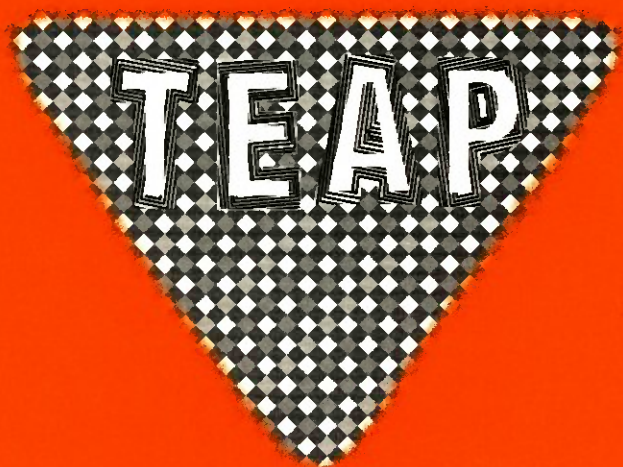


# **39. Tagung experimentell arbeitender Psychologen**



**Humboldt-Universität zu Berlin  
24. - 27. März 1997**



# **P R O G R A M M**

**Organisatoren:** E. van der Meer, Th. Bachmann, R. Beyer, C. Goertz, H. Hagendorf,  
B. Krause, W. Sommer, H. Wandke, M. Ziebler

2. Auflage

# EXPERIMENTALPSYCHOLOGISCHES PRAKTIKUM

*Viktor Sarris*

Band 1

Grundversuche: Wahrnehmungs- und kognitionspsychologische  
Experimente  
(ISBN 3-928057-60-X)

Band 2

Grundversuche: Lernpsychologische, psychophysiologische und  
sozialpsychologische Experimente  
(ISBN 3-928057-61-8)

Band 3

Arbeitsprojekte: Labor- und Feldexperimente  
(ISBN 3-928057-62-6)

Arbeitsbuch

(ISBN 3-928057-63-4)

Gesamt-ISBN 3-928057-70-7

Gesamtpreis: 70,- DM

PABST SCIENCE PUBLISHERS

Eichengrund 28, D-49525 Lengerich,

Tel. + 49 (0) 5484-308, Fax. + 49 (0) 5484-550,

E-mail: [pabst.publishers@t-online.de](mailto:pabst.publishers@t-online.de),

Internet: <http://www.hsp.de/pabst/>

# **39. Tagung experimentell arbeitender Psychologen**

**Humboldt-Universität zu Berlin  
24. - 27. März 1997**

## **Programm**

**Organisation:**

**Elke van der Meer  
Thomas Bachmann, Reinhard Beyer, Claudia Goertz,  
Herbert Hagendorf, Bodo Krause, Werner Sommer,  
Hartmut Wandke, Michael Zießler**

Die Tagung findet  
unter der Schirmherrschaft des  
Regierenden Bürgermeisters von Berlin,  
Herrn Eberhard Diepgen, statt.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zur 39. Tagung experimentell arbeitender Psychologinnen und Psychologen heißen wir Sie herzlich an der Humboldt-Universität zu Berlin willkommen. Die Psychologie an der Berliner Humboldt-Universität verfügt über eine lange, bis heute produktiv bewahrte Tradition. Dies zu verdeutlichen und zugleich die Innovationskraft einer modernen, experimentell orientierten Psychologie zu dokumentieren, hat uns bei der Vorbereitung dieser Tagung geleitet. Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Herr Eberhard Diepgen, hat die Schirmherrschaft über die 39. Tagung experimentell arbeitender Psychologen übernommen. Wir sehen dies als Ausdruck der Bedeutung und Wertschätzung, die unsere Wissenschaftsdisziplin auch - aber nicht nur - in Berlin genießt, und wir verbinden damit zugleich die Hoffnung, daß psychologischer Forschung und Lehre auch künftig fördernde Unterstützung in unserem Land zuteil wird.

Mit Freude können wir feststellen, daß das Interesse an der TeaP weiter gewachsen ist: 550 Beiträge werden in Berlin erwartet. Der Tradition vorheriger Veranstaltungen folgend, finden Mittagsvorlesungen international renommierter Psychologen, Symposien, Referatesitzungen, thematische Arbeitskreise, Posterdiskussionen, Exkursionen sowie Ausstellungen von Verlagen und Geräteherstellern statt. Eine Dokumentation der Geschichte der Psychologie an der Berliner Universität Unter den Linden wird die Wurzeln, die wissenschaftlichen Ideen und den Entwicklungsweg jenes psychologischen Instituts veranschaulichen, dem die Organisatoren der 39. TeaP angehören.

Fünfzehn Parallelveranstaltungen waren täglich zu konzipieren. Wir haben uns nach Kräften bemüht, ausgewogene Themenkombinationen zu arrangieren. Bei den bestehenden engen Verflechtungen unseres Fachgebietes sind jedoch inhaltliche Bezüge und Überschneidungen unvermeidlich. Die Möglichkeit zu abendlichen Diskussionen in thematischen Kreisen, der Abstractband und natürlich die vielfältigen Pausengespräche werden hier - so hoffen wir - zusätzliche Gelegenheiten für Anknüpfungen bieten. Nach den guten Erfahrungen in Eichstätt haben auch wir zugunsten geselliger Abende einzelner Teilnehmergruppen auf den Gesellschaftsabend bewußt verzichtet.

Das Programmheft soll Ihnen helfen, einen schnellen Überblick über alle wissenschaftlichen Veranstaltungen zu gewinnen und sich in unserer Universität zurechtzufinden. Als Gastgeber stehen wir Ihnen selbstverständlich bei Bedarf auch darüber hinaus gern mit Auskünften zur Verfügung.

Die Bundeshauptstadt Berlin ist nicht nur eine Heimstadt der Wissenschaft, sondern zugleich auch eine Stadt der Künste und Kultur, eine landschaftlich reizvolle Metropole, mit Freud' und Leid allerdings wohl auch der zur Zeit „größte Bauplatz Europas“. Vielleicht werden Sie die eine oder andere Stunde in Berlin dazu nutzen wollen, sich davon persönlich zu überzeugen. Das Tagungsbüro wird sich auch Ihrer diesbezüglichen Fragen und Wünsche gern annehmen.

Die Vorbereitung der TeaP ist durch das engagierte Wirken vieler Kolleginnen, Kollegen und Studierender des Instituts für Psychologie der Humboldt-Universität zu Berlin, durch die Unterstützung der Leitung der Humboldt-Universität, durch Mithilfe des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung, durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft und durch Sponsoren möglich geworden. All jenen, die dazu beigetragen haben, diese Veranstaltung zu einem

Forum wissenschaftlichen Meinungsaustausches und geistiger Anregungen zu machen, sei daher an dieser Stelle ebenfalls herzlich gedankt.

Wir freuen uns, Sie im März 1997 in Berlin begrüßen zu dürfen und wünschen uns allen eine interessante, anregende und neue Erkenntnisse befördernde Tagung.

Elke van der Meer  
im Namen der Organisatoren der 39. TeaP

## Allgemeine Informationen zur Tagung

### 1. Tagungsort

---

Humboldt-Universität zu Berlin

#### Hauptgebäude

Unter den Linden 6  
10099 Berlin

#### Seminargebäude am Hegelplatz

Dorotheenstraße 24 (auf älteren Stadtplänen: Clara-Zetkin-Straße 24)  
10099 Berlin

Das Seminargebäude befindet sich hinter dem Hauptgebäude. Beide Gebäude sind benachbart und nur durch die Dorotheenstraße getrennt.

Grundrisspläne der Stockwerke des Haupt- und des Seminargebäudes, die Tagungsräume beherbergen, finden Sie auf den letzten Seiten dieses Programmheftes.

### 2. Begrüßungsabend

---

Bereits am Sonntag, dem 23. März, laden wir alle Teilnehmer der Tagung herzlich zum traditionellen TeaP-Begrüßungsabend ein. Dafür haben wir ab 19.00 Uhr im Restaurant „12 Apostel“ einen Raum reserviert. Das Restaurant befindet sich in den S-Bahn-Bögen hinter dem Seminargebäude an der Ecke Georgenstraße/ Am Kupfergraben (siehe Plan am Hefteende).

### 3. Tagungssekretariat

---

Vor Beginn der Tagung richten Sie bitte Ihre Anfragen an das Tagungssekretariat:  
TeaP'97

Humboldt-Universität zu Berlin  
Institut für Psychologie  
Oranienburger Str. 18  
10178 Berlin

E-mail: [teap97@psychologie.hu-berlin.de](mailto:teap97@psychologie.hu-berlin.de)

|                              |  |
|------------------------------|--|
| Tel: (030) 28 51 65 221/ 279 | Dr. Zießler/ Dr. Beyer (Anmeldung/ Programm) |
| (030) 20377 404/ 273         | Prof. Dr. Sommer (Tagungsbüro)               |
| (030) 28 51 65 234           | Prof. Dr. van der Meer (allgemeine Fragen)   |

Fax: (030) 28 24 04 6

### 4. Tagungsbüro

---

Während der Tagung ist das Tagungsbüro für Ihre Anmeldung, Fragen und Unterstützung zuständig:

- Standort:  
Garderobe vor dem Auditorium maximum  
im Hauptgebäude der Humboldt-Universität  
Unter den Linden 6  
10099 Berlin  
Tel: (030) 2093 - 2534  
Fax: (030) 2093 - 2535

E-mail: teap97@psychologie.hu-berlin.de

• **Öffnungszeiten:**

| Wochentag  | Datum         | Öffnungszeiten      |
|------------|---------------|---------------------|
| Sonntag    | 23. März 1997 | 13.00 bis 21.00 Uhr |
| Montag     | 24. März 1997 | 8.30 bis 21.00 Uhr  |
| Dienstag   | 25. März 1997 | 8.30 bis 21.00 Uhr  |
| Mittwoch   | 26. März 1997 | 8.30 bis 21.00 Uhr  |
| Donnerstag | 27. März 1997 | 8.30 bis 14.00 Uhr  |



Sie ersparen sich das Anstellen in einer langen Warteschlange, wenn Sie Ihre Teilnehmerunterlagen bereits **am Sonntag** im Tagungsbüro abholen.

## 5. Tagungsgebühren

| Teilnehmerkategorie  | vor dem<br>29.11.1996 | nach dem<br>29.11. 1996 |
|--|-----------------------|-------------------------|
| Nichtstudierende<br>(einschließlich festangestellte Doktoranden) | 120,00 DM             | 170,00 DM               |
| Studierende<br>(mit Kopie der Immatrikulationsbescheinigung)     | 60,00 DM              | 90,00 DM                |



Bitte überweisen Sie - falls noch nicht geschehen - Ihre Teilnahmegebühren auf das Tagungskonto:

Empfänger:

Humboldt-Universität Berlin  
Konto-Nr. 438 8888 700  
BLZ 100 200 00  
Berliner Bank AG

Verwendungszweck:

Kassenz. 04040026; TeaP'97, *Name, Vorname, Ort*

Die Teilnahmegebühren beinhalten:

- Teilnahme an allen wissenschaftlichen Veranstaltungen der Tagung
- Tagungsunterlagen
- Programm und Abstractband

## 6. Teilnahmebestätigung

Sie erhalten Ihre Teilnahmebestätigung (Quittung für die Teilnahmegebühren) bei der Anmeldung im Tagungsbüro.

Sollten Sie Ihre Teilnahmegebühr erst nach dem 1. März 1997 überwiesen haben, bringen Sie bitte eine Kopie Ihrer Banküberweisung zur Tagung mit, um Ihre Teilnahmebestätigung zu erhalten.

## 7. Anmeldung vor Ort

Auch wenn Sie sich nicht vor dem Tagungsbeginn schriftlich angemeldet haben oder bis zu diesem Termin keine Gebühren überwiesen haben, können Sie an der Tagung teilnehmen. Spätkommer und Barzahler können sich direkt im Tagungsbüro anmelden und dort die Gebühren entrichten.



Wichtiger Hinweis: Die Tagungsgebühren können vor Ort **nur in bar** (keine Kreditkarten, keine Schecks) entrichtet werden.

## 8. Namensschild

Alle Teilnehmer erhalten bei der Anmeldung ein Namensschild. Bitte tragen Sie dieses Schild während der Tagung ständig sichtbar.

Die Organisatoren der Tagung, Mitarbeiter des Tagungsbüros und studentische Hilfskräfte tragen orange-farbene Namensschilder. Sie stehen Ihnen als Ansprechpartner für alle die Teap'97 betreffenden Fragen zur Verfügung.

## 9. Parkmöglichkeiten

Die Parkmöglichkeiten in der Umgebung des Hauptgebäudes sind sehr eingeschränkt. Einige wenige gebührenpflichtige Parkplätze gibt es auf dem Mittelstreifen Unter den Linden und in der Dorotheenstraße. Das nächstgelegene Parkhaus (ca. 3 Gehminuten vom Tagungsort entfernt) befindet sich an der Ecke Dorotheen-/Charlottenstraße.

## 10. Anreise zum Tagungsort

### • Anreise mit der Bahn

Vom **Bahnhof Zoo** nehmen Sie die S-Bahn Richtung Osten. Alle Linien (S3, S5, S7, S75 und S9) fahren über Friedrichstraße. Friedrichstraße ist die 4. Station.

Vom Bahnhof **Lichtenberg** nehmen Sie die S-Bahn Richtung Westen. Die Linien S5, S7 und S75 fahren über Friedrichstraße (9 Stationen).

Vom **Hauptbahnhof** können Sie jede S-Bahn Richtung Westen benutzen (4 Stationen).

### • Anreise mit dem Flugzeug

Vom **Flughafen Tegel**

Bus Nr. X9 zum Bahnhof Zoo und weiter mit der S-Bahn bis Friedrichstraße

Bus Nr. 128 zum U-Bahnhof Kurt-Schumacher-Platz und weiter mit U-Bahn Nr. 6 in Richtung Alt-Mariendorf bis Friedrichstraße

Vom Flughafen **Tempelhof**

U-Bahn Nr. 6, Einstieg Station Platz der Luftbrücke Richtung: Alt-Tegel bis Friedrichstraße

### • Anreise mit dem PKW

Aufgrund der zahlreichen und ständig wechselnden Baustellen im Stadtgebiet von Berlin kann keine Garantie für die Richtigkeit der nachfolgenden Wegbeschreibungen übernommen werden.

#### Von der A2 und A9

Abbiegen auf die A10 Richtung Frankfurt (Oder), Dresden; Dreieck Drewitz auf A115 Richtung Berlin; Abfahrt Dreilinden West, halb rechts auf Potsdamer Chaussee (B1); immer auf B1 bleiben (wird von Potsdamer Chaussee zu Berliner Str. zu Unter den Eichen zu Schloßstraße zu Rheinstraße zu Hauptstraße zu Potsdamer Straße zu Leipziger Straße), in der Leipziger Straße links abbiegen auf die Friedrichstraße, die kreuzt Unter den Linden - rechts abbiegen.



### **Von der A24**

Auf die A10 Richtung Prenzlau, Autobahndreieck Pankow auf die A114. Die Verlängerung der A114 führt geradeaus bis zur Straße Unter den Linden.

### **Von der A12, A13**

Am Schönefelder Kreuz auf die A113 Richtung Berlin, Abfahrt Berlin Zentrum auf die B96a, die zum Adlergestell wird, weiter geradeaus bis Elsenstraße, rechts über die Elsenbrücke (Richtung Lichtenberg) hinter der Brücke gleich links in die Stralauer Allee, die zur Holzmarktstraße wird, immer geradeaus (rechterhand liegt der Fernsehturm) bis zur großen Kreuzung (auf der Ecke Universitätsbuchhandlung), links abbiegen auf die Straße Unter den Linden.

## **11. Öffentliche Verkehrsmittel in der Nähe des Tagungsortes**

### **• nächstgelegene Bus- und Straßenbahnhaltstellen**

*-Bus Nr. 100, 157, 348*

Die Haltestellen befinden sich Unter den Linden, direkt vor dem Hauptgebäude der Humboldt-Universität (Richtung Westen) und neben der Staatsoper (Richtung Osten)

*-Bus Nr. 100:* fährt von Bahnhof Zoologischer Garten bis Alexanderplatz

*-Bus Nr. 157:* fährt von S-Bahnhof Nordbahnhof über Alexanderplatz, Unter den Linden und Deutsche Staatsoper in Richtung Scharnhorststraße (Gegenrichtung: Nordbahnhof)

*-Bus Nr. 348:* fährt von S- und U-Bahnhof Bundesplatz über Unter den Linden, Friedrichstraße und Deutsche Staatsoper in Richtung Hackescher Markt (Gegenrichtung: Dillenburgstraße)

*-Straßenbahn Nr. 1:* fährt von S-Bahnhof Prenzlauer Allee über Bahnhof Friedrichstraße in Richtung Kupfergraben. Die End-Haltestelle (nur Ausstieg) befindet sich in der Planckstraße und heißt S- und U-Bahnhof Friedrichstraße. Die Anfangshaltestelle (nur Einsteigen) befindet sich in der Georgenstraße (ca. 100 m hinter dem Seminargebäude am Hegelplatz)

### **• nächstgelegene S- und U-Bahnstationen**

#### **S- und U-Bahnhof Friedrichstraße**

*S-Bahn:* S1, S2, S25, S3, S5, S7, S75, S9

*U-Bahn:* U6

S3, S5, S7, S75 und S9 fahren über Bahnhof Zoologischer Garten und Hauptbahnhof Berlin  
S5, S7, S75 fahren über Bahnhof Lichtenberg. Alle Bahnen fahren über Alexanderplatz.

#### **S- und U-Bahnhof Alexanderplatz**

*S-Bahn:* S3, S5, S7, S75, S9

*U-Bahn:* U2, U5, U8

### **Wo sind Fahrscheine für öffentliche Verkehrsmittel erhältlich?**

Auf jedem Bahnsteig stehen Fahrscheinautomaten (Münzen und 10, 20 und 50 DM Scheine)  
Achtung: bei Bezahlung mit 50 DM Scheinen werden maximal 20 DM Wechselgeld gegeben.  
Schalter der DB und der BVG (öffentliche Verkehrsmittel und Fernzüge) befinden sich am Alexanderplatz oder Bahnhof Friedrichstraße.

In Bussen kann beim Fahrer bezahlt werden. In Straßenbahnen gibt es Fahrscheinautomaten.

### **Welche Fahrscheine sind für öffentliche Verkehrsmittel notwendig?**

Ab März 1997 gibt es drei Tarifzonen: Zone A = Innenstadt, Zone B = Stadtgebiet von Berlin (ohne Innenstadt) plus eine Station im Land Brandenburg, C = Potsdam und Brandenburg

1. Normaltarif (zwei Zonen): gültig für 2 Stunden und alle Verkehrsmittel, Preis: 3,60 DM
2. Normaltarif (drei Zonen): gültig für 2 Stunden und alle Verkehrsmittel, Preis: 3,90 DM
3. Kurzstrecke: gültig für 3 Stationen S- und U-Bahn oder 6 Stationen Straßenbahn und Bus, Preis: 2,50 DM
4. Tageskarte (zwei Zonen): gültig für 24 Stunden, Preis: 7,50 DM
5. Tageskarte (drei Zonen): gültig für 24 Stunden, Preis: 8,50 DM
6. Welcome Card: gültig für 72 Stunden, Preis: 29,- DM
7. 7-Tage-Karte (zwei Zonen): Preis: 40,- DM
8. 7-Tage-Karte (drei Zonen): Preis: 45,- DM

Entwerter (rote Kästen) stehen auf jedem S- und U-Bahnhof (meistens am Anfang und Ende des Bahnsteiges) bzw. beim Einstieg in Bus oder Straßenbahn.

### **12. Zimmerreservierungen**

Wenn Sie Ihr Zimmer noch nicht reserviert haben, können Sie es tun bei der:

Berlin Tourismus Marketing GmbH  
Am Karlsbad 11  
10785 Berlin  
Tel (030) 25 00 25  
Fax (030) 25 00 24 24

Weitere Zimmervermittlungen erfolgen durch:

- Hotelvermittlung MB: 365 65 25, gebührenfrei, alle Preisklassen für ganz Berlin
- (Gästezimmer): Bärbel Schulz: 2 751 446, Vermittlungsgebühr: 5,- DM, alle Preisklassen für ganz Berlin
- (Privatzimmer): Vermittlung Deutler: 5 667 840, gebührenfrei, alle Preisklassen für ganz Berlin

### **Jugendgästehäuser und Jugendherbergen**

JGH BERLIN

Kluckstr. 3, 10785 Berlin

Tel. 030 / 261 10 98,

Fax 030 / 265 03 83

Bettenzahl: 364, Vier- bis Sechsbett-Zimmer, Familienzimmer

JH ERNST REUTER

Hermisdorfer Damm 48 - 50,

13467 Berlin

Tel. 030 / 404 16 10,

Fax 030 / 404 59 72

Bettenzahl: 111, Vier- bis Sechsbett- Zimmer

JGH AM WANNSEE

Badeweg 1, 14129 Berlin

Tel. 030 / 803 20 35,

Fax 030 / 803 59 08

Bettenzahl: 264, Vierbett-Zimmer, Familienzimmer



### 13. Verpflegung während der Tagung

#### PAUSENVERPFLEGUNG:

1. Imbißstände, die in den Pausen in unmittelbarer Nähe der Seminarräume aufgebaut werden.
2. Das Cafe HUBart (9-17 Uhr) im Seitenflügel des Hauptgebäudes (siehe Gebäudeplan).
3. Verpflegung durch die Säulenmensa (8-15 Uhr) im Seitenflügel des Hauptgebäudes (siehe Gebäudeplan). Hier braucht man keine Essenmarken.

#### MITTAGESSEN:

1. Mensa im Hauptgebäude (siehe Gebäudeplan): Sonderessenmarken sind im Tagungsbüro erhältlich.
2. Professorenmensa (11.15-15.00 Uhr) im Seitenflügel vom Hauptgebäude (siehe Gebäudeplan). Hier braucht man keine Essenmarken.
3. Restaurants im Umkreis: Im Tagungsbüro liegen Mappen aus, in denen die Adressen und Speisekarten einzusehen sind.
4. Cafe HUBart und die Säulenmensa bieten ebenfalls kleinere Mahlzeiten an.

### 14. Kopiergeräte und Copyshops

Im Hauptgebäude gibt es an verschiedenen Stellen Münz- bzw. Kartenkopierer (siehe Gebäudeplan Hauptgebäude). Entweder Sie verwenden Münzen (A4 kostet 0,07 DM) oder kaufen eine Copykarte für 10,50 DM beim Pförtner (Haupteingang Unter den Linden). Im Seminargebäude am Hegelplatz gibt es in der 1. und 3. Etage einen Kopierer.

Die nächsten Copyshops sind:

Copy-Clara Tucholskystraße, Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.00 - 20.00 Uhr, Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Copy-Clara Dorotheenstraße 90, Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Copy Fix incl. Faxservice am Hegelplatz (gegenüber dem Seminargebäude)

Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.00 - 19.00 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr

### 15. Hilfe bei technischen Problemen

Wenn Sie Zugang zu einem PC benötigen, etwas ausdrucken wollen, Zugang zum Internet benötigen, spezielle Fragen zur Projektion von Dias, zur Vorführung von Videos etc. haben, können Sie sich an den technischen Dienst der Tagung wenden. Er befindet sich im Hauptgebäude Unter den Linden im Raum 3120, im 2. Obergeschoß direkt über der Garderobe und dem Tagungsbüro.

### 16. Wichtige Informationsquellen

Zentrale Anlaufstelle ist das Tagungsbüro im 1. Obergeschoß des Hauptgebäudes in der Garderobe vor dem Auditorium maximum. Der Eingang befindet sich im Innenhof der Universität (Ostflügel). Dort finden Sie:

- ein Mitteilungsbrett für Nachrichten an andere Teilnehmer
- eine Anschlagtafel für aktuelle Programmänderungen
- Unterstützung und Beratung beim Finden von Veranstaltungen oder anderen auftretenden Problemen.

Die Organisatoren der Tagung, Mitarbeiter des Tagungsbüros und studentische Hilfskräfte tragen orange-farbene Namensschilder. Sie stehen Ihnen als Ansprechpartner für alle die TeaP '97 betreffenden Fragen zur Verfügung.

Im Foyer des Hauptgebäudes der Humboldt-Universität (Haupteingang Unter den Linden) finden Sie ein **Infoterminal**, an dem Sie sich u.a. zur Lage von Gebäuden und Räumen informieren können.

Informationen zu **kulturellen Highlights** während der TeaP '97, zum aktuellen Theater- und Kinoprogramm, zu Konzerten und Ausstellungen erhalten Sie im Tagungsbüro.

## 17. Garderobe

Die Garderobe befindet sich unmittelbar neben dem Tagungsbüro vor dem Auditorium maximum im Hauptgebäude der Humboldt-Universität, Unter den Linden 6, 10099 Berlin.

## 18. Bank und Geldautomaten

Sparkasse: Alexanderplatz und Unter den Linden 24

Deutsche Bank: Alexanderplatz

Berliner Bank: über den Bebelplatz (vom Hauptgebäude aus zu sehen)

## 19. Telefone

Kartentelefone befinden sich im Erdgeschoß und im zweiten Obergeschoß des Hauptgebäudes (siehe Gebäudeplan). Im Seminargebäude am Hegelplatz gibt es keine öffentlichen Telefone.

## 20. Postämter

Bahnhof Friedrichstrasse (zur Zeit im Container)

Bahnhof Alexanderplatz (Rathausstraße 5)

U-Bahnhof Französische Straße (zur Zeit im Container), Haus Nr. 9

## 21. Taxis

Taxistände:

Bahnhof Friedrichstraße, Georgenstraße

Bahnhof Alexanderplatz, Dircksenstraße (neben Kaufhof)

Taxiruf:

Funktaxi Berlin : 26 10 26

Taxi Ruf Spreefunk: 96 44

Taxi: 6 90 22

## 22. Wichtige Telefon- und Faxnummern:

*Notrufe:* Feuerwehr, Polizei, Rettungswagen zentral 110 oder gesondert Feuerwehr: 112

Ärzte-Zentralruf: 1 97 08

Kassenärztlicher Notdienst: 31 00 31

Zahnärztlicher Notdienst: 0 11 41

Notaufnahme Charité 28 024 766

Giftnotruf: 1 92 40

*HUB-Zentrale:* 2093-0

*Institut für Psychologie:* 28 51 65 0 Vermittlung

*Bahn-Reiseauskunft:* 1 94 19

*Flughafen Tegel:* 4 10 11

*Flughafen Schönefeld:* 6 09 10

*Flughafen Tempelhof:* 6 95 11

*Pannendienst:* 1 92 11

## Informationen zum wissenschaftlichen Programm der Tagung

### 1. Lage und Ausstattung der Tagungsräume

Alle Veranstaltungen finden entweder im Hauptgebäude (Unter den Linden 6) oder im Seminargebäude am Hegelplatz (Dorotheenstraße 24 - auf älteren Stadtplänen: Clara-Zetkin-Str. 24) statt.

Das Seminargebäude befindet sich hinter dem Hauptgebäude. Beide Gebäude sind benachbart und nur durch die Dorotheenstraße getrennt.

Grundrißpläne der Stockwerke des Hauptgebäudes mit einer Markierung der Tagungsräume finden Sie auf den letzten Seiten dieses Programmheftes.

Alle Räume sind mit Overheadprojektoren ausgestattet. Andere Geräte (z. B. Dia- und Videoprojektoren) werden entsprechend den Wünschen auf dem Anmeldeformular bereitgestellt oder können nachträglich über den technischen Dienst (Raum 3120) angefordert werden (bitte frühzeitig anmelden).

### 2. Beitragsarten und Veranstaltungsformen des wissenschaftlichen Programms

Im Rahmen der TeaP '97 sind folgende Veranstaltungsformen vorgesehen:

**Referatesitzungen** mit Einzelreferaten wurden von der Tagungsorganisation und zum Teil in Zusammenarbeit mit den Sitzungsleitern zusammengestellt und weisen eine festgelegte Reihenfolge mit festem Zeitraster auf. Für die Einzelreferate in den Referatesitzungen stehen 30 Minuten zur Verfügung (20 Min. Referat, 10 Min. Diskussion).

**Diskussionsgruppen** werden von einem Diskussionsgruppenleiter vorbereitet und moderiert. Er bestimmt die Reihenfolge der Beiträge und (falls gewünscht) ein Zeitraster.

Die **Posterausstellung** bietet die Möglichkeit, Forschungsarbeiten in Form eines Posters darzustellen und zu erläutern. Für die **Postersitzung** ist ein Zeitraum vorgesehen, der sich nicht mit dem Zeitplan der Referatesitzungen und Diskussionsgruppen überschneidet. Die Poster werden während der gesamten Tagung ausgestellt. Das beste TeaP-Poster wird von der Veranstaltungsleitung prämiert.



#### **Hinweise für Posterautoren:**

Poster dürfen die maximale Höhe von 130 cm und die maximale Breite von 100 cm nicht überschreiten.

Hilfsmittel zum Anbringen: Es darf nur spezielles Posterdoppelklebeband verwendet werden, das Sie im Tagungsbüro erhalten.

Die Poster können frühestens ab Sonntag 13.00, sollten aber spätestens bis Montag 12.00 Uhr angebracht werden.

Sie sollten möglichst bis zum Ende der Tagung hängen bleiben.

**Die Posterautoren sollten unbedingt zur Postersitzung am Montag von 17.00 bis 18.45 Uhr präsent sein.**

Um auch noch im Laufe der Tagung Nachfragen zu ermöglichen, empfehlen wir, am Poster Zeiten anzugeben, zu denen der Autor für Rückfragen zur Verfügung steht.

**Experimentelle Demonstrationen** sollen einem breiteren Interessentenkreis neuartige Versuchsanordnungen oder -materialien zugänglich machen (PC-Simulation, Versuchssteuerungen usw.). Der jeweilige Autor sollte dabei für ca. 1-2 Std. für Rückfragen zur Verfügung stehen.

**Symposien** bestehen in der Regel aus 4 bis 6 Beiträgen zu einem grundlegenden Thema der experimentellen Psychologie. Die Beiträge werden zusammenfassend diskutiert.

**Eingeladene Vorträge** (als Mittags- und Abendvorlesungen) werden von international renommierten Gastreferenten gehalten.

**Exkursionen und Institutsbesichtigungen** informieren über Berliner Forschungseinrichtungen. Bis jetzt ist eine Exkursion zum Fraunhofer Institut für Software- und Systemtechnik zum Thema "Telekooperationstechniken" geplant. Das Institut befindet sich in der Kurstrasse 33 in Berlin-Mitte. Die Exkursion findet am Montag, dem 24. März, um 17.00 Uhr statt. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Tagungsbüro.

### **3. Hinweise für Referenten, Demonstratoren und Sitzungsleiter**

---

Referenten setzen sich bitte zu Beginn der Sitzung mit dem Sitzungsleiter in Verbindung. Bitte achten Sie darauf, daß das vorgegebene Zeitraster (20 min Referat, 10 Minuten Diskussionszeit) eingehalten wird, um den Zuhörern den Wechsel zwischen den Gruppen zu ermöglichen.

Wenn Sie den Wunsch nach einem bestimmten Gerät auf dem Anmeldeformular angegeben haben, wird Ihnen das Gerät zu dem Zeitpunkt des Referats oder der Demonstration zur Verfügung gestellt. Da technische Geräte oft nicht vollständig kompatibel sind, **klären Sie bitte rechtzeitig die technischen Voraussetzungen mit den technischen Diensten** (Raum 3120 im Hauptgebäude, direkt über dem Tagungsbüro) ab.

### **4. Räume für spontane Arbeits- und Diskussionsgruppen**

---

Räume für spontane Diskussionsrunden o.ä. können vom Tagungsbüro zur Verfügung gestellt werden.

### **5. „Thematische Gesellschaftsabende“**

---

Aufgrund der guten Erfahrungen auf der 38. TeaP in Eichstätt bieten auch wir den Teilnehmern die Möglichkeit, sich in zwangloser Runde entsprechend ihren speziellen wissenschaftlichen Interessen abends zu treffen. Dazu werden wir in verschiedenen Restaurants in der Nähe der Humboldt-Universität Räume reservieren. Die genauen Angaben zu Ort, Zeit und thematischer Ausrichtung erhalten Sie zu Tagungsbeginn mit Ihren Tagungsunterlagen und im Tagungsbüro.

**Geräte- und Buchausstellungen**

---

- Hogrefe Apparatzentrum, Göttingen
- Hogrefe Verlag, Göttingen
- Institut für Biophysik, Freiburg
- MES Medizinelektronik Vertrieb & Service, München
- PABST Science Publishers
- Dr. G. Schuhfried Ges.m.b.H., Mödling
- Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg
- 

**Sponsoren**

---

Wir danken der Deutschen Forschungsgemeinschaft, dem Max-Planck-Institut für Bildungsforschung Berlin sowie den folgenden Institutionen und Firmen für ihre freundliche Unterstützung:

- Intelligenz-System-Transfer GmbH, Potsdam
- Daimler Benz AG, Forschung und Technik, Berlin
- Deutsche Telekom AG

# Montag

|       | H 2091   | H 3094         | H 3075      | H 3059   | H 1070     | H 1072     | H 2014a     | H 2014b   | S 105           | S 107         | S 109       | S 110         | S 111          | S 205            | S 207        |
|-------|--|----------------|-------------|----------|------------|------------|-------------|-----------|-----------------|---------------|-------------|---------------|----------------|------------------|--------------|
| 10:00 | <b>ERÖFFNUNG (AUDIMAX)</b>   |                |             |          |            |            |             |           |                 |               |             |               |                |                  |              |
| 10:30 | Eröffnungsvorlesung  |                |             |          |            |            |             |           |                 |               |             |               |                |                  |              |
| 11:00 | <b>Friedhart Klix (Berlin): Menschliche Intelligenz: Resultat und Ursache von Katastrophen</b> |                |             |          |            |            |             |           |                 |               |             |               |                |                  |              |
| 11:30 |  |                |             |          |            |            |             |           |                 |               |             |               |                |                  |              |
| 12:00 |  |                |             |          |            |            |             |           |                 |               |             |               |                |                  |              |
| 12:30 | <b>MITTAGSPAUSE</b>  |                |             |          |            |            |             |           |                 |               |             |               |                |                  |              |
| 13:00 | R Mo1  | R Mo2          | R Mo3       | R Mo4    | R Mo5      | R Mo6      | R Mo7       | R Mo8     | R Mo9           | R Mo10        | R Mo11      | R Mo12        | R Mo13         | R Mo14           | R Mo15       |
| 13:30 | Gruppen  | Inf.- u. Komm. | Sprache und | Handlung | Zeugenaus- | Aggression | Psychophy-  | Verkehrs- | Erst- u. Zweit- | Psychomotorik | Kognitive   | Konditionales | Aufmerksamkeit | Soziale Urteils- | Hemisphären- |
| 14:00 |  |                |             |          |            |            |             |           |                 |               |             |               |                |                  |              |
| 14:30 | <b>P A U S E</b>   |                |             |          |            |            |             |           |                 |               |             |               |                |                  |              |
| 15:00 | for-   | nika-          | Attri-      | und      | sagen      | sion       | psychologie | logie     | spracherwerb    | motorik       | Täuschungen | Schlies-      | samkeit        | bildung          | asymmetrien  |
| 15:30 | schung   | tions-         | bution      | Volition |            |            |             |           |                 |               |             |               |                |                  |              |
| 16:00 |  | technol.       |             |          |            |            |             |           |                 |               |             |               |                |                  |              |
| 16:30 | <b>P A U S E</b>   |                |             |          |            |            |             |           |                 |               |             |               |                |                  |              |
| 17:00 |  |                |             |          |            |            |             |           |                 |               |             |               |                |                  |              |
| 17:30 | <b>POSTERSITZUNG</b>   |                |             |          |            |            |             |           |                 |               |             |               |                |                  |              |
| 18:00 | im FOYER am AUDIMAX  |                |             |          |            |            |             |           |                 |               |             |               |                |                  |              |
| 18:30 |  |                |             |          |            |            |             |           |                 |               |             |               |                |                  |              |
| 19:00 | <b>Mitgliederversammlung der Fachgruppe Allgemeine Psychologie der DGPs (H 3075)</b>           |                |             |          |            |            |             |           |                 |               |             |               |                |                  |              |

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| S = Symposium                       | Mo 11 = Nummer der Veranstaltung am Montag    |
| R = Referatengruppe                 | FORTS. = Fortsetzung einer Veranstaltung      |
| D = Diskussionsgruppe               | ... = wird fortgesetzt                        |
| PD = Podiumsdiskussion              | H 2091, H 3094, H ... = Räume im Hauptgebäude |
| DEMO = experimentelle Demonstration | S 105, S 107, S ... = Räume im Seminargebäude |



# Dienstag

|       | H 2091                      | H 3094                     | H 3075         | H 3059          | H 1070         | H 1072        | H 2014a                   | H 2014b                | S 105             | S 107                     | S 109                      | S 110           | S 111                   | S 205                      | S 207           |
|-------|-----------------------------|----------------------------|----------------|-----------------|----------------|---------------|---------------------------|------------------------|-------------------|---------------------------|----------------------------|-----------------|-------------------------|----------------------------|-----------------|
| 9:00  | S Di1<br>Spatialer<br>Hemi- | S Di4<br>Individ.<br>Fern- | R Di6<br>Diff. | R Di7<br>Denken | R Di8<br>Raum- | R Di9<br>Emo- | R Di10<br>Unbe-<br>wusste | FORTS.<br>DI13<br>Ver- | R Di16<br>Sprach- | FORTS.<br>DI17<br>Psycho- | R Di20<br>Wort-<br>erkenn. | R Di22<br>Wahr- | R Di23<br>Auf-<br>merk- | R Di24<br>Soziale<br>Moti- | R Di26<br>Farb- |
| 9:30  |                             |                            |                |                 |                |               |                           |                        |                   |                           |                            |                 |                         |                            |                 |
| 10:00 |                             |                            |                |                 |                |               |                           |                        |                   |                           |                            |                 |                         |                            |                 |
| 10:30 |                             |                            |                |                 |                |               |                           |                        |                   |                           |                            |                 |                         |                            |                 |
| 11:00 |                             |                            |                |                 |                |               |                           |                        |                   |                           |                            |                 |                         |                            |                 |
| 11:30 |                             |                            |                |                 |                |               |                           |                        |                   |                           |                            |                 |                         |                            |                 |
| 12:00 |                             |                            |                |                 |                |               |                           |                        |                   |                           |                            |                 |                         |                            |                 |
| 12:30 |                             |                            |                |                 |                |               |                           |                        |                   |                           |                            |                 |                         |                            |                 |
| 13:00 |                             |                            |                |                 |                |               |                           |                        |                   |                           |                            |                 |                         |                            |                 |
| 13:30 |                             |                            |                |                 |                |               |                           |                        |                   |                           |                            |                 |                         |                            |                 |
| 14:00 |                             |                            |                |                 |                |               |                           |                        |                   |                           |                            |                 |                         |                            |                 |
| 14:30 |                             |                            |                |                 |                |               |                           |                        |                   |                           |                            |                 |                         |                            |                 |
| 15:00 |                             |                            |                |                 |                |               |                           |                        |                   |                           |                            |                 |                         |                            |                 |
| 15:30 |                             |                            |                |                 |                |               |                           |                        |                   |                           |                            |                 |                         |                            |                 |
| 16:00 |                             |                            |                |                 |                |               |                           |                        |                   |                           |                            |                 |                         |                            |                 |
| 16:30 |                             |                            |                |                 |                |               |                           |                        |                   |                           |                            |                 |                         |                            |                 |
| 17:00 |                             |                            |                |                 |                |               |                           |                        |                   |                           |                            |                 |                         |                            |                 |
| 17:30 |                             |                            |                |                 |                |               |                           |                        |                   |                           |                            |                 |                         |                            |                 |
| 18:00 |                             |                            |                |                 |                |               |                           |                        |                   |                           |                            |                 |                         |                            |                 |
| 18:30 |                             |                            |                |                 |                |               |                           |                        |                   |                           |                            |                 |                         |                            |                 |

## MITTAGSVORLESUNG im AUDIMAX

Jeff Miller (Dunedin): Temporal Sequencing of Cognitive Processes: Evidence from the Lateralized Readiness Potential

## MITTAGSPAUSE

|   |                                  |                 |               |        |      |  |  |              |                                       |                           |               |                       |                                    |   |
|---|----------------------------------|-----------------|---------------|--------|------|--|--|--------------|---------------------------------------|---------------------------|---------------|-----------------------|------------------------------------|---|
| S Di2<br>100 J.<br>Jostsche<br>Sätze      | S Di5<br>Psycho-<br>logie<br>und | und             | Pro-<br>blem- | kogni- | tion | R Di11<br>Impl.<br>Sequenz-<br>lernen      | R Di14<br>Einstell.<br>und<br>Persuas. | duk-<br>tion | D Di18<br>Comp.<br>Kommuni-<br>kation | R Di21<br>Ge-<br>dächtnis | mung<br>und   | und<br>kogni-<br>tive | R Di25<br>Kausal-<br>wissen<br>und | neh-<br>mung                            |
| R Di3<br>Gesund-<br>heitspsy-<br>chologie | Tech-<br>mik                     | Dia-<br>gnostik | lösen         | tion   |      | D Di12<br>Anstren-<br>gungsre-<br>gulation | R Di15<br>Attri-<br>bution             |              | D Di19<br>Bild-<br>schirm-<br>medien  | nis<br>...                | Hand-<br>lung | Kon-<br>trolle<br>... | Inferen-<br>zen                    | R Di27<br>Neuro:<br>Reha-<br>bilitation |

## Aussprache im Plenum (H 3075)



# Mittwoch

|       | H 2091           | H 3094              | H 3075                  | H 3059     | H 1070     | H 1072       | H 2014a           | H 2014b  | S 105   | S 107      | S 109        | S 110  | S 111                | S 205               | S 207                  |
|-------|------------------|---------------------|-------------------------|------------|------------|--------------|-------------------|----------|---------|------------|--------------|--------|----------------------|---------------------|------------------------|
| 9:00  | S Mi1            | S Mi3               | FORTS. Mi5              | FORTS. Mi7 | FORTS. Mi9 | R Mi10       | R Mi11            | R Mi13   | R Mi14  | R Mi16     | R Mi17       | R Mi19 | FORTS. Mi20          | R Mi22              | R Mi23                 |
| 9:30  | Modelle begrenz. | Comp. unterst.      | Diff.                   | Denken     | Raum-      | Expe-        | Impli-            | Wahr-    | Sprach- | Operantes  | Mentale      | Kogni- | Aufmerk              | Soziale             | Neuro-                 |
| 10:00 |                  |                     |                         |            |            |              |                   |          |         |            |              |        |                      |                     |                        |
| 10:30 |                  |                     |                         |            |            |              |                   |          |         |            |              |        |                      |                     |                        |
| 11:00 | Ratio-           | Unter-              | Psych.                  | R Mi8      |            | rimen-       | Ge-               |          | ver-    | und        | nome-        | tive   | u. kogn.             | gorigi-             | psycho-                |
| 11:30 | nalität          | richt               | u. Diagn.               | Empir.     |            | telle        | dächtnis-         |          |         |            | trie         |        | Kontr.               | störung             |                        |
| 12:00 |                  |                     |                         |            |            |              |                   |          |         |            |              |        |                      |                     |                        |
| 12:30 |                  |                     |                         |            |            |              |                   |          |         |            |              |        |                      |                     |                        |
| 13:00 |                  |                     |                         |            |            |              |                   |          |         |            |              |        |                      |                     |                        |
| 13:30 |                  |                     |                         |            |            |              |                   |          |         |            |              |        |                      |                     |                        |
| 14:00 | S Mi2            | D Mi4               | PD Mi6                  | Ästhe-     | kogni-     | Emo-         | prü-              | neh-     | stehen  | klas-      | FORTS. Mi 18 | Ent-   | R Mi21               | und                 | logic;                 |
| 14:30 | Domain specific  | Umwelt- psychologie | Qualität diagnost. Ver. |            |            | tionsforsch. | fung              |          |         | sches Kon- | Ge- däch-    | wick-  | Arbeits- gedächtnis: | Stereo- typen- for- | Lernen u. Ge- dächtnis |
| 15:00 |                  |                     |                         |            |            |              |                   |          |         | ditio-     | däch-        |        |                      |                     |                        |
| 15:30 |                  |                     |                         |            |            |              |                   |          |         |            |              |        |                      |                     |                        |
| 16:00 |                  |                     |                         |            |            |              |                   |          |         |            |              |        |                      |                     |                        |
| 16:30 |                  |                     | Diff.                   |            |            |              |                   |          | DEMO    |            |              |        | phonol.              |                     |                        |
| 17:00 | models           |                     | Psych. u. Diag.         | tik        | tion       |              | Kognit. Förder... | mung ... | Mi15    | nieren     | nis          | lung   | u. vis.- räuml.      |                     |                        |
| 17:30 |                  |                     |                         |            |            |              |                   |          |         |            |              |        |                      |                     |                        |
| 18:00 |                  |                     |                         |            |            |              |                   |          |         |            |              |        |                      |                     |                        |
| 18:30 |                  |                     |                         |            |            |              |                   |          |         |            |              |        |                      |                     |                        |

## MITTAGSVORLESUNG im AUDIMAX

Mahzarin Banaji (Yale): Implicit Memory and Social Beliefs

## MITTAGSPAUSE

## ABENDVORLESUNG im AUDIMAX

George Sperling (Irvine)



## Montag, 24. März 1997

### Eröffnung

**Audimax**

10:00 - 11:30     *Das Quicumque-Quintett spielt:*  
Joseph Haydn „Divertimento B-Dur“  
Allegro con spirito  
Andante quasi allegretto  
Rondo allegretto

#### **Begrüßung durch die Organisatoren**

#### **Grußwort des Präsidenten der Humboldt-Universität zu Berlin**

*Das Quicumque-Quintett spielt:*  
Ferenc Farkas „Drei alte ungarische Tänze“  
Intrada  
Lapockás  
Urgós

#### **Eröffnungsvorlesung:**

***Friedhart Klix (Berlin): Menschliche Intelligenz - Resultat und Ursache von Katastrophen***

*Leitung: Elke van der Meer*

11:30 - 13:00     **Mittagspause**

**Mo 1****H 2091**

### Referatesitzung: **Gruppenforschung**

**Leitung:**             *Stefan Schulz-Hardt*

13:00 - 13:30     *Stefan Höft & Uwe Funke (Stuttgart): Erhebungs- und Analysestrategien zur multimethodalen Erfassung sozial kompetenten Verhaltens*

13:30 - 14:00     *Stefan Schulz-Hardt & Dieter Frey (Kiel, München): Zusammenhalt und Selbstbestätigungsprozesse in Gruppen: Eine kritische Prüfung der Rolle der Kohäsion im Groupthink-Modell*

---

|               |   |
|---------------|---|
| 14:00 - 14:30 | <i>Andreas Mojzisch, Rudolf Kerschreiter, Michael Schmid, Dieter Frey &amp; Felix C. Brodbeck (München):</i> Einflüsse von Minoritäten auf Informationsverarbeitung und Entscheidungen in Gruppen         |
| 14:30 - 15:00 | <b>Kaffeepause</b>  |
| 15:00 - 15:30 | <i>Kai Sassenberg &amp; Elke Wild (Göttingen):</i> Die Relevanz von Expertise, individuellen Problemlösefähigkeiten und Merkmalen der verbalen Interaktion für das Resultat kooperativer Planungsprozesse |
| 15:30 - 16:00 | <i>Stefan Leuze, Marc-André Reinhard &amp; Michael Diehl (Lampertheim):</i> Entscheiden sich Personen mit niedrigem Selbstwert eher für Gruppen- als für Einzelarbeit?                                    |

---

|               |  |
|---------------|--|
| 16:30 - 17:00 | <b>Kaffeepause</b>   |
| 17:00 - 18:45 | <b>Postersitzung (Foyer am AUDIMAX)</b>  |
| 19:00 -       | <b>Mitgliederversammlung der Fachgruppe Allgemeine Psychologie der DGPs (H 3075)</b> |

Mo 2

**H 3094**

**Referatesitzung: Psychologie und Informations- und Kommunikationstechnologien**

**Leitung:** *Wolfgang Schweiger*

|               |  |
|---------------|--|
| 13:00 - 13:30 | <i>Wolfgang Schweiger (München):</i> Gebrauchstexte im Hypertext- und Papierformat - Ein Vergleich der Nutzerfreundlichkeit  |
| 13:30 - 14:00 | <i>Heike Gerdes (Bonn):</i> Lernen mit Text und Hypertext: Zur Interaktion von Vorwissen und Textkohärenz  |
| 14:00 - 14:30 | <i>Ulrike Creß (Tübingen):</i> Selbstgesteuertes Lernen bei Erwachsenen  |
| 14:30 - 15:00 | <b>Kaffeepause</b>   |
| 15:00 - 15:30 | <i>Sven Waldzus, Thomas Schubert &amp; Wolfgang Frindte (Jena):</i> Ingroup-Favorisierung und Outgroup-Diskriminierung in minimalen Gruppen unter Bedingungen computervermittelter Kommunikation |

---

|               |   |
|---------------|---|
| 15:30 - 16:00 | <i>Marc Pomplun, Helge Ritter &amp; Boris M. Velichkovsky (Bielefeld, Dresden):</i><br>Disambiguierung komplexer visueller Information mit empirischen<br>Blickbewegungsdaten |
| 16:00 - 16:30 | <i>Michael Diehl &amp; Rüdiger Arnscheid (Tübingen):</i> Telearbeit in der<br>Sachbearbeitung einer Versicherung: Ergebnisse einer Felduntersuchung                           |

---

|               |  |
|---------------|--|
| 16:30 - 17:00 | <b>Kaffeepause</b>   |
| 17:00 - 18:45 | <b>Postersitzung (Foyer am AUDIMAX)</b>  |
| 19:00 -       | <b>Mitgliederversammlung der Fachgruppe Allgemeine Psychologie der<br/>DGPs (H 3075)</b> |

Mo 3

H 3075

Referatesitzung: **Sprache und Attribution****Leitung:** *Udo Rudolph*

|               |   |
|---------------|---|
| 13:00 - 13:30 | <i>Udo Rudolph (München):</i> Sprache und Kausalität: Ein Verb sagt mehr als<br>tausend Worte   |
| 13:30 - 14:00 | <i>Silvia Specht de Huber, Eva Rittel &amp; Udo Rudolph (München):</i> Die<br>sprachliche Beschreibung zwischenmenschlicher Beziehungen und<br>wahrgenommene Kausalität: Eine entwicklungspsychologische Studie |
| 14:00 - 14:30 | <i>Ulrich von Hecker &amp; Udo Rudolph (Potsdam, München):</i><br>Konsistenzprinzipien und implizite Verbkausalität   |
| 14:30 - 15:00 | <b>Kaffeepause</b>  |
| 15:00 - 15:30 | <i>Jens Lückert &amp; Ulrich von Hecker (Berlin, Potsdam):</i><br>Konsistenzwahrnehmung begründeter interpersonaler Ereignisse  |
| 15:30 - 16:00 | <i>Gisela Steins &amp; Udo Rudolph (Bielefeld, München):</i> Zur Erklärung von<br>Handlungen und Gefühlen durch Gründe versus Ursachen  |

---

|               |  |
|---------------|--|
| 16:30 - 17:00 | <b>Kaffeepause</b>   |
| 17:00 - 18:45 | <b>Postersitzung (Foyer am AUDIMAX)</b>  |
| 19:00 -       | <b>Mitgliederversammlung der Fachgruppe Allgemeine Psychologie der<br/>DGPs (H 3075)</b> |

Mo 4

H 3059

Referatesitzung: **Handlung und Volition****Leitung:** *Marlies Pinnow*

- |               |   |
|---------------|---|
| 13:00 - 13:30 | <i>Bernd Schaal &amp; Peter M. Gollwitzer (Konstanz):</i> Impulskontrolle - Intentionseffekte bei der Handlungssteuerung  |
| 13:30 - 14:00 | <i>Peter Gerjets, Elke Heise &amp; Rainer Westermann (Saarbrücken, Göttingen, Greifswald):</i> Motivationstendenz potentieller Handlungsziele und Gedächtnisabruf zielbezogener Informationen |
| 14:00 - 14:30 | <i>Marlies Pinnow &amp; Herbert Götzl (Bochum):</i> Informationsaufnahme und Bewußtseinszustand   |
| 14:30 - 15:00 | <b>Kaffeepause</b>  |
| 15:00 - 15:30 | <i>Elisabeth Kals (Trier):</i> Sind Bereitschaftsbekundungen valide Verhaltensprädiktoren?  |
| 15:30 - 16:00 | <i>Petra Bles, Veronika Brandstätter, Elisabeth Frank &amp; Hugo Martin (München):</i> Volitionale Kompetenz und Persistenz beim Handeln  |
| 16:00 - 16:30 | <i>Thomas Langens (Wuppertal):</i> Implizite Motive, explizite Motivationen und emotionales Wohlbefinden bei männlichen und weiblichen Studenten  |
- 
- |               |  |
|---------------|--|
| 16:30 - 17:00 | <b>Kaffeepause</b>   |
| 17:00 - 18:45 | <b>Postersitzung (Foyer am AUDIMAX)</b>  |
| 19:00 -       | <b>Mitgliederversammlung der Fachgruppe Allgemeine Psychologie der DGPs (H 3075)</b> |

Mo 5

H 1070

Referatesitzung: **Erhebung und Bewertung von Zeugenaussagen****Leitung:** *Katharina Dahmen-Zimmer*

- |               |  |
|---------------|--|
| 13:00 - 13:30 | <i>Petra Weiß, Ralf Rummer &amp; Joachim Grabowski (Mannheim):</i> Ein sprachpsychologischer Ansatz zur Indikation wahrheitsmodifizierter Äußerungen |
|---------------|--|

- 13:30 - 14:00 *Markus Kostka & Katharina Dahmen-Zimmer (Regensburg): Zum Vergleich der Aussagen von Augen- und Ohrenzeugen: Eine experimentelle Untersuchung zur Interaktion von visueller und akustischer Information*
- 14:00 - 14:30 *Claudia M. Roebers (Würzburg): Augenzeugengedächtnis und Suggestibilität bei Kindern: Ein Überblick über experimentelle Methoden und neuere Ergebnisse*
- 14:30 - 15:00 **Kaffeepause**
- 15:00 - 15:30 *Katharina Dahmen-Zimmer & Cornelia Diell (Regensburg): Der Einfluß des kognitiven Interviews auf die Veränderung von Zeugenaussagen bei wiederholter Befragung*
- 15:30 - 16:00 *Hartmut Blank (Leipzig): Induzierte oder autonome Fehlattributionen suggerierter Informationen? - Kritik und Reanalyse einer Untersuchung von Zaragoza & Lane (1994)*
- 16:00 - 16:30 *Sandra Loohs (Regensburg): Ein Jahr später - Langzeiteffekte spezifischer Explorationsmethoden zur Befragung kindlicher Zeugen*
- 
- 16:30 - 17:00 **Kaffeepause**
- 17:00 - 18:45 **Postersitzung (Foyer am AUDIMAX)**
- 19:00 - **Mitgliederversammlung der Fachgruppe Allgemeine Psychologie der DGPs (H 3075)**

Mo 6

H 1072

Referatesitzung: **Aggression****Leitung:** *Beate Schuster & Tilman Betsch*

- 13:00 - 13:30 *Dieter Ulrich (Augsburg): Was ist eine Aggression? - Anmerkungen zur Definitionsproblematik*
- 13:30 - 14:00 *Mechthild Schäfer (München): Aggression unter Schülern (Bullying): Spezifische Einflüsse der Methode bei der Erfassung*
- 14:00 - 14:30 *Tilman Betsch, Jeannette Schmid, Stephanie Kurzenhäuser & Andrea Dondelinger (Heidelberg): Wozu Gewalt? Das Zielgefüge frustrationsbasierter Handlungen*



|               |  |
|---------------|--|
| 14:30 - 15:00 | <b>Kaffeepause</b>   |
| 15:00 - 15:30 | <i>Beate Schuster (München): Sozialer Status und soziale Wahrnehmung: Werden Mißerfolge beliebter Kinder anders erklärt als die unbeliebter - und wie sehen das die unbeliebten Kinder selbst?</i> |
| 15:30 - 16:00 | <i>Manfred Bornewasser (Greifswald): Zum Einfluß von familiärer Sozialisation und Alkoholkonsum auf die Wahrnehmung provokativer Interaktionen</i>   |
| 16:00 - 16:30 | <i>Minu Hemmati-Weber, Margret Wintermantel &amp; Markus Paul (Saarbrücken): Auswirkungen ausländerfeindlicher Ereignisse auf betroffene Frauen</i>  |
| 16:30 - 17:00 | <b>Kaffeepause</b>   |
| 17:00 - 18:45 | <b>Postersitzung (Foyer am AUDIMAX)</b>  |
| 19:00 -       | <b>Mitgliederversammlung der Fachgruppe Allgemeine Psychologie der DGPs (H 3075)</b>   |

Mo 7

**H 2014a**Referatesitzung: **Psychophysiologie****Leitung:** *Fren T. Y. Smulders*

|               |   |
|---------------|---|
| 13:00 - 13:30 | <i>Michael Niepel (Bielefeld): Die Effekte von Unerwartetheit und Reizwechsel auf elektrodermale Reaktion und Reaktionszeiten in einem modifizierten Orientierungsreaktions-Paradigma</i>   |
| 13:30 - 14:00 | <i>Anton M. L. Coenen (Nijmegen): Neuronal phenomena associated with states of vigilance and consciousness</i>  |
| 14:00 - 14:30 | <i>Ralf Goertz &amp; Daniel J. Bosnyak (Jena, Hamilton): Ereigniskorrelierte Kohärenz im EEG als Methode zur Untersuchung transientser funktionaler Koppelung</i>   |
| 14:30 - 15:00 | <b>Kaffeepause</b>  |
| 15:00 - 15:30 | <i>Fren T. Y. Smulders (Maastricht): There is room for improvement in methods for estimating P300 latency</i>   |
| 15:30 - 16:00 | <i>Kerstin Grune, Guido Kusak, Anna-Marie Metz &amp; Herbert Hagendorf (Potsdam, Berlin): Informationsverarbeitung im Arbeitsgedächtnis bei Gedächtnisvorbelastung bzw. bei Manipulation des Interstimulusintervalls: Eine EKP-Studie</i> |

---

|               |   |
|---------------|---|
| 16:00 - 16:30 | <i>Erdmute Sommerfeld (Leipzig):</i> Interregionale Kohärenzen als Indikatoren spezifischer Prozeßkomponenten des kognitiven Aufwands |
|---------------|---|

---

|               |  |
|---------------|--|
| 16:30 - 17:00 | <b>Kaffeepause</b>   |
| 17:00 - 18:45 | <b>Postersitzung (Foyer am AUDIMAX)</b>  |
| 19:00 -       | <b>Mitgliederversammlung der Fachgruppe Allgemeine Psychologie der DGPs (H 3075)</b> |

Mo 8

H 2014b

Referatesitzung: **Verkehrspsychologie***Leitung:* **Ulrich Schulz**

|               |   |
|---------------|---|
| 13:00 - 13:30 | <i>Volker Hargutt &amp; Volker Weingart (Würzburg):</i> Ermüdung und fahrerische Leistung   |
| 13:30 - 14:00 | <i>Matthias Normann &amp; Günter Debus (Aachen):</i> Zur Koordination von Fahr- und Zusatzfähigkeiten - die Rolle der zeitlichen Koordination     |
| 14:00 - 14:30 | <i>Jürgen A. Reiß (Würzburg):</i> Das Unfallrisiko mit Beifahrer: Der Beifahrer als Doppelaufgabe   |
| 14:30 - 15:00 | <b>Kaffeepause</b>  |
| 15:00 - 15:30 | <i>Matthias Normann &amp; Günther Debus (Aachen):</i> Erfassung kognitiver Belastungen bei Stadt- und Straßenbahnfahrern über Verhaltensmessungen |
| 15:30 - 16:00 | <i>J. Fenk, M. Praxenthaler &amp; Alf Zimmer (München, Regensburg):</i> Optimierung der Bremsanzeige  |
| 16:00 - 16:30 | <i>Christhard Gelau (Zwickau):</i> Einstellungen, Absichten und Urteilsprozesse bei Verkehrsverstößen   |

(Fortsetzung am Dienstag)

---

|               |  |
|---------------|--|
| 16:30 - 17:00 | <b>Kaffeepause</b>   |
| 17:00 - 18:45 | <b>Postersitzung (Foyer am AUDIMAX)</b>  |
| 19:00 -       | <b>Mitgliederversammlung der Fachgruppe Allgemeine Psychologie der DGPs (H 3075)</b> |

Mo 9

S 105

Referatesitzung: **Erst- und Zweitspracherwerb****Leitung:** *Ute Schönpflug*

13:00 - 13:30 *Monika Becker (Gießen): „Was bleibt im Kopf, wenn man nicht so viel versteht?“: Gibt es einen gestalthaften Hörstil im Fremdsprachenlernen, und unter welchen situativen Bedingungen tritt er auf?*

13:30 - 14:00 *Susanne Narciss & Dagmar Jatz (Dresden): Sind für Kinder Melodien hilfreich beim Lernen und Behalten von fremdsprachlichen Texten?*

14:00 - 14:30 *Ute Schönpflug (Frankfurt/ Oder): Mehrsprachigkeit und Gedächtnis: Bilinguale/ trilinguale Gedächtnisorganisation*

14:30 - 15:00 **Kaffeepause**

15:00 - 15:30 *Tanja Jungmann & Harald Marx (Bielefeld): Hörverständnis vs. Leseverständnis - Beziehung und Entwicklung im Grundschulalter*

15:30 - 16:00 *Katharina Müller (Gießen): Sind Musiker die besseren Denker? Ein Experiment zur Rolle rhythmisch-struktureller Invarianten beim Lernen sprachlicher Stimuli*

---

16:30 - 17:00 **Kaffeepause**

17:00 - 18:45 **Postersitzung (Foyer am AUDIMAX)**

19:00 - **Mitgliederversammlung der Fachgruppe Allgemeine Psychologie der DGPs (H 3075)**

Mo 10

S 107

Referatesitzung: **Psychomotorik****Leitung:** *Hermann Körndle*

- 13:00 - 13:30 *Gijsbert Stoet (München):* Der Effekt der Handlungsplanung auf Handlungscores
- 13:30 - 14:00 *S. F. W. Neggers & Harald Beckering (München):* Auge-Hand-Koordination während Bewegungen nach visuellen und taktilen Reizen
- 14:00 - 14:30 *Hildegard Fuchs, Andrea Stevens & Alf Zimmer (Regensburg):* Greifbarkeit von Gegenständen - Wie der wahrgenommene Schwerpunkt die Motorik beeinflußt
- 14:30 - 15:00 **Kaffeepause**
- 15:00 - 15:30 *Gerhard Rinkenauer & Rolf Ulrich (Wuppertal):* Einfluß der Oberflächenbeschaffenheit auf die Gewichtsschätzung bei Präzisionsgriff
- 15:30 - 16:00 *Reinhold Kliegl, Ralf Th. Krampe & Ulrich Mayr (Potsdam):* Timing Kapazität und sequentielle Kontrolle: Prozeßdissoziation im Rahmen einer altersvergleichenden Untersuchung
- 16:00 - 16:30 *Ralf Th. Krampe & Ralf Engbert (Potsdam):* Koordination und Synchronisation bimanueller Bewegungen: Interferenz und Unabhängigkeit

*(Fortsetzung am Dienstag)*

- 
- 16:30 - 17:00 **Kaffeepause**
- 17:00 - 18:45 **Postersitzung (Foyer am AUDIMAX)**
- 19:00 - **Mitgliederversammlung der Fachgruppe Allgemeine Psychologie der DGPs (H 3075)**

S 109

Mo 11

Referatesitzung: **Kognitive Täuschungen****Leitung:** *Wolfgang Hell*

- 13:00 - 13:30 *Thomas Mußweiler & Fritz Strack (Würzburg):* Selektive Zugänglichkeit als Erklärung des Ankereffektes: Evidenz aus Bearbeitungszeiten und lexikalen Entscheidungen

---

|               |  |
|---------------|--|
| 13:30 - 14:00 | <i>Rüdiger Pohl (Eichstätt):</i> Ankereffekte und Rückschaufehler: Zwei Artefakte der Anker-Akzeptanz  |
| 14:00 - 14:30 | <i>Anja Dietsch, Klaus Moser &amp; Guido Hertel (Gießen):</i> Bestätigungstendenzen im Einstellungsinterview   |
| 14:30 - 15:00 | <b>Kaffeepause</b>   |
| 15:00 - 15:30 | <i>Wolfgang Hell &amp; Frank Renkewitz (Münster):</i> Wie gut sind Cue-Modelle?  |
| 15:30 - 16:00 | <i>Peter Sedlmeier &amp; Berna Eden (Paderborn, Berlin):</i> Unvollständige normative Modelle können falsch sein: Ein Fallbeispiel - Symmetrie bei Vorhersagen im Alltag |

---

|               |  |
|---------------|--|
| 16:30 - 17:00 | <b>Kaffeepause</b>   |
| 17:00 - 18:45 | <b>Postersitzung (Foyer am AUDIMAX)</b>  |
| 19:00 -       | <b>Mitgliederversammlung der Fachgruppe Allgemeine Psychologie der DGPs (H 3075)</b> |

Mo 12

S 110

Referatesitzung: **Konditionales Schließen***Leitung* **Edgar Erdfelder**

|               |  |
|---------------|--|
| 13:00 - 13:30 | <i>Edgar Erdfelder &amp; Anja Dove (Bonn):</i> Effekte der natürlichen sozialen Perspektive bei der Bearbeitung der Selektionsaufgabe nach Wason |
| 13:30 - 14:00 | <i>Dirk Strauch (Berlin):</i> Kontexteffekte bei der Wason-Auswahlaufgabe  |
| 14:00 - 14:30 | <i>Günther Molz (Gießen):</i> Der „Bestätigungsfehler“ - Konsequenz einer mentalen Arithmetik?   |
| 14:30 - 15:00 | <b>Kaffeepause</b>   |
| 15:00 - 15:30 | <i>Peter de Jong (Maastricht):</i> Better safe than sorry: Reasoning with conditionals in the context of phobic threat                           |
| 15:30 - 16:00 | <i>László K. Nagy (Hamburg):</i> Sagen und Meinen: Beeinflussen Konversationsregeln das schlußfolgernde Denken?                                  |

---

|               |  |
|---------------|--|
| 16:30 - 17:00 | <b>Kaffeepause</b>   |
| 17:00 - 18:45 | <b>Postersitzung (Foyer am AUDIMAX)</b>  |
| 19:00 -       | <b>Mitgliederversammlung der Fachgruppe Allgemeine Psychologie der DGPs (H 3075)</b> |

Mo 13

S 111

Referatesitzung: **Aufmerksamkeit***Leitung* **Thomas H. Stoffer**

|               |  |
|---------------|--|
| 13:00 - 13:30 | <i>Heiner Deubel, Ingo Paprotta, Shinsuke Shimonjo &amp; Werner X. Schneider (München, Tokyo): „Line motion“-Effekt und Zielbewegungen: Weitere Evidenz für die Kopplung zwischen visueller Aufmerksamkeit und der Selektion von Bewegungszielen</i> |
| 13:30 - 14:00 | <i>Rolf Verleger, Bernd Wauschkuhn, Edmund Wascher, Marcel Burk &amp; Wolfgang Klostermann (Lübeck): Augenbewegungen als geforderte Reaktion in einer Simon-Aufgabe</i>  |
| 14:00 - 14:30 | <i>Thomas Schulz (Bochum): Zur Kodierung beim Simon-Effekt</i>   |
| 14:30 - 15:00 | <b>Kaffeepause</b>   |
| 15:00 - 15:30 | <i>Thomas H. Stoffer &amp; Carlo Umiltà (München, Padova): Reize innerhalb des aktuellen Aufmerksamkeitsfokus produzieren keinen Simon-Effekt</i>  |
| 15:30 - 16:00 | <i>Rainer Wolff &amp; Thomas H. Stoffer (München): Zooming bei visueller Aufmerksamkeit, experimentell induziert durch Go- und Nogo-Signale</i>  |

---

|               |  |
|---------------|--|
| 16:30 - 17:00 | <b>Kaffeepause</b>   |
| 17:00 - 18:45 | <b>Postersitzung (Foyer am AUDIMAX)</b>  |
| 19:00 -       | <b>Mitgliederversammlung der Fachgruppe Allgemeine Psychologie der DGPs (H 3075)</b> |

Mo 14

S 205

Referatesitzung: **Soziale Urteilsbildung****Leitung:** *Michaela Wänke*

- 13:00 - 13:30 *Henning Plessner (Hildesheim):* Der Einfluß leistungsbezogener Erwartungen auf den Prozeß der Urteilsbildung von Kampfrichtern im Kunstturnen
- 13:30 - 14:00 *Daniela Lohaus & Thomas Staufenbiel (Marburg):* Kontexteffekte in der Leistungsbeurteilung
- 14:00 - 14:30 *Eric Igou, Herbert Bless & Norbert Schwarz (Heidelberg):* Der Star in einer Gruppe und seine Auswirkungen auf die Beurteilung der Gruppe und anderer Gruppenmitglieder: Assimilation und Kontrast bei politischen Urteilen
- 14:30 - 15:00 **Kaffeepause**
- 15:00 - 15:30 *Lisa Irmen & Werner Wippich (Trier):* Geruchseffekte bei Personenurteilen
- 15:30 - 16:00 *Michaela Wänke & Gabi Lehmann (Heidelberg):* UNOX: Immer eine gute Suppe - Produktwahlen als Folge von Kategorisierungsentscheidungen
- 16:00 - 16:30 *Holger Horz, Enno Schwarzenberg & Günther Merken (Frankfurt/ Main):* Die „Big Five“ in der Interaktionswahrnehmung als alltagsweltliche Persönlichkeitspsychologie
- 
- 16:30 - 17:00 **Kaffeepause**
- 17:00 - 18:45 **Postersitzung (Foyer am AUDIMAX)**
- 19:00 - **Mitgliederversammlung der Fachgruppe Allgemeine Psychologie der DGPs (H 3075)**

S 207

Mo 15

Referatesitzung: **Hemisphärenasymmetrien****Leitung:** *Stefan Pollmann*

- 13:00 - 13:30 *Martin Jüttner & Ingo Rentschler (München):* Bildkategoriales Lernen im fovealen und extrafovealen Sehen - wie verschiebungsinvariant ist die Mustererkennung im Gesichtsfeld?



- 
- 13:30 - 14:00     *Claudia Goertz (Berlin):* Hemisphärenasymmetrien bei der Unterscheidung kurzer Zeitintervalle
- 14:00 - 14:30     *Johannes Schäfer & Burkhard Brocke (Dresden):* Zur differentiellen Psychophysiologie der Aufmerksamkeit: Rechtshemisphärische Überlegenheit bei Daueraufmerksamkeit
- 14:30 - 15:00     **Kaffeepause**
- 15:00 - 15:30     *Stefan Pollmann (Leipzig):* Effekte redundanter Zielreize bei Kommissurotomie
- 15:30 - 16:00     *Helmut Prior & Onur Güntürkün (Bochum):* Lateralisation des Arbeitsgedächtnisses von Tauben für objektspezifische Stimuli, nicht aber für räumliche Hinweisreize?
- 16:00 - 16:30     *Frank Nottelmann & Onur Güntürkün (Bochum):* Die Fischgrätentäuschung täuscht hauptsächlich die visuell dominante Hemisphäre von Tauben
- 
- 16:30 - 17:00     **Kaffeepause**
- 17:00 - 18:45     **Postersitzung (Foyer am AUDIMAX)**
- 19:00 -             **Mitgliederversammlung der Fachgruppe Allgemeine Psychologie der DGPs (H 3075)**

## Dienstag, 25. März 1997

Di 1

H 2091

Symposium: **Der spatiale Hemineglect**

*Leitung:* **Wolfgang Guldin**

9:00 - 9:30 *Eugen Weber, M. Halber & J. Kessler (Bonn, Köln): Die Messung des spatialen Neglects: Der Kölner Neglect-Test*

9:30 - 10:00 *Susanne Ferber & Hans-Otto Karnath (Tübingen): Perzeption des Raumes bei Patienten mit Neglect*

10:00 - 10:30 *Matthias T. Jahnke (Berlin): Augenbewegungsanalyse bei visuellem Hemineglect*

10:30 - 11:00 **Kaffeepause**

11:00 - 11:30 *Onur Güntürkün (Bochum): Von der Asymmetrie der Repräsentation zur Lateralisierung des Neglects*

11:30 - 12:00 *Wolfgang Guldin, Vladimir Marlinsky & Justus Kleine (Berlin): Das cerebrale vestibuläre System und seine Einflüsse auf Entstehung und Remission des spatialen Hemineglects - eine Hypothese*

---

12:00 - 13:00 **Mittagsvorlesung im AUDIMAX:**

*Jeff Miller (Dunedin): Temporal Sequencing of Cognitive Processes: Evidence from the Lateralized Readiness Potential*

*Leitung: Werner Sommer*

---

13:00 - 14:00 **Mittagspause**

H 2091

Di 2

Symposium: **Gedächtnisdynamik - 100 Jahre Jostsche Sätze**

*Leitung:* **Rainer Schmidt**

14:00 - 14:30 *Lothar Sprung & Helga Sprung (Berlin): Georg Elias Müller (1850-1934) und die Entwicklung der Göttinger Schule der Experimentalpsychologie*

- 14:30 - 15:00 *Jürgen Bredenkamp (Bonn): Experimentelle Untersuchungen zur Verknüpfung von vier Invarianzhypothesen*
- 15:00 - 15:30 *Josef Wiemeyer (Darmstadt): Übungsverteilung und Lernen motorischer Fertigkeiten*
- 15:30 - 16:00 *Rainer Schmidt (Darmstadt): Von den "Jostschen Sätzen" zu neuropsychologisch motivierten, konnektionistischen Modellen für die Wirkungen der zeitlichen Verteilung von Lernwiederholungen*
- 16:00 - 16:30 **Kaffeepause**

Di 3

**H 2091**Referatengruppe: **Gesundheitspsychologie****Leitung:** *Britta Renner*

- 16:30 - 17:00 *Rüdiger Arnscheid, Constanze Bichler & Patrick Engelfried (Tübingen): Gesundheitspsychologie in der kieferorthopädischen Praxis: Eine Untersuchung zur Compliance von Kindern und Jugendlichen*
- 17:00 - 17:30 *Britta Renner (Berlin): Risikokommunikation: Konsistenz- und Valenzeffekte*
- 17:30 - 18:00 *Lars Satow & Thomas von Lengerke (Berlin, Chemnitz): Psychologische Determinanten einer gesunden Ernährungsweise: Eine Anwendung des sozial-kognitiven Berliner Prozeßmodells*
- 18:00 - 18:30 *Mark Vollrath (Würzburg): Warum trinken Sie so viel? Positive und negative Alkoholwirkungen bei Viel- und Wenig-Konsumenten*

---

18:30 - **Aussprache im Plenum (H 3075)**

Di 4

**H 3094**Symposium: **Computerunterstützter Unterricht und individuelles Fernlernen****Leitung:** *Axel Günther*9:00 - 9:30 *Axel Günther (Berlin): Einführung*

---

|               |   |
|---------------|---|
| 9:30 - 10:00  | <i>Axel Günther (Berlin):</i> Topografische Unterstützung des Wissenserwerbs in multimedialen Lern- und Informationssystemen  |
| 10:00 - 10:30 | <i>Reinhard Oppermann (St. Augustin):</i> Entwicklung und Evaluation interaktiver tutorieller Multimedia-Systeme für Prozeßabläufe  |
| 10:30 - 11:00 | <b>Kaffeepause</b>  |
| 11:00 - 11:30 | <i>Roland Brünken, Beate Schreiber &amp; Detlev Leutner (Erfurt):</i> Automatische Informationsauswahl in großen Informationssystemen: Modell und experimentelle Befunde                                    |
| 11:30 - 12:00 | <i>Uwe Grothusmann (Berlin):</i> Aufbau und Evaluation eines virtuellen Seminars unter Nutzung von WWW, e-mail und CD-ROM   |
| <hr/>         |   |
| 12:00 - 13:00 | <b>Mittagsvorlesung im AUDIMAX:</b><br><br><i>Jeff Miller (Dunedin):</i> Temporal Sequencing of Cognitive Processes: Evidence from the Lateralized Readiness Potential<br><br><i>Leitung: Werner Sommer</i> |
| <hr/>         |   |
| 13:00 - 14:00 | <b>Mittagspause</b>   |

---

Di 5

**H 3094****Symposium: Psychologie und Technik****Leitung:** *Hartmut Wandke*

- 14:00 - 14:30 *Guido Beier (Berlin):* Kontrollüberzeugung im Umgang mit Technik
- 14:30 - 15:00 *Kerstin Röse (Kaiserslautern):* INTOPS - Anforderungen außereuropäischer Märkte an die Gestaltung der Maschinenbedienung: Experimentelle Untersuchungen
- 15:00 - 15:30 *Elke Wetzenstein & Andreas Dubrowsky (Berlin):* Neugestaltung des Bedienkonzepts einer Robotersteuerung

- 15:30 - 16:00 *Genia Grundmann & Alexander Schmidt (Berlin): Der Einsatz neuer Technologien in der Flugsicherung - ein Aufgabengebiet für Psychologen*
- 16:00 - 16:30 **Kaffeepause**
- 16:30 - 17:00 *Roland Buß (Berlin): Zur Detektion und Diskrimination von Objekten beim Einsatz asphärischer Außenspiegel an Kraftfahrzeugen*
- 17:00 - 17:30 *Oliver Gaedeke, Hans-Gerhard Giesa, Karsten Rückert & Frauke Schroda (Berlin): Wirksamkeit und Erlernbarkeit der Konstruktionsmethodik*

18:30 - **Aussprache im Plenum (H 3075)**

Di 6

**H 3075**

Referatgruppe: **Differentielle Psychologie und Diagnostik**

**Leitung:** *Andreas Schwerdtfeger & Peter Schmuck*

- 9:00 - 9:30 *Andreas Schwerdtfeger & Rüdiger Baltissen (Wuppertal): Kortikale und autonome Reaktionen auf Reize unterschiedlicher Intensität in Abhängigkeit vom Persönlichkeitsmerkmal Augmenting-Reducing*
- 9:30 - 10:00 *Ursula Voss, I. Kallai & W. Bauer (Frankfurt/ Main): Schmerzempfinden und Schmerztoleranz bei Monitoren und Blutern: Ein Pressor-Test*
- 10:00 - 10:30 *Jürgen Hennig, R. Kalbhenn, G. Meinke, C. Hennemann, C. Toll, Sonja Huwe & Petra Netter (Gießen): Prolaktinanstiege nach serotonerger Stimulation: Neurotizismus als Mediator*
- 10:30 - 11:00 **Kaffeepause**
- 11:00 - 11:30 *Anam Al-Shajlawi, Immo Curio & O. Berndt Scholz (Bonn): Psychophysiologische Diagnostik zur Therapieplanung bei somatoformen Störungen*
- 11:30 - 12:00 *Josef Grünberger, Leo Linzmeyer, O. Lesch, H. Walter, A. Leitner, B. Semler, H. Stöhr & M. Grünberger (Wien): Psychophysiologische Diagnostik bei Alkoholkranken: Die Fourieranalyse der Pupillenoszillationen und der Rezeptortest*

12:00 - 13:00 **Mittagsvorlesung im AUDIMAX:**

---

**Jeff Miller (Dunedin): Temporal Sequencing of Cognitive Processes:  
Evidence from the Lateralized Readiness Potential**

*Leitung: Werner Sommer*

---

- |               |   |
|---------------|---|
| 13:00 - 14:00 | <b>Mittagspause</b>   |
| 14:00 - 14:30 | <i>Leo Linzmayer, G. Fischer &amp; Josef Grünberger (Wien):</i> Hautleitfähigkeit und Habituation der Hautleitfähigkeitsreaktion bei Heroinabhängigen sowie bei Patienten unter Methadon- bzw. Morphinsubstitutionstherapie |
| 14:30 - 15:00 | <i>Klaus Korossy (Heidelberg):</i> Kompetenz und Performanz beim Lösen von Aufgaben aus der elementaren Teilbarkeitslehre   |
| 15:00 - 15:30 | <i>Judith Glück, Marco Jirasko, Oliver Vitouch &amp; Renate Machat (Wien):</i> Methoden der Identifikation von Bearbeitungsstrategien bei Raumvorstellungsaufgaben  |
| 15:30 - 16:00 | <i>Marco Jirasko &amp; Judith Glück (Wien):</i> Bearbeitungsstrategien bei Raumvorstellungstests: Prädiktoren und Konsequenzen der Wahl einer bestimmten Vorgangsweise  |
| 16:00 - 16:30 | <b>Kaffeepause</b>  |
| 16:30 - 17:00 | <i>Peter Schmuck &amp; Rewert Bloem (Göttingen):</i> Erprobung von Meßverfahren zur Untersuchung kognitiver Hemmungsprozesse  |
| 17:00 - 17:30 | <i>Guntram Kanig (Berlin):</i> Zur Interpretation des P-Terms in logistischen (latent-trait) Modellen   |
| 17:30 - 18:00 | <i>Oliver Wilhelm &amp; R. Schulze (Mannheim):</i> Speed-Power-Effekte im Berliner Intelligenzstrukturtest  |

*(Fortsetzung am Mittwoch)*

---

18:30 - **Aussprache im Plenum (H 3075)**

Di 7

**H 3059**

Referatgruppe: **Denken und Problemlösen**

*Leitung: Dietrich Dörner & Stefan Strohschneider*

9:00 - 9:30 *Uwe Kotkamp (Jena):* Zur Erfassung von Invarianzeigenschaften in Denkprozessen



|               |  |
|---------------|--|
| 9:30 - 10:00  | <i>Dietrich Dörner (Bamberg): Denken ohne Sprache?</i>   |
| 10:00 - 10:30 | <i>Günther Knoblich, Detlef Rhenius &amp; Hilde Haider (Hamburg): Priming-Effekte beim Problemlösen mit Einsicht</i>   |
| 10:30 - 11:00 | <b>Kaffeepause</b>   |
| 11:00 - 11:30 | <i>Caroline Dupeyrat &amp; Merideth Gattis (München): Using space to organize learning and problem solving</i>   |
| 11:30 - 12:00 | <i>Bruce Burns &amp; Regina Vollmeyer (Potsdam): A three-space search model of problem solving</i>   |
| 12:00 - 13:00 | <b>Mittagsvorlesung im AUDIMAX:</b><br><br><b><i>Jeff Miller (Dunedin): Temporal Sequencing of Cognitive Processes: Evidence from the Lateralized Readiness Potential</i></b><br><br><i>Leitung: Werner Sommer</i> |
| 13:00 - 14:00 | <b>Mittagspause</b>  |
| 14:00 - 14:30 | <i>Gerald Kauer, Rainer Westermann, Friedrich W. Hesse &amp; Anette Hiemisch (Greifswald, Tübingen): Ähnlichkeitsbeschreibungen auf Merkmalsbasis für das Problemlösen mit Analogien</i>                           |
| 14:30 - 15:00 | <i>Jürgen Locher &amp; Jens-Jörg Koch (Paderborn): Transfereffekte bei computersimulierten Problemszenarios</i>  |
| 15:00 - 15:30 | <i>Katrin Hille (Bamberg): Der Vergleich von künstlichem und natürlichem Verhalten beim dynamischen Entscheiden</i>  |
| 15:30 - 16:00 | <i>Frank Detje (Bamberg): „Landschaft“: Verhaltensvariabilität in einem komplexen Szenario</i>   |
| 16:00 - 16:30 | <b>Kaffeepause</b>   |
| 16:30 - 17:00 | <i>Dieter Wallach, S. Münzer &amp; C. Wolf (Saarbrücken): Effekte unterschiedlicher Lernbedingungen auf den Wissenserwerb bei der Bewältigung von Regelungsproblemen</i>   |
| 17:00 - 17:30 | <i>Harald A. Mieg, Roland W. Scholz, Olaf Weber &amp; Marc Schärli (Zürich): Formative Szenarioanalyse als Methode experimenteller Kleingruppenforschung</i>   |
| 17:30 - 18:00 | <i>Torsten Reimer, Andrea Neuser &amp; Clemens Schmitt (Potsdam): Läßt sich die Koordinationsleistung einer Kleingruppe durch die Möglichkeit zur Kommunikation erhöhen?</i>                                       |

(Fortsetzung am Mittwoch)

---

18:30 - **Aussprache im Plenum (H 3075)**

Di 8

**H 1070**

Referatgruppe: **Raumkognition**

**Leitung:** *Ute Schmid & Mark May*

9:00 - 9:30 *Bernd Leplow (Kiel):* Experimentelle Analyse des Raumorientierungsverhaltens

9:30 - 10:00 *Mark May & Hans Günther Fricke (Hamburg):* Objektlokalisierung nach vorgestellten Rotationen und Translationen

10:00 - 10:30 *Frederik Wartenberg, Mark May & Patrick Peruch (Hamburg, Marseille):* Untersuchungen zum Heimfinden in virtuellen Umgebungen

10:30 - 11:00 **Kaffeepause**

11:00 - 11:30 *Stefan Pohlmann (Hamburg):* Transformationsprozesse bei visuell induzierten Repositionierungen im Raum

11:30 - 12:00 *Ralf Graf (Mannheim):* Reaktionslatenzen, elektrische Muskelpotentiale und Körperbewegungen als Indikatoren der Raumrepräsentation

---

12:00 - 13:00 **Mittagsvorlesung im AUDIMAX:**

*Jeff Miller (Dunedin):* Temporal Sequencing of Cognitive Processes: Evidence from the Lateralized Readiness Potential

*Leitung: Werner Sommer*

---

13:00 - 14:00 **Mittagspause**

14:00 - 14:30 *Jörg Gehrke & Bernd Hommel (München):* Räumliche Kodierung komplexer Reizstrukturen

14:30 - 15:00 *Robin Hörnig, Berry Claus & Klaus Eyferth (Berlin):* „Dort steht der Kühlschrank.“ - „Der Kühlschrank steht rechts.“: Objektlokalisierung in mentalen Modellen

15:00 - 15:30 *Sylvia Wiebrock, Ute Schmid & Fritz Wysozki (Berlin):* „Wo steht der Kühlschrank?“ - Ein constrainbasiertes Modell zur Inferenz räumlicher Relationen

- 15:30 - 16:00 *Annette von Wolff (Hamburg)*: Referenzachsen in egozentrisch organisierten räumlichen mentalen Modellen
- 16:00 - 16:30 **Kaffeepause**
- 16:30 - 17:00 *Reinhold Rauh & Christoph Schlieder (Freiburg)*: Symmetrieeigenschaften präferierter mentaler Modelle beim räumlich-relationalen Schließen
- 17:00 - 17:30 *Markus Knauff (Freiburg)*: Perspektive in räumlichen mentalen Modellen
- 17:30 - 18:00 *Steffen Werner, Christina Saade & Gerd Lüer (Göttingen)*: Analoge Repräsentation räumlicher Information: Theoretische Anmerkungen und empirische Zugänge zu einem erklärungsbedürftigen Konzept

(Fortsetzung am Mittwoch)

---

18:30 - **Aussprache im Plenum (H 3075)**

Di 9

**H 1072**Referatgruppe: **Emotion****Leitung:** *Kurt Sokolowski & Dirk Wentura*

- 9:00 - 9:30 *Dirk Wentura & Julie Nüsing (Münster)*: Situationsmodelle in der Textverarbeitung: Evidenz für die automatische Fokussierung emotional entlastender Informationen
- 9:30 - 10:00 *Martina Hielscher (Bielefeld)*: Inferenzprozesse für affektive Textinhalte
- 10:00 - 10:30 *Katrin Boucsein, C. Lange & E. Irle (Göttingen)*: Dissoziation expliziter und impliziter kognitiver Prozesse bei Frontalhirn-Epileptikern
- 10:30 - 11:00 **Kaffeepause**
- 11:00 - 11:30 *Jochen Musch & Karl Christoph Klauer (Bonn)*: Vermitteln implizite Lernprozesse den Anteilseffekt beim affektiven Priming?
- 11:30 - 12:00 *Guido H. E. Gendolla (Erlangen-Nürnberg)*: Stimmungseffekte auf Verhalten - Das „mood-behavior-model“

---

12:00 - 13:00 **Mittagsvorlesung im AUDIMAX:**

**Jeff Miller (Dunedin): Temporal Sequencing of Cognitive Processes: Evidence from the Lateralized Readiness Potential**

*Leitung: Werner Sommer*

---

---

|               |  |
|---------------|--|
| 13:00 - 14:00 | <b>Mittagspause</b>  |
| 14:00 - 14:30 | <i>Kurt Sokolowski &amp; Heinz-Dieter Schmalt (Wuppertal):</i> Warum erleben Anschlußmotivierte und Zurückweisungsängstliche dasselbe Ereignis in der gleichen Stimmungslage anders?                             |
| 14:30 - 15:00 | <i>Ralf Tillmann &amp; Peter Walschburger (Berlin):</i> Emotion und Kognition in einem Lügendetektionsparadigma: Eine psychophysiologische Untersuchung zur Rolle von Motivation, Täuschung und Wahrheit         |
| 15:00 - 15:30 | <i>Martin Schiller &amp; Peter Walschburger (Berlin):</i> Hautleitwertreaktionen als Indikatoren der persönlichen Bedeutsamkeit bei der Verarbeitung sprachlicher Informationen                                  |
| 15:30 - 16:00 | <i>Johannes Hartig (Frankfurt/ Main):</i> Heiteres Temperament als Moderator der stimmungsverändernden Wirkung der Rückmeldung des eigenen willkürlich gestellten Gesichtsausdrucks emotional negativer Qualität |
| 16:00 - 16:30 | <b>Kaffeepause</b>   |

---

|         |                                      |
|---------|--------------------------------------|
| 18:30 - | <b>Aussprache im Plenum (H 3075)</b> |
|---------|--------------------------------------|

---

Di 10

**H 2014a**

Referatgruppe: **Implizites Lernen und implizites Gedächtnis:  
Unbewußte Informationsverarbeitung**

**Leitung:** *Bianca Vaterrodt-Plünnecke*

|               |   |
|---------------|---|
| 9:00 - 9:30   | <i>Walter J. Perrig (Bern):</i> Intuitives Urteilen: Ergebnis unbewußter wahrnehmungsstrukturierender Prozesse  |
| 9:30 - 10:00  | <i>Hede Helfrich (Jena):</i> Emotionale Vertrautheit oder implizites Gedächtnis?  |
| 10:00 - 10:30 | <i>Salome Burri &amp; Walter J. Perrig (Bern):</i> Unbewußte Aktivierung von Wortbedeutung  |
| 10:30 - 11:00 | <b>Kaffeepause</b>  |
| 11:00 - 11:30 | <i>Ralf Ott, O. Berndt Scholz &amp; Immo Curio (Bonn):</i> Implizite Wahrnehmung akustisch dargebotener bedrohlicher Reize - Vergleich von Prozeß-Dissoziations- und Signalentdeckungsmaßen |
| 11:30 - 12:00 | <i>Sabine Windmann &amp; Thomas Krüger (Bonn):</i> Die Bedeutung falscher Alarme für die unbewußte Informationsverarbeitung   |

---

12:00 - 13:00     **Mittagsvorlesung im AUDIMAX:**

*Jeff Miller (Dunedin): Temporal Sequencing of Cognitive Processes:  
Evidence from the Lateralized Readiness Potential*

*Leitung: Werner Sommer*

---

13:00 - 14:00     **Mittagspause**

Di 11

**H 2014a**

Referatgruppe:    **Implizites Lernen und implizites Gedächtnis:  
Implizites Sequenzlernen**

*Leitung:*            *Michael Ziefler*

14:00 - 14:30     *Iring Koch & Joachim Hoffmann (Würzburg): Motorisches "Chunking" in  
seriellen Wahlreaktionen*

14:30 - 15:00     *Janascha Rüsseler & Frank Rösler (Marburg): Implizites und explizites  
Lernen einer perzeptuo-motorischen Sequenz: Evidenz für Unterschiede  
der perzeptuellen und motorischen Repräsentation beim expliziten und  
impliziten Wissenserwerb*

15:00 - 15:30     *Michael Ziefler (Berlin): Die Wirkung von Reaktions-Effekt-Beziehungen  
beim impliziten Sequenzlernen*

15:30 - 16:00     *Björn Andersen, Angelika I. T. Thöne & Peter A. Frensch (Leipzig, Berlin):  
Implizites Sequenzlernen bei hirngeschädigten Patienten*

16:00 - 16:30     **Kaffeepause**

Di 12

**H 2014a**

Diskussions-     **Anstrengungsregulation und  
gruppe:            Ressourcenmanagement**

*Leitung:*            *Wolfgang Schönplig*

16:30 - 18:30 Teilnehmer:

*Wolfgang Schönplug (Berlin):* Anstrengung, Anreiz und Lebensaspekt (Qualität vs. Quantität)

*Peter Schulz (Trier):* Energetisierungsdefizite bei der Ressourcenbeanspruchung: Indikatoren, Determinanten und Folgen

*Fred Zijlstra (Tilburg):* Effort and interrupted activity

*Wolfgang Battmann (Berlin):* Zeitökonomie

*Andreas Wilhelm (Kiel):* Anstrengungsregulation beim sportlichen Training

---

18:30 - **Aussprache im Plenum (H 3075)**

Di 13

**H 2014b**

Referatgruppe: **Verkehrspsychologie**

**Leitung:** *Ulrich Schulz*

(Fortsetzung)

9:00 - 9:30 *Hartmut Kerwien (Bielefeld):* Der Einfluß von Anreiz, Risiko und Kontrollierbarkeit in Entscheidungssituationen

9:30 - 10:00 *Rebecca Korth (Würzburg):* Der generalpräventive Faktor der Entdeckungswahrscheinlichkeit im experimentellen Kontext

10:00 - 10:30 *Ulrich Schulz & Ute Woschnack (Bielefeld):* Motivation und Risikoverhalten von Fahrradfahrern

10:30 - 11:00 **Kaffeepause**

11:00 - 11:30 *Uwe Ewert & Markus Hubacher (Bern):* Einstellungen jugendlicher Fahrrad- und Mofafahrer und Merkmale der Fahrzeugbenützung

11:30 - 12:00 *Fritzi Wiessmann, Arnd Engeln & Bernhard Schlag (Dresden):* Einsatz der 'Critical Incident Technique' als verhaltensnahe Beobachtung einer praktizierten Verkehrsmittelkombination älterer AutofahrerInnen



---

12:00 - 13:00     **Mittagsvorlesung im AUDIMAX:**

***Jeff Miller (Dunedin): Temporal Sequencing of Cognitive Processes:  
Evidence from the Lateralized Readiness Potential***

*Leitung: Werner Sommer*

---

13:00 - 14:00     **Mittagspause**

Di 14

**H 2014b**

Referatgruppe: **Einstellung und Persuasion**

**Leitung:**             ***Torsten Reimer & Hans-Peter Erb***

14:00 - 14:30     *Torsten Reimer (Potsdam): Die Verarbeitung peripherer und zentraler  
Hinweisreize bei der Beurteilung von Argumenten*

14:30 - 15:00     *Philip Brömer (Tübingen): Ambivalenz, Efficacy und systematische  
Informationsverarbeitung: Moderierende Einflüsse*

15:00 - 15:30     *Hans-Peter Erb & Thomas Weinerth (Mannheim): Effekte  
wahrgenommener Meinungsvielfalt auf die Verarbeitung persuasiver  
Kommunikation*

15:30 - 16:00     *Klaus Jonas, Philip Brömer & Michael Diehl (Tübingen): Ambivalenz als  
Moderator der Einstellungs-Verhaltens-Konsistenz*

16:00 - 16:30     **Kaffeepause**

Di 15

**H 2014b**

Referatgruppe: **Attribution**

**Leitung:**             ***Wolfgang Scholl***

16:30 - 17:00     *Cathrin Rübke & Wolfgang Scholl (Berlin): Zur Gültigkeit von  
Attributionseffekten in realen Interaktionsprozessen*

---

|               |   |
|---------------|---|
| 17:00 - 17:30 | <i>Jan Eichstaedt (Hamburg):</i> Volition durch Attribution   |
| 17:30 - 18:00 | <i>Klaus Fiedler &amp; Eva Walther (Heidelberg):</i> Ein erster Schritt zu einem ersten Test des Kovariationsprinzips der Attribution |
| 18:00 - 18:30 | <i>Jens Möller &amp; Bernd Strauß (Kiel):</i> Kontrafaktisches Denken und Attributionen   |

---

|         |                                      |
|---------|--------------------------------------|
| 18:30 - | <b>Aussprache im Plenum (H 3075)</b> |
|---------|--------------------------------------|

---

Di 16

S 105

Referatgruppe: **Sprachproduktion****Leitung:** *Joachim Grabowski & Antje S. Meyer*

|               |   |
|---------------|---|
| 9:00 - 9:30   | <i>Cecilie A. E. Janssen &amp; F. F. van der Meulen (Nijmegen):</i> Timing of conceptual processes and planning span in language production                 |
| 9:30 - 10:00  | <i>Kristina Fast &amp; Lorenz Sichelschmidt (Bielefeld):</i> Eine Sache von ein paar Augenblicken: Bild-Satz-Verifikation aus okulomotorischer Sicht        |
| 10:00 - 10:30 | <i>Niels O. Schiller (Nijmegen):</i> Der Effekt von maskiertem Silbenpriming auf die Sprechlatenzen bei der Produktion zweisilbiger Substantive             |
| 10:30 - 11:00 | <b>Kaffeepause</b>  |
| 11:00 - 11:30 | <i>Antje S. Meyer, Ardi Roelofs &amp; Niels O. Schiller (Nijmegen):</i> Metrisches Kodieren von Wörtern mit regelmäßigem und unregelmäßigem Betonungsmuster |
| 11:30 - 12:00 | <i>Bernadette Schmitt (Nijmegen):</i> Pronomen in der Sprachproduktion  |

---

12:00 - 13:00 **Mittagsvorlesung im AUDIMAX:*****Jeff Miller (Dunedin):* Temporal Sequencing of Cognitive Processes: Evidence from the Lateralized Readiness Potential***Leitung: Werner Sommer*


---

|               |   |
|---------------|---|
| 13:00 - 14:00 | <b>Mittagspause</b>   |
| 14:00 - 14:30 | <i>Dirk P. Janssen &amp; Ardi Roelofs (Nijmegen):</i> Production of verbal inflections: A special case? |

- 14:30 - 15:00 *Ardi Roelofs & Harald Baayen (Nijmegen): Semantic transparency in speech production: Testing WEAVER*
- 15:00 - 15:30 *Hans-Georg Bosshardt (Bochum): Einflüsse prämotorischer Prozesse auf die Artikulation*
- 15:30 - 16:00 *Michaela Anselmann, Thomas Augspurger, Joachim Grabowski, Dieter Korek, Ilka Reinhardt & Petra Weiß (Mannheim): Was hab' ich bloß gesagt? Ein gedächtnispsychologischer Indikator für die Rolle der Zentralen Kontrolle beim Sprachproduktionsprozeß*
- 16:00 - 16:30 *Ilka Reinhardt & Joachim Grabowski (Mannheim): Linearisierungsprozesse bei der Produktion komplexer ereignisbezogener Äußerungen*

18:30 - **Aussprache im Plenum (H 3075)**

Di 17

**S 107**

Referatgruppe: **Psychomotorik**

**Leitung:** *Will Spijkers*

*(Fortsetzung)*

- 9:00 - 9:30 *Thomas Kleinsorge, Herbert Heuer, Will Spijkers & Christoph Steglich (Dortmund): Intermanuelle Abhängigkeiten bei unimanuellen Bewegungen*
- 9:30 - 10:00 *Will Spijkers, Herbert Heuer, Thomas Kleinsorge & Christoph Steglich (Dortmund): Die Periodendauer zyklischer Bewegungen beeinträchtigt Kreuzkopplungseffekte zwischen vorgestellten und faktischen bimanuellen Bewegungen*
- 10:00 - 10:30 *Hermann Körndle (Dresden): Sind Hilfslinien beim Schreibenlernen hilfreich?*
- 10:30 - 11:00 **Kaffeepause**
- 11:00 - 11:30 *Ulrike Rockmann (Oldenburg): Zum Einfluß von Lernbedingungen und Lernkompetenz auf das Lernen im Sport*
- 11:30 - 12:00 *Stefan Panzer, Klaus Blischke & Reinhard Daus (Saarbrücken): Forcieren bewußte Bewertungsprozesse das motorische Lernen?*

12:00 - 13:00 **Mittagsvorlesung im AUDIMAX:**

**Jeff Miller (Dunedin): Temporal Sequencing of Cognitive Processes:  
Evidence from the Lateralized Readiness Potential**

*Leitung: Werner Sommer*

13:00 - 14:00      **Mittagspause**

Di 18

**S 107**

Diskussions-      **Computervermittelte Kommunikation: Vom  
gruppe:              Experiment zur Anwendung**

*Leitung:              Wolfgang Frindte*

14:00 - 16:00      Teilnehmer:

*Wolfgang Frindte (Jena):* Die öffentliche Konstruktion des Selbstkonzepts  
in der computervermittelten Kommunikation

*Sonja Utz (Eichstätt):* Kommunikationsstrukturen und  
Persönlichkeitsaspekte bei Mud-Nutzern

*Thomas Köhler (Jena):* Die Veränderung von Selbstkonzept und Identität  
in der computervermittelten Kommunikation

*Nic Nistor (München):* Lernen in Computernetzen für das  
Hochschulstudium

*Thomas Bartsch (Jena):* Motivation und Erfahrung beim Einsatz von  
Distance Learning im Schulunterricht

16:00 - 16:30      **Kaffeepause**

Di 19

**S 107**

Diskussions-      **Die sozio-emotionale Dimension beim Umgang  
gruppe:              mit Bildschirmmedien**

*Leitung:              Roland Mangold, Gary Bente & Peter Vorder*

16:30 - 18:30      Teilnehmer:

*Gary Bente & Ingolf Otto:* Virtuelle Realität und interpersonelle Eindrucksbildung: Zur sozialen Wahrnehmung computer-simulierten nonverbalen Kommunikationsverhaltens

*Karin Benz & Roland Mangold:* Fernsehnachrichten im Visier: Eine empirische Analyse von Form und Inhalt gewalthaltiger Berichterstattung in den Hauptnachrichtensendungen von Deutschland und Österreich

*Georg Rudinger:* Was macht den TELE-Charakter der Telekommunikation aus?

*Ulrike Six & Uli Gleich:* Der Einfluß von manipulierter Information auf sozio-emotionale Reaktionen bei Ereignis-Szenarien mit Fernseh-Lieblingspersonen und unbekannten Personen. Eine experimentelle Untersuchung zur parasozialen Interaktion

*Hans-Jörg Tinchon:* Ansätze zur Abstraktion kardialer und elektrodermalen Aktivierungsmaße: Grundlagen einer Reaktionstypologie

*Peter Vitouch:* Ansätze zur Entwicklung einer Fernseh-Nutzungstypologie

*Peter Vorderer & Silvia Knobloch:* Interaktive Fernsehfilme und das Erleben der Zuschauer

18:30 - **Aussprache im Plenum (H 3075)**

Di 20

**S 109**

**Referatgruppe: Worterkennung und Lesen**

**Leitung: Ralph Radach**

9:00 - 9:30 *Martin H. Fischer (München):* Gedächtnis für Wortpositionen beim Lesen

9:30 - 10:00 *Anke Huckauf, Ralph Radach & Dieter Heller (Aachen):* Blickbewegungen bei der kurzzeitigen Darbietung von Zeichenketten im seitlichen Gesichtsfeld

10:00 - 10:30 *Ralph Radach, Dieter Heller & Ruth Kresser (Aachen):* Zur funktionalen Bedeutung besonders kurzer Fixationen beim Lesen

10:30 - 11:00 **Kaffeepause**

11:00 - 11:30 *Dieter Heller, Jörg Hofmeister & Ralph Radach (Aachen):* Neue Befunde zum Zeilenrücksprung beim Lesen

---

11:30 - 12:00 *Lars Konieczny, Barbara Hemforth & Christoph Scheepers (Saarbrücken, Freiburg): Blickbewegungsmaße für syntaktische Komplexität*

---

12:00 - 13:00 **Mittagsvorlesung im AUDIMAX:**

***Jeff Miller (Dunedin): Temporal Sequencing of Cognitive Processes: Evidence from the Lateralized Readiness Potential***

*Leitung: Werner Sommer*

---

13:00 - 14:00 **Mittagspause**

Di 21

S 109

Referatgruppe: **Gedächtnis**

**Leitung: Werner Krause**

14:00 - 14:30 *Harald Merckelbach (Maastricht): The accuracy of autobiographical memory: A replication of Barclay & Wellman (1986)*

14:30 - 15:00 *Volkhard Fischer & Heiko Schmidt (Leipzig): Untersuchungen zur Struktur autobiographischer Erinnerungen*

15:00 - 15:30 *Heiko Schmidt & Volkhard Fischer (Leipzig): Selbstkonzept, Persönlichkeitsstruktur und autobiographische Erinnerungen*

15:30 - 16:00 *Melanie C. Steffens (Trier): Der Handlungseffekt: Material- und Beobachtungseffekte?*

16:00 - 16:30 **Kaffeepause**

16:30 - 17:00 *Michael Jancer & Rainer Oesterreich (Berlin): Recognition von handlungsrelevanten Gegenständen mit Bezug auf Annahmen aus dem Gedächtnismodell „Netz erinnerbaren Handelns“*

17:00 - 17:30 *Nadya Natour & Monika Knopf (Frankfurt/ Main): Implizites Gedächtnis für Handlungen*

17:30 - 18:00 *Werner Krause, Henning Gibbons & Bettina Kriese (Jena): Ist eine Begriffsaktivierung nachweisbar, wenn sich die Entscheidungszeiten bei Vergleichsprozessen mit erzwungener Begriffsaktivierung und ohne Begriffsaktivierung nicht unterscheiden?*

*(Fortsetzung am Mittwochnachmittag)*



---

18:30 - **Aussprache im Plenum (H 3075)**

Di 22

S 110

Referatgruppe: **Wahrnehmung und Handlung****Leitung:** *Bernhard Hommel & Dieter Nattkemper*9:00 - 9:30 *Dirk Vorberg, Thomas Schmidt, Uwe Mattler & Armin Heinecke (Braunschweig): Unbewußte Wirkungen maskierter visueller Reize*9:30 - 10:00 *Jens Schwarzbach (Braunschweig): Die Wirkung unbewußter visueller Reize auf die Blicksteuerung*10:00 - 10:30 *Bruno Kopp & Hartmut Leuthold (Berlin): Direkte motorische Parameterspezifikation bei maskierten visuellen Reizen*10:30 - 11:00 **Kaffeepause**11:00 - 11:30 *Yvonne Lipka (München): S-S-Assoziationen determinieren die Handlungsauswahl: Eine Erklärung für orthogonale Kompatibilitätseffekte*11:30 - 12:00 *Edmund Wascher (Lübeck): Ein Netzwerkmodell zur Beschreibung räumlicher S-R-Kompatibilität*


---

12:00 - 13:00 **Mittagsvorlesung im AUDIMAX:**
**Jeff Miller (Dunedin): Temporal Sequencing of Cognitive Processes: Evidence from the Lateralized Readiness Potential***Leitung: Werner Sommer*


---

13:00 - 14:00 **Mittagspause**
14:00 - 14:30 *Dieter Nattkemper (München): Positions- und Richtungs-Korrespondenzphänomene bei statischen und dynamischen Reiz- und Reaktionskonfigurationen*14:30 - 15:00 *Andreas Wohlschläger (München): Mentale Rotation und Handlungsplanung*15:00 - 15:30 *Lothar Knuf (München): Untersuchungen perzeptiver und intentionaler Faktoren bei der Induktion ideomotorischer Mitbewegungen*15:30 - 16:00 *Anna Schubö (München): Wahrnehmungs- und Handlungsinterferenz bei zweidimensionalen Bewegungen*16:00 - 16:30 **Kaffeepause**

- 16:30 - 17:00 *Silke Steininger & Jochen Müsseler (München):*  
Wahrnehmungsbeeinträchtigung durch simultane Handlungen:  
Handlungseffekt-Blindheit
- 17:00 - 17:30 *Birgit Elsner & Bernhard Hommel (München):* Wie relevant sind  
irrelevante Handlungseffekte für die Handlungskontrolle? Zur Integration  
wahrgenommener Handlungseffekte in die kognitive Repräsentation von  
Handlungen
- 17:30 - 18:00 *Constanze Clauser (Hamburg):* Präzise Manipulationsaufgaben bei  
eingeschränkten Wahrnehmungsbedingungen - ein Problem in der  
Endoskopie

18:30 - **Aussprache im Plenum (H 3075)**

Di 23

**S 111**

Referatengruppe: **Aufmerksamkeit und kognitive Kontrolle**

**Leitung:** *Ronald Hübner & Uwe Mattler*

- 9:00 - 9:30 *Uwe Mattler (Braunschweig):* Vorbereitende Funktion selektiver  
Aufmerksamkeit
- 9:30 - 10:00 *Joseph Krummenacher, Hermann Müller & Dieter Heller (London,  
Aachen):* Visuelle Suche über mehrere Dimensionen: Evidenz für parallele  
Aufmerksamkeitsgewichtung
- 10:00 - 10:30 *Adrian von Mühlenen & Hermann Müller (Bern, London):* Zur Integration  
von Bewegungs- und Forminformation in der visuellen Suche
- 10:30 - 11:00 **Kaffeepause**
- 11:00 - 11:30 *Gerriet Backer & Ronald Hübner (Braunschweig):* Visuelle Gruppierung  
durch konkurrierende Merkmale
- 11:30 - 12:00 *Thomas Schmidt (Braunschweig):* Raum oder Reaktion? Die Funktion der  
visuellen Objekte in objektbasierten Aufmerksamkeits-Aufgaben

---

**12:00 - 13:00      Mittagsvorlesung im AUDIMAX:****Jeff Miller (Dunedin): Temporal Sequencing of Cognitive Processes: Evidence from the Lateralized Readiness Potential***Leitung: Werner Sommer*

---

**13:00 - 14:00      Mittagspause****14:00 - 14:30      Armin Heinecke (Braunschweig):** Reaktionen auf Objektkomponenten: Zur Verteilung objektbasierter visueller Aufmerksamkeit**14:30 - 15:00      Ronald Hübner (Braunschweig):** Über die Schwierigkeit des Aufmerksamkeitswechsels von globalen zu lokalen Reizmerkmalen**15:00 - 15:30      Thomas Goschke (Osnabrück):** Exekutive Teilprozesse beim Wechseln zwischen einfachen Intentionen**15:30 - 16:00      Herbert Hagedorf, Guido Kusak & Claudia Goertz (Berlin):** Zum Wechsel zwischen ähnlichen kognitiven Transformationen**16:00 - 16:30      Kaffeepause****16:30 - 17:00      Rainer Kluge (Hamburg):** Determinanten von "Shift costs"**17:00 - 17:30      Ulrich Mayr & Reinhold Kliegl (Potsdam):** Suchprozesse im Gedächtnis und deren Wechsel: Dissoziierbare Komponenten?**17:30 - 18:00      Jutta Kray & Ulman Lindenberger (Berlin):** Altersunterschiede beim Wechseln zwischen einfachen kognitiven Aufgaben*(Fortsetzung am Mittwoch)*

---

**18:30 -              Aussprache im Plenum (H 3075)**

Di 24

S 205

Referatengruppe: **Soziale Motivation****Leitung:              Marianne Schmid****9:00 - 9:30              Marianne Schmid (Zürich):** Der Einfluß von Ranghöhe auf die Hilfemotivation**9:30 - 10:00          Margot Kirkpatrick-Tanner (Zürich):** Die Dynamik weiblicher Rangauseinandersetzungen aus der Perspektive der vergleichenden Verhaltenswissenschaft

- 10:00 - 10:30 *Sandra Daub (Zürich): Soziale Distanz - was steckt dahinter?*
- 10:30 - 11:00 **Kaffeepause**
- 11:00 - 11:30 *Ulysses Bernardet (Zürich): Simulation der sozialen Motivation in der Adoleszenz*
- 11:30 - 12:00 *Mark Brink (Zürich): Soziale Motivation in der Adoleszenz: Muttersöhnchen, Eigenbrötler oder Herdentier? Fragmente einer Theorie der Autonomie*

---

12:00 - 13:00 **Mittagsvorlesung im AUDIMAX:**

**Jeff Miller (Dunedin): Temporal Sequencing of Cognitive Processes: Evidence from the Lateralized Readiness Potential**

*Leitung: Werner Sommer*

---

13:00 - 14:00 **Mittagspause**

Di 25

S 205

Referatgruppe: **Kausalwissen und Inferenzen**

**Leitung:** *Franz Schmalhofer*

- 14:00 - 14:30 *Marc J. Bühner, Patricia W. Cheng & Josef F. Krams (Los Angeles, Chemnitz): Erwerb von Kausalwissen und der Einfluß der Base-rate des Effekts*
- 14:30 - 15:00 *York Hagmayer & Michael R. Waldmann (Tübingen, München): Strukturelle und temporale Vorannahmen beim Erwerb von Kausalwissen*
- 15:00 - 15:30 *Michael R. Waldmann & York Hagmayer (München, Tübingen): Pragmatische Faktoren beim Erwerb von Kausalwissen*
- 15:30 - 16:00 *Uwe Konerding & H. Meyer (Leipzig): Konsequenzerwartungen, Konsequenzbewertungen und Einstellungen: Was ist Ursache und was ist Wirkung?*
- 16:00 - 16:30 **Kaffeepause**
- 16:30 - 17:00 *Franz Schmalhofer, Ludger van Elst, Lyle E. Jr. Bourne & Noelle LaVoie (Potsdam, Kaiserslautern, Boulder): Verdacht auf Betrug: Unter welchen Bedingungen wird beim Textverstehen eine globale Inferenz des Sozialverhaltens gezogen?*

- 17:00 - 17:30 *Reinhard Beyer & Thomas Guthke (Berlin, Leipzig):* Nutzung von Vorwissen beim Sprachverstehen in Abhängigkeit vom Lebensalter und der Komplexität der sprachlichen Anforderung
- 17:30 - 18:00 *Claudia Thußbas (Berlin):* Die Entwicklung temporaler und kausaler Kognitionen beim Kind: Eine experimentelle Untersuchung zur kognitiven Verarbeitung von Filmnarration

18:30 - **Aussprache im Plenum (H 3075)**

Di 26

**S 207**

Referatengruppe: **Farbwahrnehmung**

*Leitung:* **Karl-Heinz Bäuml & Hans Irtel**

- 9:00 - 9:30 *Jan Drösler (Regensburg):* Ein mehrdimensionales Webersches Gesetz und seine Anwendung auf das Farbensehen
- 9:30 - 10:00 *Georg Krikonis (Berlin):* Die Schwellenerkennbarkeit farbiger Streifenmuster
- 10:00 - 10:30 *Stefan Kiener (Regensburg):* Lassen sich Konturen gleicher Unterscheidbarkeit im Farbraum durch Diskriminationsellipsoide vorhersagen?
- 10:30 - 11:00 **Kaffeepause**
- 11:00 - 11:30 *Werner Backhaus (Berlin):* Bewußte und unbewußte Farbwahrnehmung
- 11:30 - 12:00 *Hans Irtel (Mannheim):* Farbkonstanz bei mehr als einer Beleuchtungsquelle

12:00 - 13:00 **Mittagsvorlesung im AUDIMAX:**

**Jeff Miller (Dunedin):** Temporal Sequencing of Cognitive Processes: Evidence from the Lateralized Readiness Potential

*Leitung:* Werner Sommer

13:00 - 14:00 **Mittagspause**

- 14:00 - 14:30 *Karl-Heinz Bäuml (Regensburg):* Die Rolle von Inkrementen und Dekrementen bei der Farbkonstanz
- 14:30 - 15:00 *Reinhard Niederée (Kiel):* Wirklich nur Farbton, Sättigung, Helligkeit? - Zur Dimensionalität vollständiger perzeptueller Farbcodes im asymmetrischen Farbabgleich
- 15:00 - 15:30 *Karl R. Gegenfurtner (Tübingen):* Farbinformation in natürlichen Szenen
- 15:30 - 16:00 *Galina V. Paramei & C. Richard Cavonius (Dortmund):* Farbwahrnehmung von „Rotblinden“ bei unterschiedlichen Leuchtdichteniveaus
- 16:00 - 16:30 **Kaffeepause**

Di 27

S 207

### Referatgruppe: Neuropsychologie: Rehabilitation

**Leitung:** *Reinhard Werth*

- 16:30 - 17:00 *Konrad W. Kallus & Ekkehard Titel (Würzburg):* Evaluation ambulanter neuropsychologischer Rehabilitationsverfahren
- 17:00 - 17:30 *Gabriele Schuster & Konrad W. Kallus (Würzburg):* Evaluation des integrativen Ansatzes in der ambulanten neuropsychologischen Rehabilitation
- 17:30 - 18:00 *Oliver Tucha, C. Smely & K. W. Lange (Freiburg):* Entwicklung und Evaluation einer neuropsychologischen Kurz-Testung für den Einsatz in der neurochirurgischen Klinik
- 18:00 - 18:30 *Reinhard Werth, K. Seelos & S. F. Bucher (München):* Die Erholung visueller Leistungen bei cerebral blinden Kindern

---

18:30 - **Aussprache im Plenum (H 3075)**



## Mittwoch, 26. März 1997

Mi 1

H 2091

Symposium: **Modelle begrenzter Rationalität als Modelle kognitiver Prozesse**

Leitung: *Ulrich Hoffrage, Ralf Hertwig & Laura Martignon*

- 9:00 - 9:30 *Laura Martignon & Ullrich Hoffrage (München): Wann ist „satisficing“ erfolgreich? Analytische Untersuchung lexikographischer Strategien*
- 9:30 - 10:00 *Jean Czerlinski, Gerd Gigerenzer & Dan Goldstein (München): When it pays to be a lazy thinker: A simulational approach*
- 10:00 - 10:30 *Christian J. Fiebach, Ullrich Hoffrage & Ralph Hertwig (München): Steter Tropfen höhlt den Stein: Ein Modell zur Erklärung des „Reiteration Effects“*
- 10:30 - 11:00 **Kaffeepause**
- 11:00 - 11:20 *Patricia M. Beretty, Laura Martignon & Peter M. Todd (München): Simple cognitive algorithms for categorization*
- 11:20 - 11:40 *Ralph Hertwig, Ulrich Hoffrage & Laura Martignon (München): Todesraten, Unfallziffern und Städtepopulationen: Einfache kognitive Algorithmen für quantitative Schätzungen*
- 11:40 - 12:00 *Ulrich Hoffrage, Laura Martignon & Ralph Hertwig (München): Ein neuer Blick auf alte Tradition: „Take the best“ und Brunswiks Linsenmodell*

---

12:00 - 13:00 **Mittagsvorlesung im AUDIMAX:**

***Mahzarin Banaji (Yale): Implicit Memory and Social Beliefs***

*Leitung: Peter A. Frensch*

---

13:00 - 14:00 **Mittagspause**

Mi 2

H 2091

Symposium: **Domain specific models of bounded rationality**

Leitung: *Peter M. Todd*

---

|               |  |
|---------------|--|
| 14:00 - 14:30 | <i>Peter M. Todd (München): Sequential decision-making in mate choice</i>  |
| 14:30 - 15:00 | <i>Timothy Ketelaar &amp; Jennifer Nerissa Davis (München): A face only a mother (or a mate) could love: The perceptual functions of love</i>  |
| 15:00 - 15:30 | <i>Jennifer Nerissa Davis &amp; Gregory M. Werner (München): Too many mouths to feed: Decision rules for parental investment</i>   |
| 15:30 - 16:00 | <i>Alejandro López &amp; Gerd Gigerenzer (München): An algorithm for mapping conditional statements onto social domains</i>  |
| 16:00 - 16:30 | <b>Kaffeepause</b>   |
| 16:30 - 17:00 | <i>Gregory M. Werner (München): Satisficing rules for social interaction</i>   |
| 17:00 - 17:30 | <i>Andreas Ortmann &amp; Timothy Ketelaar (München): Game theory and emotions: Studying the cognitive structure of emotions by exploring the environments in which they are embedded</i> |
| 17:30 - 18:00 | <i>Bernhard Borges, Gerd Gigerenzer, Daniel Goldstein &amp; Andreas Ortmann (München): The fast and frugal way to investing</i>  |

---

|               |   |
|---------------|---|
| 18:00 - 19:00 | <b>Abendvorlesung im AUDIMAX:</b><br><br><i>George Sperling (Irvine)</i><br><br><i>Leitung: Elke van der Meer</i> |
|---------------|---|

Mi 3

H 3094

Symposium: **Computerunterstützter Unterricht und kooperatives Fernlernen**

**Leitung:** *Ludwig J. Issing*

|              |  |
|--------------|--|
| 9:00 - 9:30  | <i>Birgit Gaiser (Brandenburg): Probleme und Hindernisse bei der Einführung neuer Lehr- und Lernformen</i> |
| 9:30 - 10:00 | <i>R. Gunzenhäuser &amp; Willi Dilly (Stuttgart): Kollaboratives rechnergestütztes Lehren und Lernen</i>   |

---

|               |  |
|---------------|--|
| 10:00 - 10:30 | <i>Jürgen Kawalek (Berlin):</i> Ein Modell mediatisierter Kommunikationsprozesse und seine Anwendung im Bereich Telelearning   |
| 10:30 - 11:00 | <b>Kaffeepause</b>   |
| 11:00 - 11:30 | <i>Daniela Straub &amp; Stephan Schwan (Tübingen):</i> Wissenserwerb in Computer-Konferenzen: Auswirkungen von Mitteilungsmenge und Mitteilungsverknüpftheit auf den Lernerfolg                                      |
| 11:30 - 12:00 | <i>Annett Kluge &amp; L. F. Hornke (Aachen):</i> Impulse für kooperatives Lernen im Unternehmen: Individuelles versus kooperatives Lernen an multimedial vernetzten Lernstationen - ein Vergleich der Lernergebnisse |

---

|               |  |
|---------------|--|
| 12:00 - 13:00 | <b>Mittagsvorlesung im AUDIMAX:</b><br><br><i>Mahzarin Banaji (Yale):</i> Implicit Memory and Social Beliefs<br><br><i>Leitung: Peter A. Frensch</i> |
|---------------|--|

---

|               |                     |
|---------------|---------------------|
| 13:00 - 14:00 | <b>Mittagspause</b> |
|---------------|---------------------|

---

Mi 4

H 3094

Diskussions-  
gruppe: **Die Kluft zwischen Einstellung und Verhalten  
im Umweltbereich - ein methodisches und  
theoretisches Artefakt?**

*Leitung:* **Dietrich Dörner & Tim Tisdale**

14:00 - 16:00 Teilnehmer:  
  
*E. Döring-Seipel (Kassel), E. Hoff (Berlin), G. Hofinger (Bamberg), G. Hübner (Kiel), E. Kals (Trier), C. Karger (Jülich), V. Linneweber (Magdeburg), R. Müller (Bamberg)*

---

18:00 - 19:00 **Abendvorlesung im AUDIMAX:**  
  
*George Sperling (Irvine)*  
  
*Leitung: Elke van der Meer*

Mi 5

H 3075

**Referatengruppe: Differentielle Psychologie und Diagnostik****Leitung:** *Jens F. Beckmann**(Fortsetzung)*

- 9:00 - 9:30 *Karl Westhoff, Güler Kici & Andrea Markert (Dresden): Führen kompetentere Interviewer bessere diagnostische Gespräche als weniger kompetente Interviewer?*
- 9:30 - 10:00 *Jens F. Beckmann (Leipzig): Latenzzeitanalysen bei computergestützten Intelligenztests*
- 10:00 - 10:30 *Jörg Michael Müller (Heidelberg): Zur Konstruktion paralleler Items durch doppelten Antwortmodus: Ein Ansatz zur Bestimmung der Reliabilität bei zeitinstabilen Merkmalen*
- 10:30 - 11:00 **Kaffeepause**
- 11:00 - 11:30 *Wolfgang Lehmann & Karl Westhoff (Magdeburg, Dresden): Zum Einfluß verteilter versus kontinuierlicher Konzentrationstestung auf die Leistung in Durchstreich- und Rechen-Konzentrationstests*
- 11:30 - 12:00 *Markus Bühner & Lothar Schmidt-Atzert (München, Erfurt): Fehlertypen im Aufmerksamkeits-Belastungs-Test d2*

*(Fortsetzung um 16:30 Uhr)*

---

**12:00 - 13:00 Mittagsvorlesung im AUDIMAX:***Mahzarin Banaji (Yale): Implicit Memory and Social Beliefs**Leitung: Peter A. Frensch*

---

**13:00 - 14:00 Mittagspause**

Mi 6

H 3075

**Podiums-  
diskussion: Qualitätssicherung diagnostischer Verfahren****Leitung:** *Gerd Reimann*

14:00 - 16:00     **Teilnehmer:**

*Lothar J. Hellfrisch (Bonn), Ralf Horn (Frankfurt/ Main), Jürgen Hogrefe (Göttingen), Gernot Schuhfried (Mödling), Eckhard Klieme (Bonn), Reinhard Hilke (Nürnberg), Norbert Gantner (Innsbruck) u.a.*

16:00 - 16:30     **Kaffeepause**

(Mi 5)

**H 3075**

Referatgruppe:   **Differentielle Psychologie und Diagnostik**

**Leitung:**             *Jens F. Beckmann*

*(Fortsetzung)*

16:30 - 17:00     *Carmen Hagemeister (Dresden): Was kann man bei Konzentrationstests (denn) üben?*

17:00 - 17:30     *Matthias Heyden & Helfried Moosbrugger (Frankfurt/ Main): Die Entwicklung einer computerbasierten Testbatterie zur Erfassung der fünf Aufmerksamkeitskomponenten nach Neumann*

17:30 - 18:00     *Herbert Penner (Bielefeld): Erfahrungen mit der Normierung der deutschen Version der Wechsler Memory Scale - Revised (WMS - R)*

---

18:00 - 19:00     **Abendvorlesung im AUDIMAX:**

*George Sperling (Irvine)*

*Leitung: Elke van der Meer*

Mi 7

**H 3059**

Referatgruppe:   **Denken und Problemlösen**

**Leitung:**             *Stefan Strohschneider*

*(Fortsetzung)*

9:00 - 9:30     *Ina von Haefen & Dieter Frey (München): Auswirkungen von Komplexität des Entscheidungsproblems und Störung durch Unterbrechung auf die Menge gesuchter Information und die Selektivität bei der Informationssuche*

- 9:30 - 10:00     *Stefan Strohschneider (Bamberg): Problemlösestile im Kulturvergleich*
- 10:00 - 10:30     *Dominik Güss (Bamberg): „Das darf doch wohl nicht wahr sein!“ - Planen aus brasilianischer, deutscher und indischer Sicht*
- 10:30 - 11:00     **Kaffeepause**

Mi 8

**H 3059****Referatgruppe: Empirische Ästhetik****Leitung:**         *Hartmut Espe & Holger Höge*

- 11:00 - 11:30     *Bettina Laugwitz & Hans Irtel (Mannheim): Die Ästhetik von Farbkombinationen: Versuch einer kognitionspsychologischen Erklärung*
- 11:30 - 12:00     *Holger Höge & Cornelia Rohde-Höft (Oldenburg): Der Einfluß von Farben auf die emotionale Bedeutung von Bildern*

---

**12:00 - 13:00     Mittagsvorlesung im AUDIMAX:***Mahzarin Banaji (Yale): Implicit Memory and Social Beliefs**Leitung: Peter A. Frensch*

---

**13:00 - 14:00     Mittagspause**

- 14:00 - 14:30     *Alexander Schimansky (Berlin): Wie ästhetisch ist die Fernsehwerbung?*
- 14:30 - 15:00     *Herrmann Kalkofen (Göttingen): Kinetische bildliche Tiefenhinweise und ihre „falschen Vettern“*
- 15:00 - 15:30     *Holger Höge (Oldenburg): Zur Hypothese der ästhetischen Bedeutung des goldenen Schnittes - eine Beerdigung*
- 15:30 - 16:00     *Martin Krampen (Ulm): Zur ästhetischen Bedeutung von Bildausschnitten der menschlichen Figur*
- 16:00 - 16:30     **Kaffeepause**
- 16:30 - 17:00     *Ralf Weber & Thomas Scharrer (Dresden): Der Einfluß formaler Parameter von Fassaden auf das Urteil von Fußgängern zum Straßenraum*
- 17:00 - 17:30     *Rolf Reber & Norbert Schwarz (Dijon, Ann Arbor): Affektive Konsequenzen perzeptueller Geläufigkeit*

17:30 - 18:00 *Ursula Schatzl (Berlin): Clozentropy - Evaluation einer informationstheoretischen Methode zur Analyse der Rezeption von Filmen*

---

18:00 - 19:00 **Abendvorlesung im AUDIMAX:**

*George Sperling (Irvine)*

*Leitung: Elke van der Meer*

Mi 9

**H 1070**

Referatengruppe: **Raumkognition**

**Leitung:** *Mike Rinck & Ralf Graf*

*(Fortsetzung)*

9:00 - 9:30 *Rainer Rothkegel & Karl Friedrich Wender (Trier): Bausteine räumlichen Wissens: Wie werden Routen im Gedächtnis repräsentiert?*

9:30 - 10:00 *Karin Schweizer (Mannheim): Der Richtungseffekt beim Routenwissen: Priming-Verfahren und Cued-recall*

10:00 - 10:30 *Gabriele Janzen (Mannheim): Zur mentalen Raumrepräsentation bei einer virtuellen Bürolandschaft: Die Auswirkungen von Teilräumen auf den Richtungseffekt*

10:30 - 11:00 **Kaffeepause**

11:00 - 11:30 *Petra Jansen-Osmann (Duisburg): Feature-Akkumulation und Routen-Segmentierung bei Distanzschätzungen: Neue experimentelle Befunde*

11:30 - 12:00 *Bettina Berendt (Hamburg): Feature-Akkumulation vs. Routen-Segmentierung bei Distanzschätzungen: Eine integrierende kognitive Modellierung*

---

12:00 - 13:00 **Mittagsvorlesung im AUDIMAX:**

*Mahzarin Banaji (Yale): Implicit Memory and Social Beliefs*

*Leitung: Peter A. Frensch*

---

13:00 - 14:00 **Mittagspause**

14:00 - 14:30 *Dieter Korek & Joachim Grabowski (Mannheim): Räumliche Intelligenz als Determinante der intraindividuell (un)einheitlichen dimensional Raumauffassung*



---

|               |   |
|---------------|---|
| 14:30 - 15:00 | <i>Constanze Vorwerk (Bielefeld)</i> : Kategorisierung von Richtungsrelationen                                  |
| 15:00 - 15:30 | <i>Steffi Katz (Mannheim)</i> : Einflußfaktoren bei der Linearisierung zweidimensionaler räumlicher Anordnungen |
| 15:30 - 16:00 | <i>Mike Rinck (Dresden)</i> : Räumliche Situationsmodelle beim Vorstellen und Lesen                             |
| 16:00 - 16:30 | <b>Kaffeepause</b>  |
| 16:30 - 17:00 | <i>Ulrich Herzberg &amp; Mike Rinck (Dresden)</i> : Die Repräsentation von Bewegungen in Situationsmodellen     |
| 17:00 - 17:30 | <i>Karin Wolf &amp; Mike Rinck (Dresden)</i> : Räumliche und zeitliche Distanz in Situationsmodellen            |
| 17:30 - 18:00 | <i>Guido Becker &amp; Mike Rinck (Dresden)</i> : Räumliche und zeitliche Situationsmodelle von Sätzen           |

---

|               |   |
|---------------|---|
| 18:00 - 19:00 | <b>Abendvorlesung im AUDIMAX:</b><br><br><i>George Sperling (Irvine)</i><br><br><i>Leitung: Elke van der Meer</i> |
|---------------|---|

Mi 10

H 1072

Referatengruppe: **Experimentelle Emotionsforschung****Leitung:** *Rainer Reisenzein & Achim Schützwohl*

|               |   |
|---------------|---|
| 9:00 - 9:30   | <i>Achim Schützwohl (Bielefeld)</i> : Reaktionen auf positive und negative überraschende Ereignisse   |
| 9:30 - 10:00  | <i>Klaus Scherer (Genf)</i> : Untersuchung von Appraisal-Prozessen in Computerspielen   |
| 10:00 - 10:30 | <i>Rainer Reisenzein (Bielefeld)</i> : Evidenz für die sequentielle Verarbeitung von überraschenden Ereignissen: Unerwartetheit, Bewertung, Ursachensuche |
| 10:30 - 11:00 | <b>Kaffeepause</b>  |
| 11:00 - 11:30 | <i>Willibald Ruch (Düsseldorf)</i> : Kommt Überraschung vor Erheiterung? Einige (vorläufige) Hinweise auf mimische Komponenten dieser Sequenz             |

11:30 - 12:00 *Matthias Siemer & Rainer Reisenzein (Bielefeld): Der zeitliche Verlauf von Emotions- und Appraisalurteilen*

---

12:00 - 13:00 **Mittagsvorlesung im AUDIMAX:**

*Mahzarin Banaji (Yale): Implicit Memory and Social Beliefs*

*Leitung: Peter A. Frensch*

---

13:00 - 14:00 **Mittagspause**

14:00 - 14:30 *Ulrich Schimmack (Berlin): Beurteilungen von Szenarien: Ein Paradigma zur experimentellen Untersuchung der Entstehung von Häufigkeitsurteilen über Emotionen*

14:30 - 15:00 *Roland Neumann (Würzburg): Wie automatisch ist die Ansteckung von Gefühlen?*

15:00 - 15:30 *Rainer Riemann, Christopher Cohrs, Melanie Hauenschild & Angela Spach (Bielefeld): Geschlechtsunterschiede in emotionalen Reaktionen auf Untreue der Partnerin oder des Partners*

16:00 - 16:30 **Kaffeepause**

---

18:00 - 19:00 **Abendvorlesung im AUDIMAX:**

*George Sperling (Irvine)*

*Leitung: Elke van der Meer*

Mi 11

H 2014a

Referatengruppe: **Implizites Lernen und implizites Gedächtnis:  
Implizite Gedächtnisprüfung**

**Leitung:** *Walter J. Perrig & Werner Wippich*

9:00 - 9:30 *Bianca Vaterrodt-Plünnecke (Bonn): Prozeß-Dissoziations-Prozedur: Welche Rolle spielen die Abrufhilfen?*

9:30 - 10:00 *Thomas Krüger (Bonn): Eine Vereinfachung der Prozeß-Dissoziations-Prozedur mit Wortanfangsergänzungen: Ist die Exklusionsbedingung notwendig?*

|               |   |
|---------------|---|
| 10:00 - 10:30 | <i>Beat Meier &amp; Walter J. Perrig (Bern):</i> Reliabilitätsprobleme bei der impliziten Gedächtnismessung und ihre Bedeutung für die experimentelle Psychologie                   |
| 10:30 - 11:00 | <b>Kaffeepause</b>  |
| 11:00 - 11:30 | <i>Vinzenz Morger (Basel):</i> Dissoziation zwischen Studieranforderung und Typikalität bei der Begriffs-Verifikation als impliziter Test   |
| 11:30 - 12:00 | <i>André Melzer &amp; Werner Wippich (Trier):</i> Konkretheitseffekte bei impliziten Gedächtnisprüfungen  |
| 12:00 - 13:00 | <b>Mittagsvorlesung im AUDIMAX:</b><br><br><i>Mahzarin Banaji (Yale):</i> Implicit Memory and Social Beliefs<br><br><i>Leitung: Peter A. Frensch</i>                                |
| 13:00 - 14:00 | <b>Mittagspause</b>   |
| 14:00 - 14:30 | <i>Christian Roßnagel (Berlin):</i> Wirkt perzeptuelle Interferenz beim Enkodieren lediglich explizit?  |
| 14:30 - 15:00 | <i>Niko Busch, Nils Scholtes &amp; Christian Roßnagel (Berlin):</i> Perzeptuelle Interferenz und die Dissoziation konzeptueller Tests   |
| 15:00 - 15:30 | <i>Birgit Müller &amp; Christian Roßnagel (Berlin):</i> Konzeptuelle Verarbeitung im impliziten Gedächtnis: Itemspezifisch statt relational?  |
| 15:30 - 16:00 | <i>Almut Hupbach &amp; Silvia Mecklenbräuker (Trier):</i> Implizites Gedächtnis bei Kindern: Keine alterskorrelierten Differenzen bei perzeptuellen und konzeptgesteuerten Aufgaben |
| 16:00 - 16:30 | <b>Kaffeepause</b>  |

Mi 12

H 2014a

Referatengruppe: **Wirksamkeits- und Wirkungsanalyse von kognitiven Fördermaßnahmen**

*Leitung:* **Willi Hager & Marcus Hasselhorn**

|               |   |
|---------------|---|
| 16:30 - 17:00 | <i>Willi Hager (Göttingen):</i> Zu einigen methodischen Problemen bei der Evaluation von Förderprogrammen   |
| 17:00 - 17:30 | <i>Marcus Hasselhorn &amp; Beate Gläser (Dresden):</i> Wie groß sind die Transferwirkungen eines Trainings? Probleme der Bestimmung von Transferdistanzen |

17:30 - 18:00 *Sigrid Hübner, Meike Albert, Kerstin Flage & Willi Hager (Göttingen):*  
Erprobung einer strategie- und transferverbesserten Version des  
Denktrainings für Kinder I von Klauer (1989) an Vorschulkindern

(Fortsetzung am Donnerstag)

---

18:00 - 19:00 **Abendvorlesung im AUDIMAX:**

*George Sperling (Irvine)*

*Leitung: Elke van der Meer*

Mi 13

**H 2014b**

Referatgruppe: **Wahrnehmung**

**Leitung:** *Heiko Hecht & Jochen Müsseler*

9:00 - 9:30 *Wolfgang Mack, Reinhold Kliegl & T. Liebscher (Potsdam):* Perzeptives  
Erfassen und Zählen kleiner Punktmengen: Ein qualitativer Unterschied?

9:30 - 10:00 *Jochen Müsseler (München):* Fördert oder beeinträchtigt die Wahrnehmung  
eines Ereignisses die Identifikation eines gleichartigen Ereignisses?

10:00 - 10:30 *Werner X. Schneider & Heiner Deubel (München):* Die transsakkadische  
Repräsentation der Welt: Evidenz für eine präzise Speicherung visueller  
Objektinformation

10:30 - 11:00 **Kaffeepause**

11:00 - 11:30 *Thomas Lachmann & Hans-Georg Geissler (Leipzig):* Gedächtnissuche  
beim visuellen Vergleich?

11:30 - 12:00 *Dirk Kerzel & Heiko Hecht (Bielefeld):* Grenzen der perzeptuellen  
Robustheit bei perspektivischer Verzerrung

---

12:00 - 13:00 **Mittagsvorlesung im AUDIMAX:**

*Mahzarin Banaji (Yale):* Implicit Memory and Social Beliefs

*Leitung: Peter A. Frensch*

---

13:00 - 14:00 **Mittagspause**

- 14:00 - 14:30 *Florian Waszak, Knut Drewing & Rainer Mausfeld (Kiel):* Untersuchung referentieller Abhängigkeiten richtungsabhängiger Effekte perspektivenneutralisierender Operationen
- 14:30 - 15:00 *Knut Drewing, Florian Waszak & Rainer Mausfeld (Kiel):* Untersuchungen zur Struktur richtungsabhängiger Effekte perspektivenneutralisierender Operationen
- 15:00 - 15:30 *Robert Koch (München):* Wahrnehmung von Asynchronien zwischen einem Tastendruck und einem Klick
- 15:30 - 16:00 *Christoph Steglich (Dortmund):* Der „zeitliche Kontext“ moderiert den Einfluß der Aufmerksamkeitsausrichtung auf das zeitliche Reihenfolgeurteil
- 16:00 - 16:30 **Kaffeepause**
- 16:30 - 17:00 *Heiko Hecht (Bielefeld):* Gesampelte Bewegung ist schlechter als ihr Schein: Versuche zur Bewegungsextrapolation
- 17:00 - 17:30 *Andreas Hellmann & Rainer Höger (Bochum):* Time-to-contact-Urteile und Distanzwahrnehmung
- 17:30 - 18:00 *Karin Zimmer (Regensburg):* Eine experimentelle Untersuchung der inneren Struktur des binokularen Raums

(Fortsetzung am Donnerstag)

---

18:00 - 19:00 **Abendvorlesung im AUDIMAX:**

***George Sperling (Irvine)***

*Leitung: Elke van der Meer*

Mi 14

**S 105**

**Referatgruppe: Sprachverstehen**

***Leitung: Klaus Rothermund***

- 9:00 - 9:30 *Anja Hahne, Angela D. Friederici & Stefan Frisch (Berlin, Leipzig):* Zur Automatisierung syntaktischer Verarbeitung
- 9:30 - 10:00 *Stefan Frisch, Karsten Steinhauer, Anja Hahne & Angela D. Friederici (Berlin, Leipzig):* Funktionale Abhängigkeiten bei der Integration syntaktischer und semantischer Wortinformation in einen Satzkontext

- 10:00 - 10:30 *Kerstin Jost, Michael Niedeggen & Frank Rösler (Marburg): Gibt es N400-Effekte beim Kopfrechnen?*
- 10:30 - 11:00 **Kaffeepause**
- 11:00 - 11:30 *Ralf Rummer & Johannes Engelkamp (Saarbrücken): Der Einfluß syntaktischer Strukturierung auf das Behalten und Verstehen von temporalen Satzgefügen*
- 11:30 - 12:00 *Heike Martensen, Eric Maris & Ton Dijkstra (Nijmegen): Mehrdeutig oder ungewohnt: Warum dauert das Vorlesen inkonsistenter Wörter so lange?*
- 
- 12:00 - 13:00 **Mittagsvorlesung im AUDIMAX:**  
*Muhzarin Banaji (Yale): Implicit Memory and Social Beliefs*  
*Leitung: Peter A. Frensch*
- 
- 13:00 - 14:00 **Mittagspause**
- 14:00 - 14:30 *Kyung-Won Jang (Bielefeld): Attribut-Negation*
- 14:30 - 15:00 *Stefan Schweinberger, Volker Stief & Michael Barensteiner (Konstanz): Auditorisches Langzeitgedächtnis: Wiederholungspriming beim Stimmenerkennen durch rückwärts abgespielte Sprache*
- 15:00 - 15:30 *Klaus Rothermund (Trier): Automatische geschlechtsspezifische Assoziationen beim Lesen von Texten*
- 16:00 - 16:30 **Kaffeepause**

Mi 15

S 105

Experimentelle Demonstration: **Computergestütztes Testverfahren zur Erfassung der Lern- und Gedächtnisleistung anhand von Namen-Gesichter-Assoziationspaaren**

16:30 - 18:00 *Patricia Ehlen, M. Halber, T. Bruckbauer & J. Kessler (Köln)*

---

18:00 - 19:00     **Abendvorlesung im AUDIMAX:**

*George Sperling (Irvine)*

*Leitung: Elke van der Meer*

Mi 16

**S 107**

Referatgruppe:    **Operantes und klassisches Konditionieren**

**Leitung:**            *Marianne Hammerl & Harald Lachnit*

9:00 - 9:30        *Marianne Hammerl & Hans-Joachim Grabitz (Düsseldorf):*  
Konditionierungseffekte haptischer Stimulation: Bewußtseinsabhängig oder  
hemisphärenspezifisch?

9:30 - 10:00      *Harald Lachnit (Marburg):* Positives und negatives Patterning: Welche  
Regeln werden bei der Diskrimination von Elementen und Reizkomplexen  
verwendet?

10:00 - 10:30     *Günter Reinhard, Ulrike Thoma & Harald Lachnit (Marburg):*  
Interferenzen beim Regellernen: Beeinflussen sich positives und negatives  
Patterning bei der klassischen Konditionierung des Hautleitwertes?

10:30 - 11:00     **Kaffeepause**

11:00 - 11:30     *Oliver Goldmann, Birte Barthel & Harald Lachnit (Marburg):*  
Interferenzen beim Regellernen: Beeinflussen sich positives und negatives  
Patterning bei der klassischen Konditionierung des Lidschlages?

11:30 - 12:00     *Annette Kinder & Harald Lachnit (Marburg):* Beeinflußt die Verkürzung  
des Interstimulus-Intervalls ein bereits erworbenes Reaktionsmuster? Eine  
Untersuchung mit klassischer Konditionierung des Lidschlages

---

12:00 - 13:00     **Mittagsvorlesung im AUDIMAX:**

*Mahzarin Banaji (Yale):* **Implicit Memory and Social Beliefs**

*Leitung: Peter A. Frensch*

---

13:00 - 14:00     **Mittagspause**

14:00 - 14:30     *Helmut Kleinschmidt (Marburg):* Illusorische Korrelation im Lichte der  
Rescorla-Wagner-Theorie



---

|               |  |
|---------------|--|
| 14:30 - 15:00 | <i>Monika Wolff, Kirsten Boeck &amp; Bruno Kopp (Berlin):</i><br>Elektrophysiologische Korrelate des instrumentellen Lernens   |
| 15:00 - 15:30 | <i>Wolfgang Bösche &amp; Rainer Schmidt (Darmstadt):</i> Regelfindung in semi-probabilistischen Begriffsbildungsaufgaben   |
| 15:30 - 16:00 | <i>Frank Hellstern, R. Malaka &amp; M. Hammer (Karlsruhe, Berlin):</i> Zeitliche Parameter bei der Konditionierung von Bienen I: Konditionierte Inhibition und Effekte von Kontext versus Zeit |
| 16:00 - 16:30 | <b>Kaffeepause</b>   |
| 16:30 - 17:00 | <i>Bertram Gerber, Daniel Wüstenberg &amp; Randolph Menzel (Berlin):</i> Zeitliche Parameter bei der Konditionierung von Bienen II: Blocking und das Inter-Trial-Intervall                     |
| 17:00 - 17:30 | <i>Christiane M. Thiel &amp; R.K.W. Schwarting (Düsseldorf):</i> Cholinerge Aktivität im Hippocampus der Ratte beim Habituationlernen  |
| 17:30 - 18:00 | <i>Adriana M. Godoy, Martin J. Acerbo &amp; Juan D. Delius (Konstanz):</i><br>Dopamin-verursachtes Lernen  |

---

|               |   |
|---------------|---|
| 18:00 - 19:00 | <b>Abendvorlesung im AUDIMAX:</b><br><br><i>George Sperling (Irvine)</i><br><br><i>Leitung: Elke van der Meer</i> |
|---------------|---|

Mi 17

S 109

Referatengruppe: **Mentale Chronometrie****Leitung:** *Hans Colonius*

|               |  |
|---------------|--|
| 9:00 - 9:30   | <i>Stefan Mattes, Rolf Ulrich &amp; Jeff Miller (Wuppertal, Dunedin):</i> Donders' Annahme der reinen Einfügung: Überprüfung anhand der Reaktionsdynamik |
| 9:30 - 10:00  | <i>Hans Colonius, Petra Arndt &amp; Klaus Schell (Oldenburg):</i> Räumliche und zeitliche Faktoren bei der audio-visuellen Interaktion                   |
| 10:00 - 10:30 | <i>Indra Rosendahl, Martin Heil &amp; Frank Rösler (Marburg):</i> Können mentale Rotation und eine Gedächtnissuchaufgabe parallel verarbeitet werden?    |
| 10:30 - 11:00 | <b>Kaffeepause</b>   |

- 11:00 - 11:30 *Martin Heil, Melina Rauch, Frank Rösler & Erwin Hennighausen (Marburg):* Kann die Reaktionsauswahl beginnen, bevor die mentale Rotation beendet ist?
- 11:30 - 12:00 *Friedrich Müller, Reimer Paulsen & Anke Schmidt (Düsseldorf):* Erfassen der Zeitstruktur kognitiver und motorischer Prozesse zur Abbildung von Geräuschwirkungen
- 
- 12:00 - 13:00 **Mittagsvorlesung im AUDIMAX:**  
*Mahzarin Banaji (Yale):* Implicit Memory and Social Beliefs  
*Leitung: Peter A. Frensch*
- 
- 13:00 - 14:00 **Mittagspause**

Mi 18

S 109

Referatengruppe: **Gedächtnis***Leitung: Markus Kiefer**(Fortsetzung)*

- 14:00 - 14:30 *Markus Kiefer (Heidelberg):* Semantisches System oder semantische Systeme? Ereigniskorrelierte Potentiale bei der Kategorisierung von Bildern und Wörtern
- 14:30 - 15:00 *Armin Hartinger (Regensburg):* Generalisierte Erwartungswertmodelle als psychologische Theorien individuellen Entscheidungsverhaltens
- 15:00 - 15:30 *Thomas Ellwart & Mike Rinck (Dresden):* „Ruf doch mal an“: Wiedererkennen von Telefon- und Taschenrechnertastaturen
- 15:30 - 16:00 *Peter M. Bak (Trier):* Der Einfluß verringerter Aufmerksamkeitsressourcen auf die Verarbeitung relevanter und irrelevanter Informationen
- 16:00 - 16:30 **Kaffeepause**
- 16:30 - 17:00 *Klaus B. Esser & Heiko Manitz (Berlin):* Wort auf der Zunge (TOT) oder Gefühl des Wissens (FOK): Ein und dasselbe oder zwei unterschiedliche Phänomene des Metagedächtnisses?
- 17:00 - 17:30 *Winfried Hacker (Dresden):* Absichts- (prospektives) Gedächtnis: Phänomene und Leistungen beim mittelfristigen Behalten von Absichten
- 17:30 - 18:00 *Simone Milsmann (Bielefeld):* Near-Death-Experiences: Ist das Lebensfilm-

Phänomen mit gegenwärtigen Theorien zur Funktionsweise des Gehirns vereinbar?

---

18:00 - 19:00 **Abendvorlesung im AUDIMAX:**

*George Sperling (Irvine)*

*Leitung: Elke van der Meer*

Mi 19

**S 110**

Referatgruppe: **Kognitive Entwicklung**

*Leitung: Gudrun Schwarzer & Horst Krist*

9:00 - 9:30 *S. Pauen, N. Zauner & Birgit Träuble (Tübingen):* Entwicklung des Kategorisierungsverhaltens im vorsprachlichen Alter: Zur Rolle von Wahrnehmung und Wissen

9:30 - 10:00 *Horst Krist & Alexandra Kirste (Mainz):* Entwicklung der intuitiven Physik: Evidenz für die repräsentationale Rekodierung

10:00 - 10:30 *Claudia Bett (Tübingen):* Zur intuitiven Physik der Geschwindigkeit: Handeln und Urteilen von Kindern und Erwachsenen

10:30 - 11:00 **Kaffeepause**

11:00 - 11:30 *Alexandra M. Freund & Paul B. Baltes (Berlin):* Ein neues Paradigma zur Erfassung individuellen Wissens über entwicklungsregulative Prozesse

11:30 - 12:00 *Joachim Grabowski (Mannheim):* Mündliche versus schriftliche Wissensdiagnose aus kognitionspsychologischer Sicht

---

12:00 - 13:00 **Mittagsvorlesung im AUDIMAX:**

*Mahzarin Banaji (Yale):* **Implicit Memory and Social Beliefs**

*Leitung: Peter A. Frensch*

---

13:00 - 14:00 **Mittagspause**

14:00 - 14:30 *Petra Hauf & Victor Sarris (Frankfurt/ Main):* Altersspezifische Genese von multidimensionalen perzeptiv-kognitiven Bezugssystemen in der Psychophysik

14:30 - 15:00 *Gerhild Nieding & Peter Ohler (Berlin, Passau):* Mentale Modelle beim Textverstehen von Kindern

---

|               |   |
|---------------|---|
| 15:00 - 15:30 | <i>Maria Lehnung, Bernd Lepow, Lars Friege &amp; Arne Herzog (Kiel):</i><br>Entwicklung räumlicher Gedächtnis- und Orientierungsleistungen bei Vor- und Grundschulkindern   |
| 15:30 - 16:00 | <i>Angelika Weber, Ralph Hertwig, Ulrich Hoffrage &amp; Valerie Chase (München):</i> Kindliche Risikofreude im Spiel und im Straßenverkehr: Kann Risikoverhalten im Spielkontext Risikoverhalten im Straßenverkehr vorhersagen? |
| 16:00 - 16:30 | <b>Kaffeepause</b>  |
| 16:30 - 17:00 | <i>Stefan Wichmann (Freiburg):</i> Welche kognitiven Anforderungen stellen die Vorhersage und Erklärung des Verhaltens anderer Personen?  |
| 17:00 - 17:30 | <i>Merideth Gattis, Andreas Wohlschläger &amp; Harold Bekkering (München):</i><br>Contralateral imitation errors in young children  |
| 17:30 - 18:00 | <i>Gudrun Schwarzer &amp; Nikolaus Troje (Tübingen):</i> Verarbeitung schematisch gezeichneter und natürlicher Gesichter bei Kindern und Erwachsenen  |

---

|               |   |
|---------------|---|
| 18:00 - 19:00 | <b>Abendvorlesung im AUDIMAX:</b><br><br><i>George Sperling (Irvine)</i><br><br><i>Leitung: Elke van der Meer</i> |
|---------------|---|

Mi 20

S 111

Referatgruppe: **Aufmerksamkeit und kognitive Kontrolle****Leitung:** *Ronald Hübner & Uwe Mattler*

(Fortsetzung)

|               |   |
|---------------|---|
| 9:00 - 9:30   | <i>Ulman Lindenberger, Peter A. Frensch &amp; Matthias Stroux (Berlin):</i><br>Prozeßanalysen kognitiver Kontrolle im Altersvergleich |
| 9:30 - 10:00  | <i>Bernhard Hommel (München):</i> Object or event files? - Automatische Integration von Reiz-Reaktions-Episoden                       |
| 10:00 - 10:30 | <i>Martin Baumann &amp; Joseph Krems (Chemnitz):</i> Kognitive Hemmungsprozesse bei der simultanen Durchführung zweier Aufgaben       |
| 10:30 - 11:00 | <b>Kaffeepause</b>  |

|               |  |
|---------------|--|
| 11:00 - 11:30 | <i>Karina Wahl, Martin Heil &amp; Frank Rösler (Marburg):</i> Benötigen mentale Rotations- und mentale Suchprozesse zentrale Verarbeitungsmechanismen?                             |
| 11:30 - 12:00 | <i>W. Schwarz &amp; H. J. Heinze (Magdeburg):</i> Zur Interferenz physikalischer und numerischer Größe beim Vergleich von Zahlen: Eine Studie mit ereigniskorrelierten Potentialen |
| 12:00 - 13:00 | <b>Mittagsvorlesung im AUDIMAX:</b><br><br><i>Mahzarin Banaji (Yale):</i> <b>Implicit Memory and Social Beliefs</b><br><br><i>Leitung: Peter A. Frensch</i>                        |
| 13:00 - 14:00 | <b>Mittagspause</b>  |

Mi 21

S 111

Referatgruppe: **Arbeitsgedächtnis: Phonologische und visuell-räumliche Prozesse**

**Leitung:** *Jürgen Hellbrück*

|               |   |
|---------------|---|
| 14:00 - 14:30 | <i>Jürgen Thanhäuser, Bernd Schönebeck &amp; Günther Debus (Aachen):</i> Räumlich-visuelles Arbeitsgedächtnis: Räumliche Orientierung anhand minimaler visueller Cues   |
| 14:30 - 15:00 | <i>Bernd Schönebeck, Jürgen Thanhäuser &amp; Günther Debus (Aachen):</i> Zum Wiedererkennen und Reproduzieren von Punktmustern  |
| 15:00 - 15:30 | <i>Jürgen Hellbrück &amp; Wolfgang Ellermeier (Eichstätt, Regensburg):</i> Irrelevant Speech Effect: Der Einfluß von Lautstärke und Signal-Rausch-Abstand   |
| 15:30 - 16:00 | <i>Dietmar Grube, Marcus Hasselhorn &amp; Johannes Weiß (Dresden):</i> Warum nimmt die Gedächtnisspanne im höheren Lebensalter ab? Eine Studie zur Entwicklung der phonologischen Schleife des Arbeitsgedächtnisses |
| 16:00 - 16:30 | <b>Kaffeepause</b>  |
| 16:30 - 17:00 | <i>Axel Buchner, Melanie C. Steffens, Lisa Irmen &amp; Karl F. Wender (Trier):</i> Zum Beckmann-Effekt: Einflüsse irrelevanter akustischer Informationen auf Zählprozesse   |
| 17:00 - 17:30 | <i>Holger Höge (Oldenburg):</i> Effekte verbaler und non-verbaler auditiv-imaginärer Belastung auf die Leistung des Arbeitsgedächtnisses  |

17:30 - 18:00 *Stefan Dilger & Jürgen Bredenkamp (Bonn): Erste Untersuchungen von Verlesern und Arbeitsgedächtnis*

---

18:00 - 19:00 **Abendvorlesung im AUDIMAX:**

***George Sperling (Irvine)***

*Leitung: Elke van der Meer*

Mi 22

S 205

Referatgruppe: **Soziale Kategorisierung und Stereotypenforschung**

**Leitung:** *Thomas Buhl & Brigitte Edeler*

9:00 - 9:30 *Peter Freytag, Eva Walther & Klaus Fiedler (Heidelberg): Aktive Informationssuche, illusionäre Korrelationen und soziale Urteilsbildung*

9:30 - 10:00 *Brigitte Edeler (Jena): Einfluß kultureller versus individueller Normorientierung auf die Bildung selbstbezogener Ähnlichkeitsurteile*

10:00 - 10:30 *Ingo Wegener & Karl Christoph Klauer (Bonn): Soziale Kategorisierung: Who said what?*

10:30 - 11:00 **Kaffeepause**

11:00 - 11:30 *Franciska Krings & Walter J. Perrig (Bern): Automatische und kontrollierte Prozesse in der emotionalen Bewertung sozialer Stereotypen*

11:30 - 12:00 *Wolfgang Wasel & Peter M. Gollwitzer (Konstanz): Wir können auch anders: Negative Primingeffekte bei der Hemmung stereotyper Inhalte*

---

12:00 - 13:00 **Mittagsvorlesung im AUDIMAX:**

***Mahzarin Banaji (Yale): Implicit Memory and Social Beliefs***

*Leitung: Peter A. Frensch*

---

13:00 - 14:00 **Mittagspause**

14:00 - 14:30 *Lioba Werth, Jens Förster & Fritz Strack (Würzburg): Denkt man bei Männern immer nur an „das Eine“? Jacobys Gedächtnismaße bei geschlechtsstereotyper Erinnerung*

- 14:30 - 15:00 *Stefanie Rutz, Gerd Bohner, Sabine Sturm, Dagmar Effler, Miriam Litters & Marc-Andr  Reinhard (Mannheim): Vergewaltigungsmythenakzeptanz und kognitive Zugänglichkeit der Geschlechtskategorie*
- 15:00 - 15:30 *Thomas Buhl (Münster): Eigengruppen-Bevorzugung und zugrundeliegende Informationsverarbeitungsprozesse: Ein kognitiver Erklärungsansatz zur Positiv-Negativ-Asymmetrie sozialer Diskriminierung*
- 15:30 - 16:00 *Ulrich K hnen & Wolfgang Trittschack (Berlin): False-Consensus-Effekte als indirektes Maß für die Intergruppendifferenzierung bei Ost- und Westdeutschen*
- 16:00 - 16:30 *Annette Wagner-Baier, Andrea Kolz & Lenelise Kruse (Heidelberg): Generationen im Gespräch: Zur interpersonellen Wahrnehmung in intra- und intergenerationellen Interaktionen*

---

18:00 - 19:00 **Abendvorlesung im AUDIMAX:**

*George Sperling (Irvine)*

*Leitung: Elke van der Meer*

**S 207**

Mi 23

Referatgruppe: **Neuropsychologie: Lernen und Gedächtnis**

**Leitung:** *Hans J. Markowitsch & Pasquale Calabrese*

- 9:00 - 9:30 *Pasquale Calabrese (Bochum): Gedächtnisleistungen von frontal und diencephal hirngeschädigten Patienten - corrol re vs. genuine Amnesie?*
- 9:30 - 10:00 *Tatjana Frolova (Bochum): Deklarative und nondeklarative Gedächtnisleistungen bei Patienten mit multipler Sklerose*
- 10:00 - 10:30 *Charlotte Härting (Bochum): Vergleich der Ergebnisse von Patienten mit beginnender Alzheimerscher Demenz und Patienten mit einer Spätmanifestation einer Major Depression im Wechslerschen Gedächtnistest*
- 10:30 - 11:00 **Kaffeepause**
- 11:00 - 11:30 *Claudia Grubich (Bielefeld): Das affektabh ngige Gedächtnis: Eine neuropsychologische Untersuchung mit olfaktorischer Affektinduktion*



---

|               |  |
|---------------|--|
| 11:30 - 12:00 | <i>Hans J. Markowitsch (Bielefeld):</i> Amnesien ohne strukturelle, aber mit funktioneller Hirnschädigung: Neuronale Korrelate von stress- und hysteriebedingten Gedächtnisausfällen sichtbar gemacht durch Positronen-Emissions-Tomographie (PET) |
|---------------|--|

---

|               |  |
|---------------|--|
| 12:00 - 13:00 | <b>Mittagsvorlesung im AUDIMAX:</b><br><br><i>Mahzarin Banaji (Yale): Implicit Memory and Social Beliefs</i><br><br><i>Leitung: Peter A. Frensch</i> |
|---------------|--|

---

|               |   |
|---------------|---|
| 13:00 - 14:00 | <b>Mittagspause</b>   |
| 14:00 - 14:30 | <i>Mechthild Reinkemeier (Bielefeld):</i> Anomie: Selektive Beeinträchtigungen des Namensgedächtnisses am Fallbeispiel  |
| 14:30 - 15:00 | <i>Gilbert Mohr &amp; Annette Kraeber (Saarbrücken):</i> Lernen ohne episodische Gedächtnisfunktion: Untersuchung eines Patienten mit schwerer amnestischer Symptomatik |
| 15:00 - 15:30 | <i>Ulrike Gleißner, C. Helmstaedter &amp; C. E. Elger (Bonn):</i> Lernen bei funktioneller Desaktivierung der sprachdominanten Hemisphäre                               |
| 15:30 - 16:00 | <i>Johannes Drepper, Dagmar Timmann &amp; H.-C. Diener (Essen):</i> Kognitives assoziatives Lernen bei Kleinhirn-Patienten  |
| 16:00 - 16:30 | <i>Jürgen Seitz (Bad Wildungen):</i> Über Bewußtseinsumfang, Lern- und Merkfähigkeit neuropsychologischer Patienten   |

---

|               |   |
|---------------|---|
| 18:00 - 19:00 | <b>Abendvorlesung im AUDIMAX:</b><br><br><i>George Sperling (Irvine)</i><br><br><i>Leitung: Elke van der Meer</i> |
|---------------|---|

## Donnerstag, 27. März 1997

Do 1

H 2091

Referatgruppe: **Geschlechtsunterschiede***Leitung:* **Andreas Hejj**

- 9:00 - 9:30 *Sharon M. Wallsten (Durham):* Elderly caregiving couples: Gender differences in affection and support
- 9:30 - 10:00 *Manuela Schute, Andrea Abele & Miriam Andrä (Erlangen):* Berufliche Werthaltungen und Orientierungen von HochschulabsolventInnen: Eine differentielle Betrachtung
- 10:00 - 10:30 *Ute Bayer, Naomi Ellemers & Anne Maas (Konstanz):* Vergleich der aktuellen und wahrgenommenen Geschlechtsunterschiede auf das Arbeitscommitment von DoktorandInnen
- 10:30 - 11:00 **Kaffeepause**
- 11:00 - 11:30 *Sabine Sczesny & Dagmar Stahlberg (Kiel, Mannheim):* Streßreaktionen bei simulierter sexueller Belästigung am Telefon
- 11:30 - 12:00 *Miriam Andrä (Erlangen):* Geschlechtsrollenorientierung: Stabil oder variabel?
- 12:00 - 12:30 *Guido Beumers, Lutz Jäncke & Karl Theodor Kalveram (Düsseldorf):* Irrtum oder Strategie? Psychobiologische Aspekte des männlichen Werbeverhaltens
- 12:30 - 13:00 *Andreas Hejj (München):* Das erste Mal: „Drehbücher“ in unseren Köpfen zum ersten Rendezvous

Do 2

H 3094

Symposium: **Mensch-Computer-Schnittstellen für ältere Menschen und Endbenutzer mit Spezialanforderungen - Hilfe oder Hindernis?**

*Leitung:* **Michael Pieper**

- 9:00 - 9:30 *Michael Pieper (St. Augustin):* Einführung
- 9:30 - 10:00 *Sibylle Meyer (Berlin):* Smart Home für Alte und Behinderte: Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung in Deutschland
- 10:00 - 10:30 *Hans-Heinrich Bothe (Berlin):* Empirisch ermittelte Erkennungsraten beim Lippenlesen: Evaluation eines Facial-Animation-Computerprogramms
- 10:30 - 11:00 **Kaffeepause**
- 11:00 - 11:30 *Matjaz Debevc (Maribor):* Video conferencing over Internet for hearing impaired persons
- 11:30 - 12:00 *Helmut von Benda (Erlangen-Nürnberg):* Gedächtnisfreundlichkeit als Kriterium für die Gestaltung von Mensch-Computer-Schnittstellen
- 12:00 - 12:30 *Gerhard Weber (Stuttgart):* Nicht-visuelle grafische Benutzeroberflächen für Blinde

Do 3

**H 3075**Diskussions-  
gruppe:**Internet und Psychologie****Leitung:****Bernad Batinic**

9:00 - 13:00

Teilnehmer:

*Bernad Batinic (Gießen):* Das Internet ist voller Daten - nicht reaktive Erhebungsverfahren im Netz*Michael Bosnjak (Freiburg):* Fragebogenuntersuchungen im Internet - Erste Ergebnisse einer Pilotstudie zum Vergleich von E-Mail und WWW-Fragebögen*Andre Hahn (Berlin):* Psychologische Institute im Web: Bestandsaufnahme und Entwicklungsperspektiven*Thomas Krüger (Bonn):* Das WWW als neues Informationsmedium: Was wir ins WWW legen sollten!*Ralf Ott (Bonn):* Wissenschaftliches Online-Publizieren*Ulf Reips (Tübingen):* Web-Experimente und Laborexperimente im Vergleich: Erste Daten aus einer Untersuchung zum Erwerb von Kausalwissen

*Michael Schetsche (Bremen): Sexuelle Bildbotschaften via Internet*

*Michael Stumpf (Freiburg): DGPs-online und die Folgen:  
Nutzungsschwerpunkte und Bewertungen des elektronischen  
Informationsdienstes der Deutschen Gesellschaft für Psychologie sowie  
weitere Planungen*

*Wolfgang Scholl (Berlin): Die Nutzung computervermittelter  
Kommunikation - theoretisches Modell und empirische Überprüfung*

Do 4

**H 3059**

Referatgruppe: **Medienpsychologie**

**Leitung:** *Stephan Schwan*

9:00 - 9:30 *Stephan Schwan, Bärbel Garsoffky & Friedrich W. Hesse (Tübingen): Der  
Einfluß struktureller Merkmale filmischer Ereignisdarstellungen auf die  
kognitive Gliederung des Filminhalts durch den Zuschauer*

9:30 - 10:00 *Monika Suckfüll (Berlin): Das Film-Erleben: Eine medienpsychologische  
Untersuchung des Films „Das Piano“ von Jane Campion unter  
dramaturgischen und physiologischen Aspekten*

10:00 - 10:30 *Jens Woelke (Berlin): Product Placements und Unterbrecherwerbung:  
Wirkungen und Wirkungsdimensionen*

10:30 - 11:00 *Stefan Jenzowsky (München): Die Rezeption spannender Spielfilme mit  
eingebetteter Werbung im Fernsehen: Experimentelle Untersuchungen zum  
zeitlichen Verlauf von Spannung und Erregung bei der Werberezeption*

Do 5

**H 1070**

Referatgruppe: **Empathie und Perspektivübernahme**

**Leitung:** *Gisela Steins*

- 9:00 - 9:30 *Gisela Steins (Bielefeld):* Paradoxe Zusammenhänge zwischen Empathie und Perspektivübernahme
- 9:30 - 10:00 *Annedore Schulze (Potsdam):* Perspektivübernahme in Forschergruppen
- 10:00 - 10:30 *Jutta Kienbaum & Gisela Trommsdorff (Augsburg, Konstanz):* Probleme und Möglichkeiten der Messung von Mitgefühl bei Kindern im Vorschulalter
- 10:30 - 11:00 *Dieter Ulich, Cordelia Volland & Elisabeth Hölzle (Augsburg):* Mitgefühl bei Jugendlichen

Do 6

H 1072

Referatgruppe: **Motivation und Leistung****Leitung:** *Regina Vollmeyer*

- 9:00 - 9:30 *Ulrich N. Mann & Joachim C. Brunstein (Erlangen):* Motivationale Effekte von Identitätsidealen: Die Bedeutung von Commitment und Self-Efficacy
- 9:30 - 10:00 *Birgit Schlangen & Joachim Stiensmeier-Pelster (Bielefeld, Hildesheim):* Zielorientierung, Begabungskonzept und Implizite Theorien als Bedingungen des Lernfortschritts
- 10:00 - 10:30 *Wolfgang Schoppek (Bayreuth):* Sollwertabweichung und Valenz bei der Handlungsregulation
- 10:30 - 11:00 **Kaffeepause**
- 11:00 - 11:30 *Bernd Strauß & Jens Möller (Kiel):* Lern- und Leistungszielorientierung von Schülern
- 11:30 - 12:00 *Rosa Maria Puca & Heinz-Dieter Schmalt (Wuppertal):* Wenn Information über die eigene Tüchtigkeit zum Anreiz wird
- 12:00 - 12:30 *Regina Vollmeyer, Wolfram Rollett & Falko Rheinberg (Potsdam):* Motivation, Lernen und Reaktionslatenz auf Töne beim Erwerb von Kompetenzen zur Steuerung eines komplexen Systems
- 12:30 - 13:00 *Wolfram Rollett, Regina Vollmeyer & Falko Rheinberg (Potsdam):* Die Neigung zur Anstrengungsvermeidung als relevanter Prädiktor beim Erlernen und Steuern eines komplexen Systems

Do 7

H 2014a

Referatgruppe: **Wirksamkeit- und Wirkungsanalyse von  
kognitiven Fördermaßnahmen**

**Leitung:** *Willi Hager & Marcus Hasselhorn*

*(Fortsetzung)*

- 9:00 - 9:30 *Stefan Fries, Brigitte Lund & Falko Rheinberg (Potsdam):*  
Motivationsförderung beim Training induktiven Denkens?
- 9:30 - 10:00 *Ulrike Burrmann (Berlin):* Das Interventionprogramm CASE und die  
Entwicklung von Lernstrategien, Lernmotivation und Denken
- 10:00 - 10:30 *Inge Schwank (Osnabrück):* Zur Unterscheidung einer funktionalen versus  
prädikativen Komponente kognitiver Organisation
- 10:30 - 11:00 **Kaffeepause**
- 11:00 - 11:30 *Elmar Souvignier & Udo Kullik (Köln):* Die Förderung räumlichen  
Denkens: Eine differenzierte Analyse der Trainierbarkeit unterschiedlicher  
kognitiver Prozesse
- 11:30 - 12:00 *Erdmute Sommerfeld, Werner Krause & Hans-Peter Krüger (Leipzig, Jena,  
Würzburg):* Möglichkeiten der Messung von Übungs- und Trainingserfolg  
auf der Grundlage von EEG-Spektralparametern

Do 8

H 2014b

Referatgruppe: **Wahrnehmung**

**Leitung:** *Gisa Aschersleben*

*(Fortsetzung)*

- 9:00 - 9:30 *Gisa Aschersleben & Paul Bertelson (München, Brüssel):* Der  
Bauchredner-Effekt: Evidenz für einen automatischen Prozeß
- 9:30 - 10:00 *Gilles van Luitelaar & Maria Vrijmoed-de Vries (Nijmegen, Organon):*  
The effects of Methylphenidate and Diazepam on the acoustic startle reflex  
and prepulse inhibition in healthy volunteers

- 10:00 - 10:30 *Maria Lengauer, Marco Jirasko & Judith Glück (Wien): Die Bedeutung der Vorstellungsfähigkeit für die Bearbeitung von Raumvorstellungsaufgaben in Abhängigkeit von der Instruktion*
- 10:30 - 11:00 **Kaffeepause**
- 11:00 - 11:30 *Ursula Schuster (Leipzig): Strukturerkennung und Komplexitätsreduktion bei figuralen Matrizen*
- 11:30 - 12:00 *Martin Heydemann (Darmstadt): Lernen von Prototypen*
- 12:00 - 12:30 *Ira Ludwig (Gießen): Vom Einfachen zum Komplexen oder umgekehrt: Sequenzeffekte bei der Erkennung eingebetteter Figuren*
- 12:30 - 13:00 *Rainer Scheuchpflug (Regensburg): Der Einfluß verschieden großer Balkenmasken auf die Erkennbarkeit von Gesichtern*

Do 9

S 105

Experimentelle Demonstration: **Demonstration of a computerized test of dynamic vision based on form-from-motion: The Landtest**

9:00 - 10:30 *E. R. Wist & M. Schrauf (Düsseldorf)*

Do 10

S 105

Experimentelle Demonstration: **Visusstimulation mit sinusoidal moduliert oszillierenden Gittern: Eine neue computergestützte Methode zur Behandlung von Amblyopie**

11:00 - 12:30 *Uwe Kämpf, F. Muchamedjarow, W. Mascolus, U. Kurze & D. Ludwig (Dresden)*



Do 11

S 107

Referatgruppe: **Psychische Belastung****Leitung:** *Gebhard Sammer*

- 9:00 - 9:30 *Gebhard Sammer (Hamburg):* Effekte kognitiver und physischer Beanspruchung auf das ONGOING-EEG
- 9:30 - 10:00 *Rolf Smolic, Ulrike Ehlert & Dirk Hellhammer (Trier):* Computergestützte Streßprovokation mittels experimenteller Simulation
- 10:00 - 10:30 *M. Rüger, A. Kampmann, A. Grundmann, B. Glöggler, Jürgen Hennig, Sonja Huwe & Petra Netter (Gießen):* Persönlichkeitsspezifische Korrelate der Cortisolreaktion in einer experimentellen Belastungssituation unter Variation der Belastungswahrnehmung
- 10:30 - 11:00 **Kaffeepause**
- 11:00 - 11:30 *Sonja Huwe, Jürgen Hennig & Petra Netter (Gießen):* Manipulation einer Streßsituation und deren Auswirkung auf emotionale und biologische Streßreaktionen
- 11:30 - 12:00 *Iris Mauss, Joachim Vogt, Thomas Donath & Karl-Theodor Kalveram (Düsseldorf):* Belästigungserleben bei Fluglärm: Entfernungsbedingte Pegelminderung wirkt stärker als leisere Flugzeugtypen
- 12:00 - 12:30 *Nicole Chandrashekhara, Joachim Vogt, Michael Schreiber, Olaf Lahl & Karl Theodor Kalveram (Düsseldorf):* Zeitweilige Hörschwellenverschiebung unter kognitiver Belastung
- 12:30 - 13:00 *Marino Menozzi (Zürich):* Wie anstrengend ist das Sehen in die Nähe?

Do 12

S 109

Referatgruppe: **Gedächtnis und Inferenzen****Leitung:** *Reinhard Beyer*

- 9:00 - 9:30 *Matthias Nückles & Dietmar Janetzko (Münster, Freiburg):* Kognitive Prozesse beim Verstehen von Metaphern
- 9:30 - 10:00 *Thomas Bachmann & Friedhart Klix (Berlin):* Die Ähnlichkeit zwischen Ereignisbegriffen bei der Analogiebildung

- 10:00 - 10:30 *Josef Nerb (Freiburg)*: Kognitive und emotionale Bewertung von Umweltrisiken: Determinanten und Mechanismen
- 10:30 - 11:00 **Kaffeepause**
- 11:00 - 11:30 *Siegfried Macho & Enrico Moresi (Freiburg)*: Eine komputationelle Analyse Bayes'schen Schlußfolgerns
- 11:30 - 12:00 *Thomas S. Wallsten & Hongbin Gu (Chapel Hill)*: Effects of trial-by-trial variance on judgment: Model and data
- 12:00 - 12:30 *Julia Brinkmann, Klaus Fiedler & Tilman Betsch (Heidelberg)*: Basisratenvernachlässigung als Funktion von Datenstruktur, Informationssuche und Datenformat
- 12:30 - 13:00 *Arndt Bröder (Bonn)*: Nutzung probabilistischer Cues in Wahlaufgaben: Ein experimentelles Paradigma zum Test der Theorie probabilistischer Modelle

Do 13

S 110

Referatgruppe: **Soziale Interaktion und Kommunikation**Leitung: *Andreas Altorfer*

- 9:00 - 9:30 *Hiltrun Kretschmer (Berlin)*: Verhaltensmuster in Wissenschaftlergemeinschaften
- 9:30 - 10:00 *Martin Beckenkamp & Axel Ostmann (Saarbrücken)*: Auswirkungen monetärer Sanktionen in Commons-Dilemma-Situationen
- 10:00 - 10:30 *Hans Christoph Micko & Stefania Manarini (Braunschweig)*: Wohlwollende Tit-for-Tat-Strategien mit festen Intervallen zwischen Kooperationsangeboten
- 10:30 - 11:00 **Kaffeepause**
- 11:00 - 11:30 *Ute Rademacher (Heidelberg)*: Metakommunikation: Sprachliche Formen und interaktive Funktionen des Sprechens über das Sprechen
- 11:30 - 12:00 *Heike Maria Buhl, Manfred Hofer & Carmen Himmeröder-Schmidt (Mannheim)*: „Ich bin kein kleines Kind mehr!“ - Determinanten und Gegenstand von Äußerungen in Konfliktgesprächen zwischen Müttern und jugendlichen Töchtern

- 12:00 - 12:30 *Carmen Himmeroeder-Schmidt, Heike Maria Buhl & Manfred Hofer (Mannheim): Der Einfluß der Beziehung auf die sprachliche Äußerung im Dialog: Ein Methodenvergleich*
- 12:30 - 13:00 *Andreas Altorfer & Stefan Jossen (Bern): Kopfbewegungen in Gesprächssituationen: Ein potentes Mittel zur Interaktionssteuerung?*

Do 14

S 111

Referatgruppe: **Arbeitsgedächtnis: Kontrollprozesse****Leitung:** *Rainer Bösel*

- 9:00 - 9:30 *Thorsten Meiser (Bonn): Die Rolle der zentralen Exekutive bei der Enkodierung und Retention serieller Information*
- 9:30 - 10:00 *Hilde Haider (Hamburg): Erwerb kognitiver Fertigkeiten: Entdeckung der optimalen Bearbeitungsstrategie oder kontinuierliche Verbesserung?*
- 10:00 - 10:30 *Peter Bublak & Torsten Schubert (Leipzig): Zur Koordination von Information im Arbeitsgedächtnis*
- 10:30 - 11:00 **Kaffeepause**
- 11:00 - 11:30 *Guido Kusak (Berlin): Rekonfigurierung automatischer Antworttendenzen beim Wechsel von Aufgaben*
- 11:30 - 12:00 *Beate Groß & Anna-Marie Metz (Potsdam): Arbeitsgedächtnis und mentale Belastung - analysiert anhand ereigniskorrelierter Potentiale*
- 12:00 - 12:30 *Stefan Zysset & Stefan Pollmann (Leipzig): Arbeitsgedächtnis und Langzeitgedächtnis*
- 12:30 - 13:00 *Lucinde Schleifer & Rainer Bösel (Berlin): Theta-Aktivität als Indikator der kognitiven Beanspruchung bei richtigen Reaktionen und perseverativen Fehlern im Wisconsin Card Sorting Test*

Do 15

S 205

Referatgruppe: **Soziale Kognition***Leitung:* **Bärbel Knäuper**

- 9:00 - 9:30 *Bärbel Knäuper, Piotr Winkielman & Norbert Schwarz (Berlin, Ann Arbor):* Einflüsse von Konversationsnormen auf Selbstberichte
- 9:30 - 10:00 *Hartmut Neuf (Bochum):* Determinanten der Leistung im Perspektivenwechsel Erwachsener in einer Reaktionszeituntersuchung
- 10:00 - 10:30 *Frank Siebler & Gerd Bohner (Mannheim):* Die persuasive Kraft kleiner Zahlen: Methodische Fragen bei der Korrelation von Gedankenvalenz und Einstellung
- 10:30 - 11:00 **Kaffeepause**
- 11:00 - 11:30 *Ulrich Klocke (Marburg):* Bedingungen umweltbewußten Verhaltens am Beispiel der Anschaffung einer Biotonne
- 11:30 - 12:00 *Johannes Naumann & Tobias Richter (Frankfurt/ Main):* Einstellungen als topikalisch strukturierte propositionale Netzwerke
- 12:00 - 12:30 *Uwe Hentschel, Jetty Kolling & Nana Sumbadze (Leiden):* Der Einfluß von Kultur, Geschlecht und zeichnerischer Aufgabenstellung bei Kinderzeichnungen

Do 16

S 207

Referatgruppe: **Neuropsychologie: Untersuchungen an verschiedenen Patientengruppen***Leitung:* **Michael Huber**

- 9:00 - 9:30 *Maria Bley, Elke Kalbe & Josef Kessler (Köln):* Wortgenerierungsaufgaben: Strategien und Strukturen von Alzheimerpatienten
- 9:30 - 10:00 *Elke Kalbe & Josef Kessler (Köln):* Zahlentranskodierungsfehler bei Alzheimerpatienten
- 10:00 - 10:30 *Michael Preier, Oliver Tucha, C. Smiley & K. W. Lange (Freiburg):* Design- und Wortflüssigkeit bei Patienten mit Frontallappenläsionen

- 10:30 - 11:00     **Kaffeepause**
- 11:00 - 11:30     *Stephan Kawski (Hamburg):* Beeinträchtigung temporaler Sequenzierung nach Frontallappenläsion
- 11:30 - 12:00     *Michael Huber, Josef Kessler, Ulrike Hanisch & Barbara Werner (Köln):* Vergleichende Untersuchung der Selbst- und Fremdwahrnehmung komplexer und emotional getönter Haltungs- und Bewegungsmuster durch Patienten mit Morbus Parkinson, fokaler Dystonie, Multipler Sklerose und ischämischem Insult
- 12:00 - 12:30     *R. P. C. Kessels, G. M. Schoonaard, A. Keyser, W. I. M. Verhagen & E. L. J. M. van Luijckelaar (Nijmegen):* Attention deficits in whiplash patients: A neuropsychological and psychophysiological study

**Posterausstellung****Foyer am AUDIMAX****Montag, 24. März bis Donnerstag, 27. März****Postersitzung****Montag: 17:00 - 18:45 Uhr****Wahrnehmung und Aufmerksamkeit**

- A1 *Jutta Budde & M. Fahle (Tübingen):* Variation des Vorlagenumfangs bei der visuellen Suche
- A2 *Thomas Lachmann, Steffi Lachmann & Klaus-Dieter Schmidt (Leipzig, Bad Lausick):* Kognitive Defizite bei Schlaganfallpatienten: Quantitative Modifizierung oder qualitative Veränderung der Informationsverarbeitung?
- A3 *Helmut Leder & Christian Roßnagel (Fribourg):* Schau ich dir in die Augen? - Strategien der Gesichtsverarbeitung
- A4 *Petra Hauf, P. Schellhorn & V. Sarris (Frankfurt/ Main):* Psychophysik der Größen- und Farbdiskrimination bei Hühnerküken: Altersspezifische Reizgeneralisation und Kontexteffekte
- A5 *Ineke Wessel, Karin Pool, Sabine Janssen & Harald Merckelbach (Maastricht):* Recollections of a first parachute jump
- A6 *Jörg Meinhardt (Regensburg):* Emotionen und kognitive Verarbeitungskapazität: Ereigniskorrelierte EEG-Potentiale im Doppeltätigkeitsparadigma
- A7 *Bärbel Wick & Hans Irtel (Mannheim):* Zur Rolle der Aufmerksamkeit beim Entstehen illusorischer Verknüpfungen
- A8 *Peter J. de Jong (Maastricht):* Illusory correlation and social phobia
- A9 *Piotr Jaskowski & Rolf Verleger (Lübeck):* Attentional bias toward low-intensity stimuli revealed by simple reaction time but not by judgment of temporal order
- A10 *Oleksij Polunin (München):* Zeiterleben: Phänomen der Drift der subjektiven Minutendauer
- A11 *Pierfilippo De Sanctis & Michael Wagner (Konstanz):* Räumliches negatives Priming ohne motorische Reaktion: Eine Untersuchung mit Ereignisbezogenen Potentialen
- A12 *Annemieke Haarlemmer & Jochen Müsseler (München):* Identification of stimuli in a spatial compatibility task

## Gedächtnis, Kognition und Problemlösen

- B1 *Harry Speiser & Hubert Zimmer (Saarbrücken):* Das freie Repositionieren von Objekten in Abhängigkeit von der räumlichen Ausdehnung und der Komplexität der Darbietung
- B2 *Markus Schuster, Herbert Bless, Fritz Strack & Eva Walther (Heidelberg):* Wiedererkennen als Urteilsprozeß: Meta-kognitive und „präsuppositionelle“ Strategien
- B3 *Diana Linke & Brigitte Edeler (Jena):* Gedächtnisgestützte soziale Urteilsbildung unter Depression
- B4 *Tilman Betsch, Glenn-Merten Biel, Claudia Eddelbüttel & Andreas Mock (Heidelberg):* Direkte Erfahrung von Basisraten verringert den Basisratenfehler bei Wahrscheinlichkeitsurteilen
- B5 *Markus Eisenhauer (Trier):* Piagets Wasserglasaufgabe - Schwierigkeiten bei der Oberflächenorientierung von Flüssigkeiten
- B6 *Jörg Wolter (Marburg):* CER-Konditionierung im Humanbereich
- B7 *Olaf Jacobsen & Stephan Jeck (Mainz):* Planung und schlußfolgerndes Denken beim Lösen eines komplexen Mastermind-Problems
- B8 *Georg Grön (München):* Materialabhängige Unterschiede bei gedächtnisbezogenen Erkennungsleistungen: Hinweise auf die Involvierung unterschiedlicher Speichermodule

## Neuropsychologie und Psychophysiologie

- C1 *Georg Grön & Josef Zihl (München):* Die Rolle der zentralen Exekutive bei gedächtnisbezogenen Erkennungsleistungen
- C2 *Heike Bauder, M. Sommer & W. Miltner (Jena):* Vorstellung eines neuen psychologischen rehabilitativen Trainingsprogramms für Patienten nach zerebrovaskulärem Schlaganfall
- C3 *Markus Hausmann, Simone Behrendt-Körbitz, Heike Kautz, Christina Lamm, Frauke Rabelt & Onur Güntürkün (Bochum):* Geschlechtsspezifische Mundasymmetrien bei Wortwiederholungen
- C4 *Bettina Diekamp, J. Ch. Woike & Onur Güntürkün (Bochum):* Ist Umkehrlernen bei Tauben lateralisiert?
- C5 *Lars Muckli, R. Goebel, H. Hacker & W. Singer (Frankfurt/ Main):* Blindsight bei Normalsichtigen? Untersuchung neurophysiologischer Korrelate visuellen Erlebens mit funktioneller Magnetresonanztomographie



- C6 *Wolfgang Woerner, C. Besthorn, N. Röhrkohl, A. Rothenberger & M. H. Schmidt (Göttingen, Mannheim):* Dimensionale Komplexität der hirnelektrischen Aktivität im Kindes- und Jugendalter: Allgemeine Entwicklungseffekte und Befunde bei hypermotorischen Störungen
- C7 *Anja Hamann, Dorlit Strohbach, Ulrich Buhss, Matthias Rudolf & Hans-Jürgen Volke (Dresden):* Evozierte Kohärenzen beim Lösen von Schachaufgaben
- C8 *Lars Friege, Lutz Uharek, Bertram Glaß, Matthias Zeis, Wolfgang Müller-Ruchholz & Roman Ferstl (Kiel):* Keine Auswirkung von kontrollierbarem vs. Nicht kontrollierbarem Langzeitstreß auf die Aktivität Natürlicher Killerzellen
- C9 *S. Schildein, A. J. N. H. Agmo, J. P. Huston & R. K. W. Schwarting (Düsseldorf, Tours):* Mikroinjektionen von Substanz P, Amphetamin und Morphin in den Nucleus accumbens von Ratten: Effekte auf konditionierte Platzpräferenz und generelles Verhalten im Offenfeld
- C10 *Oliver T. Wolf, Ewald Naumann, K.-M. Pirke, Dirk H. Hellhammer & C. Kirschbaum (Trier):* Auswirkungen einer Dehydroepiandrosteron (DHEA)-Substitution auf ereigniskorrelierte Potentiale (EKPs), Gedächtnisleistung und Wohlbefinden älterer Männer

## Sprache

- D1 *Malgorzata Mikolajewska, Anja Hahne & Angela Friederici (Berlin, Leipzig):* Zeitliche Parameter akustischer und visueller Sprachverarbeitung: Eine ereigniskorrelierte Potentialstudie
- D2 *Monika Hofmann & Angela Friederici (Hamburg, Leipzig):* Verarbeitung von Subjekt- und Objektrelativsätzen bei Aphasie
- D3 *Thomas Jacobsen & Angela Friederici (Leipzig):* Zur sprachlichen Verarbeitung von Kasusinformation im Deutschen
- D4 *Britta Stolterfoht & Jörg D. Jeschkiak (Berlin):* Der Zeitverlauf von Wortform-Primingeffekten im Bild-Wort-Interferenzparadigma: Beeinflußt durch SOA-Wiederholungen?
- D5 *Jörg D. Jeschkiak (Berlin):* Betonung und Referenz: Zur kataphorischen Funktion des Satzakkzents

## Diagnostik und Therapie

- E1 *Maria von Salisch & Iris Pfeiffer (Berlin):* Strategien der Ärgerregulation bei Schulkindern - Entwicklung eines Fragebogens

- E2 *Karin Funsch, Petra Halder-Sinn, Antje Haverkock & Christine Schafmeister (Gießen): Urteilsverzerrungen bei der Diagnose der antisozialen und histrionischen Persönlichkeitsstörung: Eine Untersuchung zum Sex Bias bei geschlechtsspezifischen und geschlechtsunspezifischen Symptomkonstellationen*
- E3 *Mariette Wirl, Jürgen Hennig, Sonja Huwe & Petra Netter (Giessen): Experimentelle Maße der Flexibilität mit Hilfe der Computerversion eines modifizierten Stroop-Tests*
- E4 *Markus Vilsmeier & Dorothea Marquardt (Abendsberg, Regensburg): Diagnose der Planungsprozesse von Alkoholkranken*
- E5 *Peter Neudeck (Münster): Eine Untersuchung an Bulimikerinnen: Psychische und physiologische Reaktionen bei einer Konfrontation mit Nahrungsreizen*

### **Soziale Kognition / Soziales Verhalten**

- F1 *Stephan Leuze, Marc-André Reinhard & Michael Diehl (Lampertheim): Männer in Konkurrenz zu Frauen: Auswirkungen auf das Selbstwertgefühl des Mannes!*
- F2 *Viktor Oubaid (Heidelberg): Der Einfluß einer sexuellen Instruktion auf die Beurteilung des Sex-Appeals von gleich- und gegengeschlechtlichen Personen*
- F3 *Sarul Dorsh & Brigitte Edeler (Jena): Einfluß der Geschlechtsstereotype auf die Beurteilung des Machtdistanzreduktions-Verhaltens in individualistischen und kollektivistischen Kulturen*
- F4 *Stefanie Rutz, Marc-André Reinhard, Waldemar Lilli & Michael Diehl (Mannheim): Die Bedeutung der Familie für die Kompensation individueller Selbstwertschädigung*
- F5 *Tanja Stucke (Wuppertal): Moderierende Effekte generalisierter Kontrollüberzeugungen auf feindseligen Attributionsstil und Aggressionsneigung*
- F6 *Andreas Hergovich (Wien): Feldabhängigkeit und Tiefe der Informationsverarbeitung als Moderatoren der Einstellungsänderung*
- F7 *Andreas Hergovich & Elisabeth Ratky (Wien): Einstellung zu HIV-Positiven in Abhängigkeit von sozialer Kategorisierung, Wertorientierung und sexuellem Verhalten*
- F8 *Oliver Vitouch & Judith Glück (Wien): Der PFUI: Ein alternativer Ansatz zur Untersuchung von Rechtfertigungstendenzen im Umweltbereich*
- F9 *René Ziegler, Michael Diehl & Peter Peukert (Tübingen): Spontane versus organisierte Ideensuche in Real- und Nominalgruppen: Der Einfluß von Strukturierung und Arbeitsteilung auf Quantität und Qualität der Ideenproduktion*

- F10 *Rüdiger Arnscheid, Sylvia Baitinger, Karin Bauer-Petersen, Julia Burst, Andrea Leibold, Renate Maier-Baudis, Inge Mewes & Felix Weichold (Tübingen):* Evaluation der Wirksamkeit einer Unterrichtseinheit zur gesundheitsbewußten Ernährung

### **Augenzeugengedächtnis**

- G1 *Jutta-Maria Weber & Claudia Roebbers (Würzburg):* Der Einfluß von Persönlichkeitsmerkmalen auf das Augenzeugengedächtnis bei Schulkindern
- G2 *Maria Bacher & Claudia Roebbers (Würzburg):* Das Augenzeugengedächtnis von 4-jährigen Kindern: Kann man sie überhaupt mit herkömmlichen Befragungsmethoden untersuchen?
- G3 *Nelly Moga & Claudia Roebbers (Würzburg):* Metakognition und Augenzeugenberichte: Läßt sich die Genauigkeit der Erinnerungen bei jungen Kindern verbessern?
- G4 *Kathrin Lockl & Claudia Roebbers (Würzburg):* Können Kinder die Täter und die Opfer eines Diebstahls identifizieren?
- G5 *Holger Elischberger & Claudia Roebbers (Würzburg):* Kinder als Augenzeugen: Hält die neue Interviewmethode, was sie verspricht?

### **Psychologie und Informationstechnologien**

- H1 *Bärbel Garsoffsky, Stephan Schwan & Friedrich W. Hesse (Tübingen):* Filmschnitt und Kameraperspektive: Einfluß auf Aktivierung und Gedächtnisrepräsentation des Zuschauers
- H2 *Cornelius Dufft, Jürgen Espey, Hartmut Neuf, Georg Rudinger & Kurt-H. Stapf (Tübingen):* Indirekte Diagnostik der Vertrautheit mit Telekommunikationskonzepten

## AUTORENREGISTER

## A

Al-Shaijawi, Anam 35  
 Altorfer, Andreas 85  
 Andersen, Björn 41  
 Andrä, Miriam 77  
 Anselmann, Michaela 45  
 Arnscheid, Rüdiger 33, 92  
 Aschersleben, Gisa 81

## B

Bacher, Maria 92  
 Bachmann, Thomas 83  
 Backer, Gerriet 50  
 Backhaus, Werner 53  
 Bak, M.Peter 70  
 Banaji, Mahzarin 55, 57, 58, 60, 61, 63,  
 64, 65, 67, 68, 70-74, 76  
 Bartsch, Thomas 46  
 Batinic, Bernad 78  
 Battmann, Wolfgang 42  
 Bauder, Heike 89  
 Baumann, Martin 72  
 Bäuml, Karl-Heinz 54  
 Bayer, Ute 77  
 Beckenkamp, Martin 84  
 Becker, Guido 62  
 Becker, Monika 26  
 Beckmann, F.Jens 58  
 Beier, Guido 34  
 Bente, Gary 47  
 Benz, Karin 47  
 Berendt, Bettina 61  
 Beretty, M.Patricia 55  
 Bernardet, Ulysses 52  
 Betsch, Tilman 23, 89  
 Bett, Claudia 71  
 Beumers, Guido 77  
 Beyer, Reinhard 53  
 Blank, Hartmut 23  
 Bles, Petra 22  
 Bley, Maria 86  
 Borges, Bernhard 56  
 Bornewasser, Manfred 24  
 Börsche, Wolfgang 69  
 Bosnjak, Michael 78  
 Bosshardt, Hans-Georg 45  
 Bothe, Hans Heinrich 78

Boucsein, Katrin 39  
 Bredenkamp, Jürgen 33  
 Brink, Mark 52  
 Brinkmann, Julia 84  
 Bröder, Arndt 84  
 Brömer, Philip 43  
 Brücken, Roland 34  
 Bublak, Peter 85  
 Buchner, Axel 73  
 Budde, Jutta 88  
 Buhl, Heike Maria 84  
 Buhl, Thomas 75  
 Bühner, J.Marc 52  
 Bühner, Markus 58  
 Burns, Bruce 37  
 Burri, Salomone 40  
 Burrmann, Ulrike 81  
 Busch, Niko 64  
 Buß, Roland 35

## C

Calabrese, Pasquale 75  
 Chandrashekar, Nicole 83  
 Clauser, Constanze 50  
 Coeman, M L Anton 24  
 Colonius, Hans 69  
 Creß, Ulrike 20  
 Czerlinski, Jean 55

## D

Dahmen-Zimmer, Katharina 23  
 Daub, Sandra 52  
 Davis, Jennifer Nerissa 56  
 de Jong, J. Peter 88  
 de Jong, Peter 28  
 De Sanctis, Perflilippo 88  
 Debevc, Matjaz 78  
 Detje, Frank 37  
 Deubel, Heiner 29  
 Diehl, Michael 21  
 Diekamp, Bettina 89  
 Dietsch, Anja 28  
 Dilger, Stefan 74  
 Döring-Seipel, E. 57

Dörner, Dietrich 37  
 Dorsh, Sarul 91  
 Drepper, Johannes 76  
 Drewing, Knut 66  
 Drösler, Jan 53  
 Dufft, Cornelius 92  
 Dupeyrat, Caroline 37

## E

Edeler, Brigitte 74  
 Ehlen, Patricia 67  
 Eichstaedt, Jan 44  
 Eisenhauer, Markus 89  
 Elischberger, Holger 92  
 Ellwart, Thomas 70  
 Elsner, Birgit 50  
 Erb, Hans-Peter 43  
 Erdfelder, Edgar 28  
 Esser, B. Klaus 70  
 Ewert, Uwe 42

## F

Fast, Kristina 44  
 Fenk, J. 25  
 Ferber, Susanne 32  
 Fiebach, J.Christian 55  
 Fiedler, Klaus 44  
 Findte, Wolfgang 46  
 Fischer, H.Martin 47  
 Fischer, Volkhard 28  
 Freund, M.Alexandra 71  
 Friege, Lars 90  
 Fries, Stefan 81  
 Frisch, Stefan 66  
 Frolova, Tatjana 75  
 Fuchs, Hildegard 27  
 Funsch, Karin 91

## G

Gaedeke, Oliver 35  
 Gaiser, Birgit 56  
 Garsoffsky, Bärbel 92  
 Gattis, Merideth 72  
 Gegenfurtner, R.Karl 54  
 Gehrke, Jörg 38  
 Gelau, Chrisard 25

Gendolla, H. E. Guido 39  
 Gerber, Bertram 69  
 Gerdes, Heike 20  
 Gerjets, Peter 22  
 Gleißner, Ulrike 76  
 Glück, Judith 36  
 Godoy, M.Adriana 69  
 Goertz, Claudia 31  
 Goertz, Ralf 24  
 Goldmann, Oliver 68  
 Goschke, Thomas 51  
 Grabowski, Joachim 71  
 Graf, Ralf 38  
 Grön, Georg 89  
 Groß, Beate 85  
 Grothusmann, Uwe 34  
 Grube, Dietmar 73  
 Grubich, Claudia 75  
 Grünberger, Josef 35  
 Grundmann, Genia 35  
 Grune, Kerstin 24  
 Guldin, Wolfgang 32  
 Günther, Axel 33  
 Güntürkün, Onur 32  
 Gunzenhäuser, R. 56  
 Güss, Dominik, 60

## H

Haarlemmer, Annemieke 88  
 Hacker, Winfried 70  
 Hagemeister, Carmen 59  
 Hagedorg, Herbert 51  
 Hager, Willi 64  
 Hagmayer, York 52  
 Hahn, Andre 78  
 Hahne, Anja 66  
 Haider, Hilde 85  
 Hamann, Anja 90  
 Hammerl, Marianne 68  
 Hargutt, Volker 25  
 Hartig, Johannes 40  
 Härting, Charlotte 75  
 Hartinger, Armin 70  
 Hasselhorn, Marcus 64  
 Hauf, Petra 71, 88  
 Hausmann, Markus 89  
 Hecht, Heiko 66  
 Heil, Martin 70  
 Heinecke, Armin 51  
 Hejj, Andreas 77

Helfrich, Hede 40  
 Hell, Wolfgang 28  
 Hellbrück, Jürgen 73  
 Heller, Dieter 47  
 Hellfritsch, J.Lothar 59  
 Hellmann, Andreas 66  
 Hellstern, Frank 69  
 Hemmati-Wber, Minu 24  
 Henning, Jürgen 35  
 Hentschel, Uwe 86  
 Hergovich, Andreas 91  
 Hertwig, Ralph 55  
 Herzberg, Ulrich 62  
 Heydemann, Martin 82  
 Heyden, Matthias 59  
 Hielscher, Martina 39  
 Hille, Katrin 37  
 Himmeroeder-Schmidt, Carmen 85  
 Hoffrage, Ulrich 55  
 Hofmann, Monika 90  
 Höft, Stefan 19, 73  
 Hommel, Bernhard 72  
 Hörnig, Robin 38  
 Horz, Holger 30  
 Huber, Michael 87  
 Hübner, Ronald 51  
 Hübner, Sigrid 65  
 Huckauf, Anke 47  
 Hupbach, Almut 64  
 Huwe, Sonja 83

## I

Igou, Eric 30  
 Irmen, Lisa 30  
 Irtel, Hans 53

## J

Jacobsen, Olaf 89  
 Jacobsen, Thomas 90  
 Jahnke, T. Matthias 32  
 Jancer, Michael 48  
 Jang, Kyung-Won 67  
 Jansen-Osmann, Petra 61  
 Janssen, A.E. Cecilie 44  
 Janssen, P.Dirk 44  
 Janzen, Gabriele 61  
 Jaskowski, Piotr 88  
 Jenzowsky, Stefan 79

Jeschniak, D. Jörg 90  
 Jirasko, Marco 36  
 Jonas, Klaus 43  
 Jost, Kerstin 67  
 Jungmann, Tanja 26  
 Jüttner, Martin 30

## K

Kalbe, Elke 86  
 Kalkofen, Herrmann 60  
 Kallus, W. Konrad 54  
 Kals, Elisabeth 22  
 Kämpf, Uwe 82  
 Kanig, Guntram 36  
 Katz, Steffi 62  
 Kauer, Gerald 37  
 Kawalek, Jürgen 57  
 Kawski, Stephan 87  
 Kerwien, Hartmut 42  
 Kerzel, Dirk 65  
 Kessels, R.P.C. 87  
 Ketelaar, Tionthy 56  
 Kiefer, Markus 70  
 Kienbaum, Jutta 80  
 Kiener, Stefan 53  
 Kinder, Annette 68  
 Kirkpatrick-Tanner, Margot 51  
 Kleinschmidt, Helmut 68  
 Kleinsorge, Thomas 45  
 Kliegl, Reinhold 27  
 Klix, Friedhart 19  
 Klocke, Ulrich 86  
 Kluge, Annett 57  
 Kluwe, Rainer 51  
 Knauff, Markus 39  
 Knäuper, Bärbel 86  
 Knoblich, Günther 37  
 Knuf, Lothar 49  
 Koch, Iring 41  
 Koch, Robert 66  
 Köhler, Thomas 46  
 Konerding, Uwe 52  
 Konieczny, Lars 48  
 Kopp, Bruno 49  
 Korek, Dieter 61  
 Körndle, Hermann 45  
 Korossy, Klaus 36  
 Korth, Rebecca 42  
 Kostka, Markus 23  
 Kotkamp, Uwe 36



Krampe, TH. Ralf 27  
 Krampen, Martin 60  
 Krause, Werner 48  
 Kray, Jutta 51  
 Kretschmer, Hildrun 84  
 Krikonis, Georg 53  
 Krings, Franciska 74  
 Krist, Horst 71  
 Krüger, Thomas 63, 78  
 Krummenacher, Joseph 50  
 Kühnen, Ulrich 75  
 Kusak, Guido, 85

## L

L'opez Alejandro 56  
 Lachmann, Thomas 65, 88  
 Lachnit, Harald 68  
 Langens, Thomas 22  
 Laugwitz, Bettina 60  
 Leder, Helmut 88  
 Lehmann, Wolfgang 58  
 Lehnung, Maria 72  
 Lengauer, Maria 82  
 Leplow, Bernd 38  
 Leuze, Stefan 20, 91  
 Lindenberger, Ulman 72  
 Linke, Diana 89  
 Linzmayer, Leo 36  
 Lippa, Yvonne 49  
 Locher, Jürgen 37  
 Lockl, Kathrin 92  
 Lohaus, Daniela 30  
 Loohs, Sandra 23  
 Lückert, Jens 21  
 Ludwig, Ira 82

## M

Macho, Sigfried 84  
 Mack, Wolfgang 65  
 Mann, N. Ulrich 80  
 Markowitsch, Hans.J. 76  
 Martensen, Heike 67  
 Martignon, Laura 55  
 Mattes, Stefan 69  
 Mattler, Uwe 50  
 Mauss, Iris 83  
 May, Mark 38  
 Mayr, Ulrich 51

Meier, Beat 64  
 Meinhardt, Jörg 88  
 Meiser, Thorsten 85  
 Melzer, André 64  
 Menozzi, Marino 83  
 Merckelbach, Harald 48  
 Meyer, S. Antje 44  
 Meyer, Sibylle 78  
 Micko, Hans Christoph 84  
 Mieg, A. Harald 37  
 Mikolajewska, Malgorzata 90  
 Miller, Jeff 32, 41, 43, 44, , 46, 48, 49, 51, 52, 53  
 Milsmann, Simone  
 Moga, Nelly 92  
 Mohr, Gilbert, 76  
 Mojizisch, Andreas 20  
 Möller, Jens 44  
 Molz, Günther 28  
 Morger, Vinzenz 64  
 Muckli, Lars 89  
 Müller, Birgit 64  
 Müller, Friedrich 70  
 Müller, Jörg Michael 58  
 Müller, Katharina 26  
 Musch, Jochen 39  
 Müsseler, Jochen 65  
 Mußweiler, Thomas 27

## N

Narciss, Susanne 26  
 Natour, Nadya 48  
 Nattkemper, Dieter 49  
 Naumann, Johannes 86  
 Neggers, S: F: W: 27  
 Nerb, Joef 84  
 Neudeck, Peter 91  
 Neuf, Hartmut 86  
 Neumann, Roland 63  
 Ngy, K. L'aszl'o 28  
 Nieder'ee, Reinhard 54  
 Nieding, Gerhild 71  
 Niepel, Michael 24  
 Nistor, Nic 46  
 Normann, Matthias 25  
 Nottelmann, Frank 31  
 Nückles, Matthias 83



## O

Oppermann, Reinhard 34  
 Ortmann, Andreas 56  
 Ott, Ralf 40, 78  
 Oubaid, Viktor 91

## P

Panzer, Stefan 45  
 Paramei, V. Galina 54  
 Pauen, S. 71  
 Penner, Herbert 59  
 Perrig, J. Walter 40  
 Pieper, Michael 78  
 Pinnow, Marlies 22  
 Plessner, Henning 30  
 Pohl, Rüdiger 28  
 Pohlmann, Stefan 38, 31  
 Polunin, Oleksij 88  
 Pomplun, Marc 21  
 Preier, Michael 86  
 Prior, Helmut 31  
 Puca, Rosa Maria 80

## R

Radach, Ralph 47  
 Rademacher, Ute 84  
 Rauh, Reinhold 39  
 Reber, Rolf 60  
 Reimer, Torsten 43  
 Reinhard, Günter 68  
 Reinhardt, Ilka 45  
 Reinkemeier, Mechthild 76  
 Reinmer, Torsten 37  
 Reips, Ulf 78  
 Reizenzein, Rainer 62  
 Reiß, A. Jürgen 25  
 Renner, Britta 33  
 Riemann, Rainer 63  
 Rinck, Mike 62  
 Rinkenauer, Gerhard 27  
 Röbbke, Cathrin 43  
 Rockmann, Ulrike 45  
 Roebbers, M. Claudia 23  
 Roelofs, Ardi 45  
 Rollett, Wolfram 80  
 Röse, Kerstin 34

Rosendahl, Indra 69  
 Roßnagel, Christian 64  
 Rothermund, Klaus 67  
 Rothkegel, Rainer 61  
 Ruch, Willibald 62  
 Rudinger, Georg 47  
 Rudolph, Udo 21  
 Rüger, M. 83  
 Rummer, Ralf 67  
 Rüsseler, Jascha 41  
 Rutz, Stefanie 75, 91

## S

Sammer, Gebhard 83  
 Sassenberg, Kai 20  
 Satow, Lars 33  
 Scesny, Sabine 77  
 Schaal, Bernd 22  
 Schäfer, Johannes 31  
 Schäfer, Mechthild 23  
 Schatzl, Ursula 61  
 Scherer, Klaus 62  
 Schetsche, Michael 79  
 Scheuchenflug, Rainer 82  
 Schildein, S. 90  
 Schiller, Martin 40  
 Schiller, O. Niels 44  
 Schimansky, Alexander 60  
 Schimmack, Ulrich 63  
 Schlangen, Birgit 80  
 Schleifer, Lucinde 85  
 Schmalhofer, Franz 52  
 Schmid, Marianne 51  
 Schmidt, Heiko 48  
 Schmidt, Rainer 33  
 Schmidt, Thomas 50  
 Schmitt, Bernadette 44  
 Schmuck, Peter 36  
 Schneider, X. Werner 65  
 Scholl, Wolfgang 79  
 Schönebeck, Bernd 73  
 Schönpflug, Ute 26  
 Schönpflug, Wolfgang 41  
 Schoppek, Wolfgang 80  
 Schubö, Anna 49  
 Schulz, Peter 42  
 Schulz, Thomas 29  
 Schulz, Ulrich 42  
 Schulz-Hardt, Stefan 19  
 Schulze, Annedore 80

Schuster, Beate 24  
 Schuster, Gabriele 54  
 Schuster, Markus 89  
 Schuster, Ursula 82  
 Schute, Manuela 77  
 Schützwohl, Achim 62  
 Schwan, Stephan 79  
 Schwank, Inge 81  
 Schwarz, W. 73  
 Schwarzbach, Jens 49  
 Schwarzer, Gudrun 72  
 Schweiger, Wolfgang 20  
 Schweinberger, Stefan 67  
 Schweizer, Karin 61  
 Schwerdtfeger, Andreas 35  
 Sedlmeier, Peter 28  
 Seitz, Jürgen 76  
 Siebler, Frank 86  
 Siemer, Matthias 63  
 Six, Ulrike 47  
 Smolic, Rolf 83  
 Smulders, T.Y.Fren 24  
 Sokolowski, Kurt 40  
 Sommerfeld, Erdmute 25, 81  
 Souvignier, Elmar 81  
 Specht de Huber, Sylvia 21  
 Speiser, Harry 89  
 Sperling, Georg 59, 61, 62, 63, 65, 66, 68,  
 69, 71, 72, 74-76  
 Spijkers, Will 45  
 Sprung, Lothar 32  
 Steffens, C.Melanie 48  
 Steglich, Christoph 66  
 Steininger, Silke 50  
 Steins, Giesela 21, 80  
 Stoet, Gijsbert 27  
 Stoffer, H. Thomas 29  
 Stolterfoht, Britta 90  
 Straub, Daniela 57  
 Strauch, Dirk 28  
 Strauß, Bernd 80  
 Strohschneider, Stefan 60  
 Stucke, Tanja 91  
 Stumpf, Michael 79  
 Suckfüll, Monika 79

## T

Thanhäuser, Jürgen 73  
 Thiel, M. Christiane 69  
 Thußbas, Claudia 53

Tillmann, Ralf 40  
 Tinchon, Hans-Jörg 47  
 Todd, M. Peter 56  
 Treytag, Peter 74  
 Tucha, Oliver 54

## U

Ulrich, Dieter 23, 80  
 Utz, Sonja 46

## V

van Luijtelaar, Gilles 81  
 Vaterrodt-Plünnecke, Bianca 63  
 Verleger, Rolf 29  
 Vilsmeier, Markus 91  
 Vitouch, Oliver 91  
 Vitouch, Peter 47  
 Vollmeyer, Regina 80  
 Volrath, Mark 33  
 von Benda Helmut 78  
 von Häften, Ina 59  
 von Hecker, Ulrich 21  
 von Mühlenen, Adrian 50  
 von Salisch, Maria 90  
 von Wolff, Annette 39  
 Vorberg, Dirk 49  
 Vorderer, Peter 47  
 Vorweg, Constanze 62  
 Voss, Ursula 35

## W

Wagner-Baier, Annette 75  
 Wahl, Karina 73  
 Waldmann, R.Michael 52  
 Waldzus, Sven 20  
 Wallach, Dieter 37  
 Wallsten, M. Sharon 77  
 Wallsten, S.Thomas 84  
 Wänke, Michaela 30  
 Wartenberg, Frederik 38  
 Wascher, Edmund 49  
 Wasel, Wolfgang 74  
 Waszak, Florian 66  
 Weber, Angelika 72  
 Weber, Eugen 32  
 Weber, Gerhard 78  
 Weber, Jutta-Maria 92

Weber, Ralf 60  
Wegener, Ingo 74  
Weiß, Petra 22  
Wentura, Dirk 39  
Werner, M.Gregory 56  
Werner, Steffen 39  
Werth, Lioba 74  
Werth, Reinhard 54  
Wessel, Ineke 88  
Westhoff, Karl 58  
Wetzenstein, Elke 34  
Wichmann, Stefan 72  
Wick, Bärbel 88  
Wiebrock, Sylvia 38  
Wiemeyer, Josef 33  
Wiessmann, Fritzi 42  
Wilhelm, Andreas 42  
Wilhelm, Oliver 36  
Windmann, Sabine 40

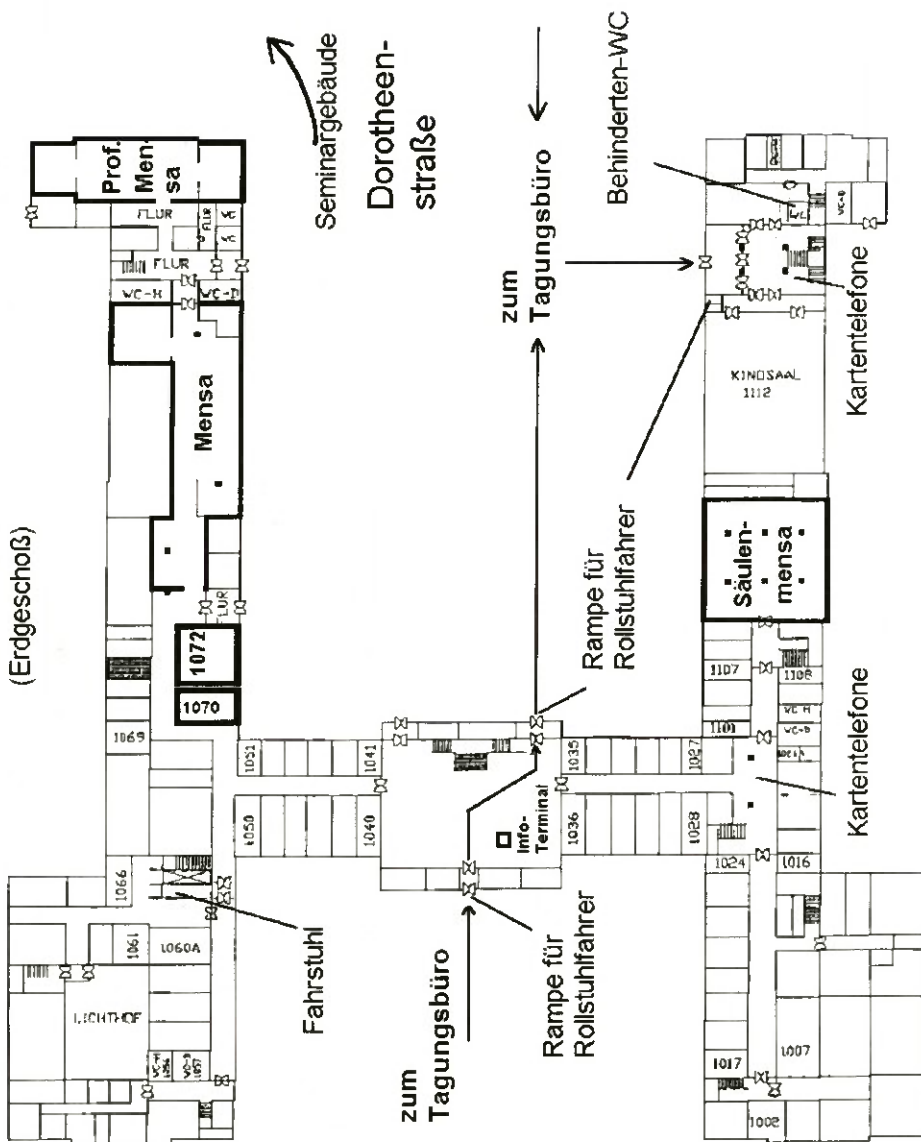
Wirl, Mariette 91  
Woelke, Jens 79  
Woerner, Wolfgang 90  
Wohlschläger, Andreas 49  
Wolf, Karin 62  
Wolf, T. Oliver 90  
Wolff, Monika 69  
Wolff, Rainer 29  
Wolter, Jörg 89

## Z

Ziegler, Renè 91  
Ziebler, Michael 41  
Zijlstra, Fres 42  
Zimmer, Karin 66  
Zysset, Stefan 85

# Universitätshauptgebäude

(Erdgeschoß)



Seminargebäude

Dorotheen-  
straße

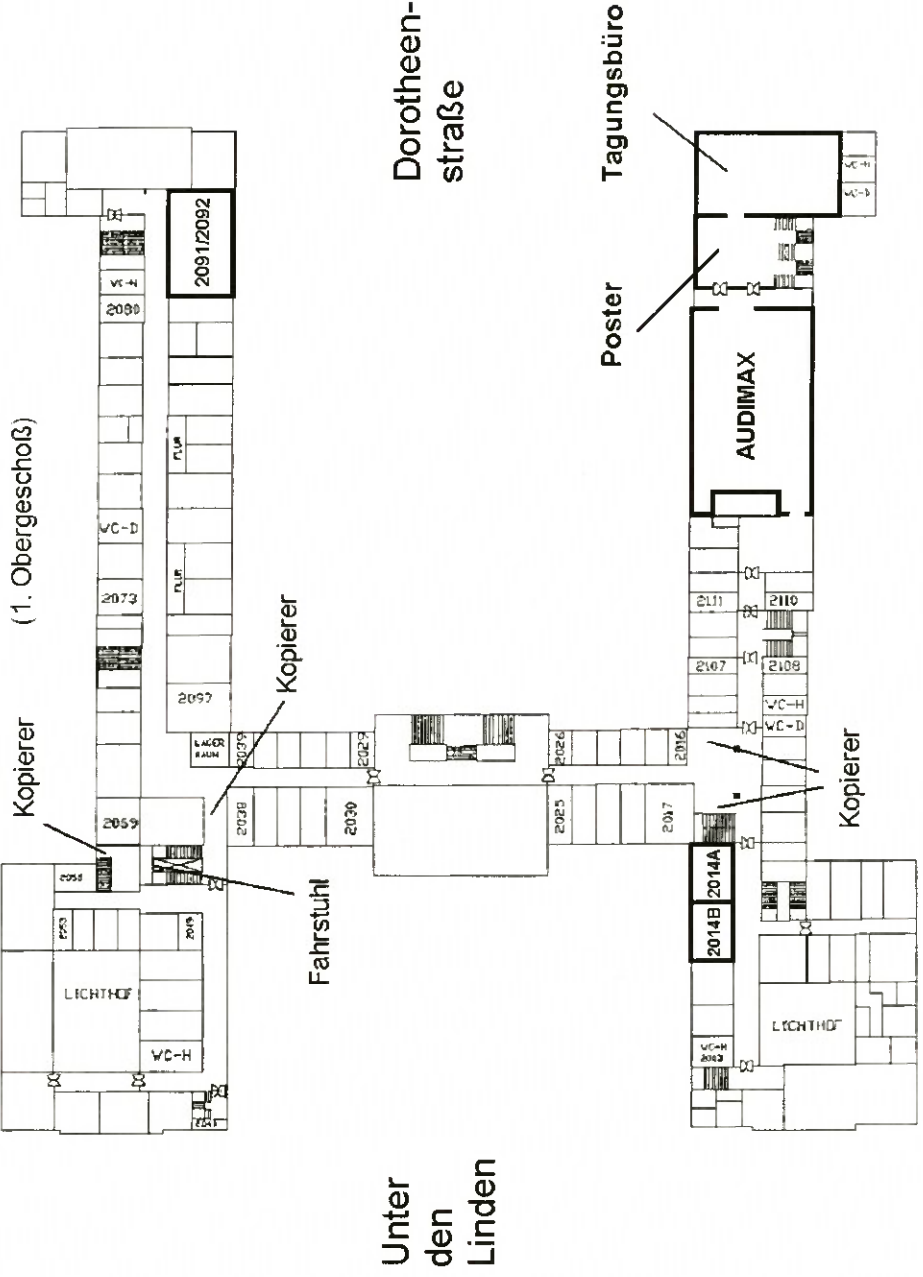
zum  
Tagungsbüro

Behinderten-WC

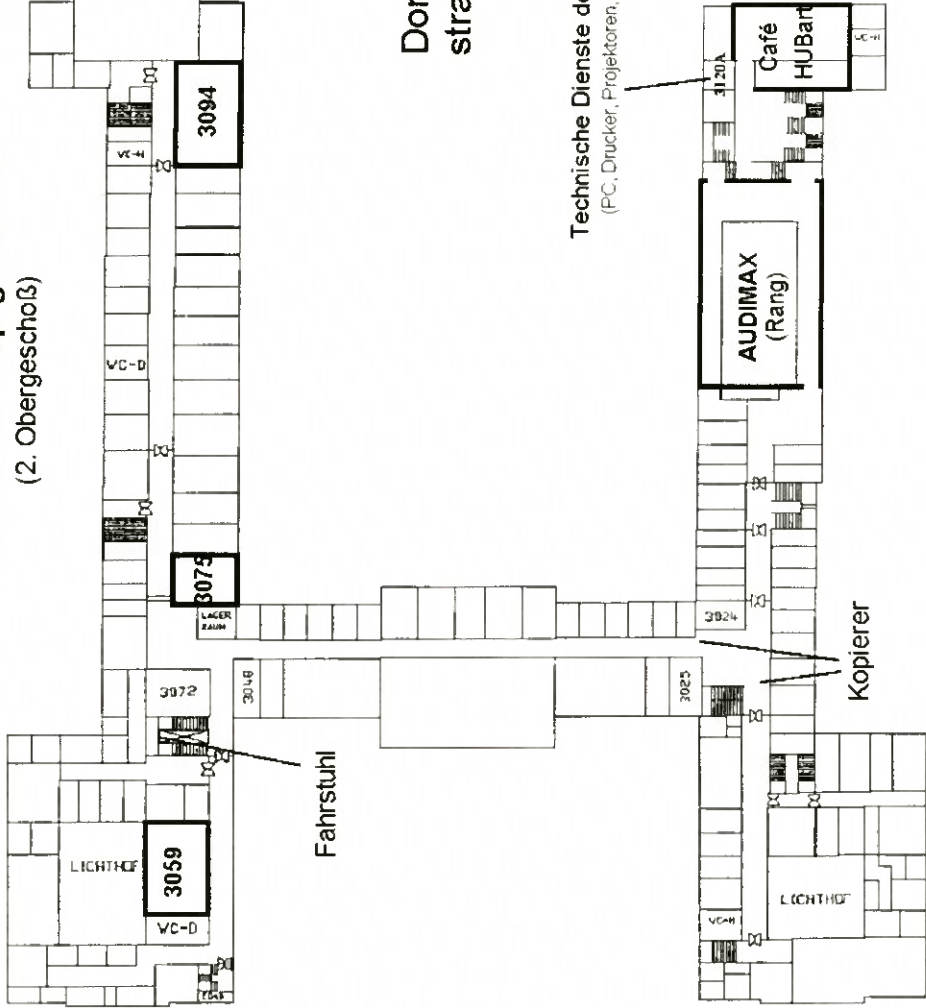
Kartentelefone

Kartentelefone

Unter  
den  
Linden



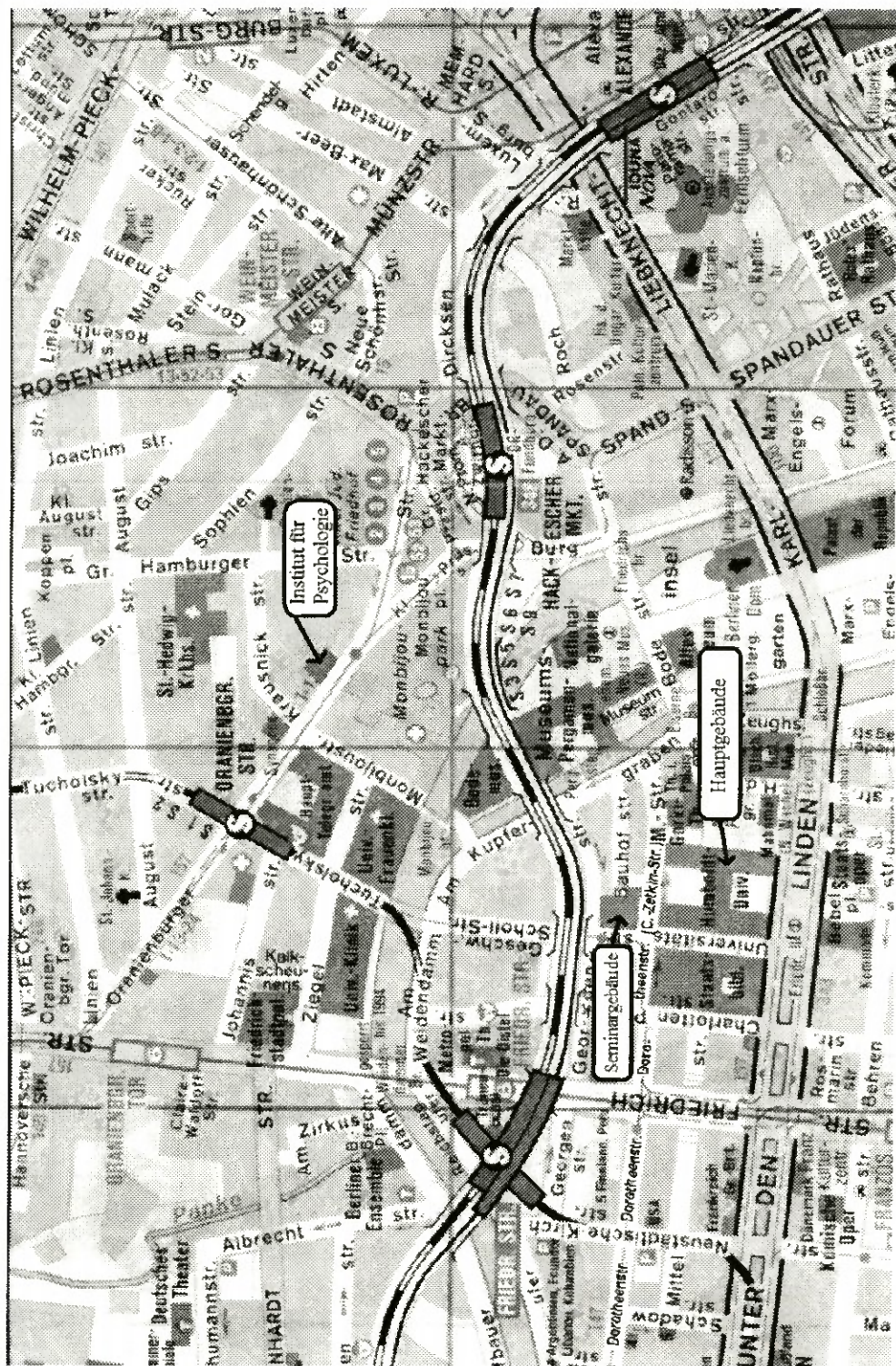
# Universitätshauptgebäude (2. Obergeschoß)



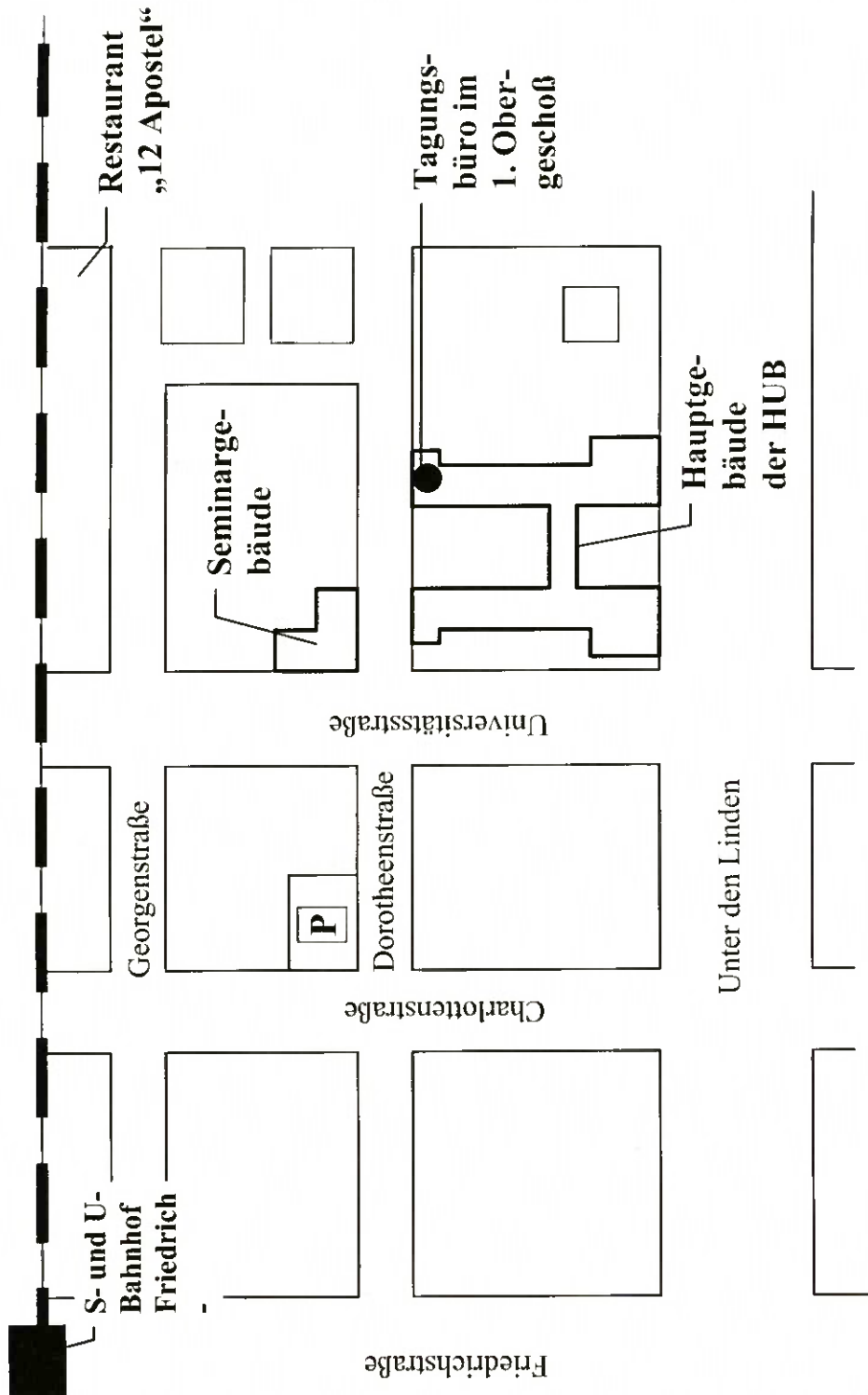
Unter  
den  
Linden

Dorotheen-  
straße









# Zeitschrift für Psychologie

mit Zeitschrift für angewandte Psychologie

Johann Ambrosius Barth  
Hüthig

**fachlich kompetent - traditionsreich**

Zeitschrift für Ergebnisse der experimentellen und empirischen Grundlagenforschung in der Psychologie und ihrer Grenzgebiete

**Gegründet:** 1890

**Schriftleitung:** Friedhart Klix, Berlin  
Winfried Hacker, Dresden  
Elke van der Meer, Berlin

**Redaktion:** Michael Zießler, Berlin  
Herbert Hagendorf, Berlin  
Renate Gruhn, Berlin

Als ein renommiertes und traditionsreiches Publikationsorgan des Fachgebietes setzt sich die Zeitschrift für Psychologie das Ziel, vorwiegend die Ergebnisse experimenteller und empirischer Grundlagenforschung sowie der angewandten Forschung darzustellen. Ein Mitarbeiterstab von anerkannten Fachvertretern des In- und Auslandes sichert das wissenschaftliche Niveau und die internationale Geltung der Zeitschrift. Ein ausgedehnter Referateteil informiert kritisch über Neuerscheinungen.

.....

Erscheinungsweise: 4 x jährlich. ISSN 0044-3409

Format: 16,5 x 24 cm

Jahresbezugspreis 1997:

Inland (BRD): DM 189,20 (DM 172,- zzgl. DM 17,20 Versandkosten)

Ausland: sFr 173,- (sFr 153,- zzgl. sFR. 20,- Versandkosten)

öS 1.417,- (öS 1.388,- (öS 1.256,- zzgl. öS 161,- Versandkosten)

Einzelheftpreis: DM 53,- / sFr 48,- / öS 387,- (zzgl. Versandkosten)

.....

Bestellungen bitte direkt an den Verlag Johann Ambrosius Barth oder an den Buchhandel im In- und Ausland.

**Johann Ambrosius Barth  
Hüthig**  
Im Weiher 10 - D-69121 Heidelberg

*Wolfgang Battmann, Stephan Dutke (Eds.)*

## Processes of the Molar Regulation of Behavior

Contemporary research in experimental and general psychology either tends to "micro-deterministic" models focusing on isolated molecular phenomena or emphasizes global conceptions lacking empirical corroboration. This edition presents a series of articles trying to join the advantages of both approaches: They analyze the emergence of molar structures of human behavior on the basis of general psychological theories of emotion, memory, and action, which are strong in their domain with regard to their empirical evaluation, but, in addition, have high explanatory potential beyond it. Part I addresses memory and representation, Part II emotion, action, and thinking, and Part III focuses on resources and coping with stress. The fourth part discusses methodological aspects and examples of contemporary history of psychology related to the molar regulation of behavior. The chapters take a programmatic and integrative perspective in explaining emergence, structure, and functioning of molar behavior against the background of reliable domain-specific theories and, hence, bridge a gap in contemporary psychology.

ISBN 3-931660-11-7

Price: 50,- DM

**PABST SCIENCE PUBLISHERS**

Eichengrund 28, D-49525 Lengerich, Tel. ++ 49 (0) 5484-308, Fax ++ 49 (0) 5484-550,

E-mail: [pabst.publishers@t-online.de](mailto:pabst.publishers@t-online.de), Internet: <http://www.hsp.de/pabst/>



- 4** psychologische Fachzeitschriften bei PABST:
- 1** **PSYCHOLOGISCHE BEITRÄGE**  
International, traditionell progressiv: Publikationen mit der Relevanz für alle Teilgebiete der Psychologie
- 2** **MPR-online**  
**METHODS OF PSYCHOLOGICAL RESEARCH**  
International, interdisziplinäre Methodenzeitschrift: das erste psychologisch-wissenschaftliche Online-Journal aus Deutschland
- 3** **VERHALTENSTHERAPIE & VERHALTENSMEIZIN**  
Wissenschaftlich fundiert, praxisorientiert: Übersichten und aktuelle Informationen für Therapeut(inn)en
- 4** **FORENSISCHE PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE**  
Innovativ, praxisorientiert: Übersichten und aktuelle Informationen (nicht nur) für forensische Therapeut(inn)en

Bitte, schicken Sie mir ein Probeexemplar

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift

Pabst Science Publishers  
Eichengrund 28

D-49525 Lengerich

Fax: ++ 49 (0) 5484-550

---

Jetzt

**2**

Buchreihen (Dissertationen, Habilitationsschriften) bei PABST:

**1**

PU - PSYCHOLOGIA UNIVERSALIS

*Editor-in-Chief:*

**Prof. Dr. Viktor Sarris**, Institut für Psychologie, J. W. Goethe-Universität,  
Mertonstr. 17, D-60054 Frankfurt a.M., Tel. ++ 49 (0) 69-798-22906,  
Fax ++ 49 (0) 59-798-23847, E-mail: Sarris@psych.uni-frankfurt.de

*Editors:*

V. Sarris (Frankfurt a.M.), M. Amelang (Heidelberg), N. Birbaumer (Tübingen);  
F. Strack (Würzburg), F. Wilkening (Tübingen)

**2**

APF - AKTUELLE PSYCHOLOGISCHE FORSCHUNG

*Editors:*

**Dr. Axel Buchner**, FBI - Psychologie, Universität Trier, D-54286 Trier,  
Tel. ++ 49 (0) 651-201-2959, Fax ++ 49 (0) 651-201-2955,  
E-mail: buchner@cogpsy.uni-trier.de

**PD Dr. Joachim Funke**, Psychologisches Institut, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Römerstr. 164, D-53117 Bonn, Tel. ++ 49 (0) 228-73-4208,  
Fax ++ 49 (0) 228-73-4353, E-mail: joachim.funke@uni-bonn.de



PABST SCIENCE PUBLISHERS

Eichengrund 28, D-49525 Lengerich, Tel. ++ 49 (0) 5484-308, Fax ++ 49 (0) 5484-550,  
E-mail: pabst.publishers@t-online.de, Internet: <http://www.hsp.de/pabst/>

---

# **Änderungen und Ergänzungen zum Tagungsprogramm**

**Stand vom 20.3.1997**

**10.00 Uhr**

## zusätzliche Beiträge

---

Mo 6 H 1072  
Referatesitzung: **Aggression**  
**Leitung:** *Tilman Betsch*  
15:00 - 15:30 *Beate Doil (Berlin): Ähnlichkeitsurteile von Kindern über soziale Situationen*

Di 6 H 3075  
Referatgruppe: **Differentielle Psychologie und Diagnostik**  
**Leitung:** *Andreas Schwerdtfeger & Peter Schmuck*  
18:00 - 18:30 *Manfred Amelang & Jörg Müller (Heidelberg): Prozeßanalysen der Beantwortung von Items aus Persönlichkeitstests*

## Folgende Beiträge müssen leider entfallen

---

Mo 1 H 2091  
Referatesitzung: **Gruppenforschung**  
**Leitung:** *Stefan Schulz-Hardt*  
15:30 - 16:00 *Stefan Leuze, Marc-André Reinhard & Michael Diehl (Lampertheim): Entscheiden sich Personen mit niedrigem Selbstwert eher für Gruppen- als für Einzelarbeit?*

Mo 6 H 1072  
Referatesitzung: **Aggression**  
**Leitung:** *Beate Schuster & Tilman Betsch*  
15:00 - 15:30 *Beate Schuster (München): Sozialer Status und soziale Wahrnehmung: Werden Mißerfolge beliebter Kinder anders erklärt als die unbeliebter - und wie sehen das die unbeliebten Kinder selbst?*

Mo 8 H 2014b  
Referatesitzung: **Verkehrspsychologie**  
**Leitung:** *Ulrich Schulz*  
13:00 - 13:30 *Volker Hargutt & Volker Weingart (Würzburg): Ermüdung und fahrerische Leistung*

Mo 9 S 105  
Referatesitzung: **Erst- und Zweitspracherwerb**  
**Leitung:** *Ute Schönpflug*  
15:30 - 16:00 *Katharina Müller (Gießen): Sind Musiker die besseren Denker? Ein Experiment zur Rolle rhythmisch-struktureller Invarianten beim Lernen sprachlicher Stimuli*

## **Postersitzung Montag: 17:00 - 18:45 Uhr**

F1 *Stephan Leuze, Marc-André Reinhard & Michael Diehl (Lampertheim): Männer in Konkurrenz zu Frauen: Auswirkungen auf das Selbstwertgefühl des Mannes!*



## **Thematische Gesellschaftsabende**

---

Für Treffen in zwangloser Runde ist an allen Abenden ab 19.00 Uhr ein großer Raum im Restaurant „Die zwölf Apostel“ (Georgenstraße 177-180, in den S-Bahn-Bögen, siehe Programm) reserviert.

Wir schlagen vor, daß diese Gelegenheit bevorzugt von folgenden Gruppen genutzt wird:

|                     |   |
|---------------------|---|
| Montag, 24.3.1997   | Psychophysiologie, Neuropsychologie, Differentielle Psychologie, Diagnostik |
| Dienstag, 25.3.1997 | Gedächtnis, Problemlösen, Sprache, Emotion, Wahrnehmung                     |
| Mittwoch, 26.3.1997 | Sozialpsychologie, Informations- und Kommunikationstechnologien             |

Diese Gruppierung ist nur als Vorschlag zu verstehen, alle anderen Interessenten sind selbstverständlich auch herzlich willkommen.



- Di 17 S 107  
Referatgruppe: **Psychomotorik**  
Leitung: **Will Spijkers**  
10:00 - 10:30 *Hermann Körndle (Dresden): Sind Hilfslinien beim Schreibenlernen hilfreich?*
- Di 11 H 2014a  
Referatgruppe: **Implizites Lernen und implizites Gedächtnis: Implizites Sequenzlernen**  
Leitung: **Michael Zießler**  
15:30 - 16:00 *Björn Andersen, Angelika I. T. Thöne & Peter A. Frensch (Leipzig, Berlin): Implizites Sequenzlernen bei hirngeschädigten Patienten*
- Di 21 S 109  
Referatgruppe: **Gedächtnis**  
Leitung: **Werner Krause**  
15:30 - 16:00 *Melanie C. Steffens (Trier): Der Handlungseffekt: Material- und Beobachtungseffekte?*
- Di 22 S 110  
Referatgruppe: **Wahrnehmung und Handlung**  
Leitung: **Bernhard Hommel & Dieter Nattkemper**  
17:30 - 18:00 *Constanze Clauser (Hamburg): Präzise Manipulationsaufgaben bei eingeschränkten Wahrnehmungsbedingungen - ein Problem in der Endoskopie*
- Di 24 S 205  
Referatgruppe: **Soziale Motivation**  
Leitung: **Marianne Schmid**  
11:00 - 11:30 *Ulysses Bernardet (Zürich): Simulation der sozialen Motivation in der Adoleszenz*
- Mi 8 H 3059  
Referatgruppe: **Empirische Ästhetik**  
Leitung: **Hartmut Espe & Holger Höge**  
16:30 - 17:00 *Ralf Weber & Thomas Scharrer (Dresden): Der Einfluß formaler Parameter von Fassaden auf das Urteil von Fußgängern zum Straßenraum*
- Mi 9 H 1070  
Referatgruppe: **Raumkognition**  
Leitung: **Mike Rinck & Ralf Graf**  
9:00 - 9:30 *Rainer Rothkegel & Karl Friedrich Wender (Trier): Bausteine räumlichen Wissens: Wie werden Routen im Gedächtnis repräsentiert?*
- Mi 22 S 205  
Referatgruppe: **Soziale Kategorisierung und Stereotypenforschung**  
Leitung: **Thomas Buhl & Brigitte Edeler**  
9:30 - 10:00 *Brigitte Edeler (Jena): Einfluß kultureller versus individueller Normorientierung auf die Bildung selbstbezogener Ähnlichkeitsurteile*

## Terminverschiebungen innerhalb einer Gruppe

---

Di 24

S 205

Referatgruppe: **Soziale Motivation**

Leitung: **Marianne Schmid**

11:00 - 11:30 **Mark Brink (Zürich):** Soziale Motivation in der Adoleszenz: Muttersöhnchen, Eigenbrötler oder Herdentier? Fragmente einer Theorie der Autonomie

Di 25

S 205

Referatgruppe: **Kausalwissen und Inferenzen**

Leitung: **Franz Schmalhofer**

15:30 - 16:00 **Franz Schmalhofer, Ludger van Elst, Lyle E. Jr. Bourne & Noelle LaVoie (Potsdam, Kaiserslautern, Boulder):** Verdacht auf Betrug: Unter welchen Bedingungen wird beim Textverstehen eine globale Inferenz des Sozialverhaltens gezogen?

16:00 - 16:30 **Kaffeepause**

16:30 - 17:00 **Uwe Konerding & H. Meyer (Leipzig):** Konsequenzerwartungen, Konsequenzbewertungen und Einstellungen: Was ist Ursache und was ist Wirkung?

Mi 1

H 2091

Symposium: **Modelle begrenzter Rationalität als Modelle kognitiver Prozesse**

Leitung: **Ulrich Hoffrage, Ralph Hertwig & Laura Martignon**

9:00 - 9:05 **Ulrich Hoffrage (München):** Einführung

9:05 - 9:30 **Laura Martignon & Ulrich Hoffrage (München):** Wann ist „satisficing“ erfolgreich? Analytische Untersuchung lexikographischer Strategien

9:30 - 9:50 **Jean Czerlinski, Gerd Gigerenzer & Dan Goldstein (München):** When it pays to be a lazy thinker: A simulation approach

9:50 - 10:10 **Christian J. Fiebach, Ralph Hertwig & Ulrich Hoffrage (München):** Steter Tropfen höhlt den Stein: Ein Modell zur Erklärung des „Reiteration Effects“

10:10 - 10:30 **Patricia M. Beretty, Laura Martignon & Peter M. Todd (München):** Simple cognitive algorithms for categorization

10:30 - 11:00 **Kaffeepause**

11:00 - 11:20 **Ralph Hertwig, Ulrich Hoffrage & Laura Martignon (München):** Todesraten, Unfallziffern und Städtepopulationen: Einfache kognitive Algorithmen für quantitative Schätzungen

11:20 - 11:40 **Ulrich Hoffrage, Laura Martignon & Ralph Hertwig (München):** Ein neuer Blick auf alte Tradition: „Take the best“ und Brunswiks Linsenmodell

11:40 - 12:00 **Abschlußdiskussion**

Mi 10

H 1072

Referatgruppe: **Experimentelle Emotionsforschung**

Leitung: **Rainer Reisenzein & Achim Schützwohl**

9:00 - 9:30 **Klaus Scherer (Genf):** Untersuchung von Appraisal-Prozessen in Computerspielen

9:30 - 10:00 **Achim Schützwohl (Bielefeld):** Reaktionen auf positive und negative überraschende Ereignisse

## Terminverschiebung bzw. Wechsel zwischen Gruppen

von

Do8 H 2014b *Maria Lengauer, Marco Jirasko & Judith Glück (Wien): Die Bedeutung der Vorstellungsfähigkeit für die Bearbeitung von Raumvorstellungsaufgaben in Abhängigkeit von der Instruktion*

nach

Mi 9

H 1070

Referatgruppe: **Raumkognition**

**Leitung:** *Mike Rinck & Ralf Graf*

9:00 - 9:30 *Maria Lengauer, Marco Jirasko & Judith Glück (Wien): Die Bedeutung der Vorstellungsfähigkeit für die Bearbeitung von Raumvorstellungsaufgaben in Abhängigkeit von der Instruktion*

## Korrekturen

Im Programm bitte korrigieren bzw. ergänzen:

Mo 6

H 1072

Referatesitzung: **Aggression**

**Leitung:** *Beate Schuster & Tilman Betsch*

13:00 - 13:30 *Dieter Ulich (Augsburg): Was ist eine Aggression? - Anmerkungen zur Definitionsproblematik*

Di 23

S 111

Referatgruppe: **Aufmerksamkeit und kognitive Kontrolle**

**Leitung:** *Ronald Hübner & Uwe Mattler*

16:30 - 17:00 *Rainer Khwe, Hilde Haider, Kathrin Aehnelt & Matthias Graf (Hamburg): Determinanten von "Shift costs"*

Do 6

H 1072

Referatgruppe: **Motivation und Leistung**

**Leitung:** *Regina Vollmeyer & Wolfram Rollett*

Do 12

S 109

Referatgruppe: **Gedächtnis und Inferenzen**

**Leitung:** *Reinhard Beyer*

12:30 - 13:00 *Arndt Bröder (Bonn): Nutzung probabilistischer Cues in Wahlaufgaben: Ein experimentelles Paradigma zum Test der Theorie probabilistischer mentaler Modelle*

Do 14

S 111

Referatgruppe: **Arbeitsgedächtnis: Kontrollprozesse**

**Leitung:** *Rainer Bösel*

9:00 - 9:30 *Thorsten Meiser & Karl Christoph Klauer (Bonn): Die Rolle der zentralen Exekutive bei der Enkodierung und Retention serieller Information*

**Im Autorenverzeichnis bitte korrigieren bzw. ergänzen (Die Fehler lagen außerhalb unseres Einflusses, wir bitten um Entschuldigung! Die Organisatoren):**

Al-Shajlawi, Anam 35  
 Coenen, Anton M. L. 24  
 De Sanctis, Pierfilippo 88  
 Freytag, Peter 74  
 Frindte, Wolfgang 46  
 Garsofiy, Bärbel 92  
 Günther, Axel 33, 34  
 Hagendorf, Herbert 51  
 Hemmati-Weber, Minu 24  
 Hennig, Jürgen 35  
 Hoff, E. 57  
 Hofinger, G. 57  
 Höft, Stefan 19  
 Höge, H. 60, 73  
 Hübner, G. 57  
 Jescheniak, Jörg D. 90  
 Kals, Elisabeth 22, 57  
 Karger, C. 57  
 Ketelaar, Timothy 56  
 Linneweber, V. 57

López, Alejandro 56  
 Macho, Siegfried 84  
 Melzer, André 64  
 Milsmann, Simone 70  
 Müller, R. 57  
 Nagy, László K. 28  
 Nerb, Josef 84  
 Pohlmann, Stefan 38  
 Pollmann, Stefan 31  
 Reimer, T. 37, 43  
 Rothermund, Klaus 67  
 Scheuchenpflug, Rainer 82  
 Schönpflug, Wolfgang 41, 42  
 Sczesny, Sabine 77  
 Steins, Gisela 21, 80  
 Ulich, D. 23, 80  
 Vollrath, Mark 33  
 von Haeflén, Ina 59  
 Wist, E. R. 82  
 Zijlstra, Fred 42

MPR-online  
Methods of Psychological  
Research - online



Editor-in-Chief:  
Prof. Dr. Jürgen Rost

<http://www.hsp.de/MPR/>

MPR-online represents the methods of psychological research as defined by the *Methods* section in the DGPs. Accordingly, the following areas are included as subdivisions:

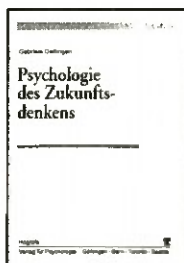
decision theory, evaluation research, classification theory, mathematical models, measurement theory, exploratory data analysis, test theory, statistics, research design and theory of science.

**PABST SCIENCE PUBLISHERS**

Eichengrund 28, D-49525 Lengerich, Tel. ++ 49 (0) 5484-308,  
Fax ++ 49 (0) 5484-550, E-mail: [pabst.publishers@t-online.de](mailto:pabst.publishers@t-online.de),  
Internet: <http://www.hsp.de/pabst/>



# Forschung



Gabriele Oettingen  
**Psychologie des Zukunftsdenkens**  
 Erwartungen und Phantasien  
 (Motivationsforschung, Band 16)  
 1997, XVIII/452 Seiten  
 DM 79,- / sFr. 69,- / öS 577,-  
 ISBN 3-8017-1008-4

Hans-Jürgen Lerch / Christoph Perleth  
**Neuronale Modelle  
 für Lern- und Bewertungsprozesse**  
 (Münchner Universitätsschriften für  
 Psychologie und Pädagogik)  
 1997, 185 Seiten,  
 DM 48,- / sFr. 43,20 / öS 350,-  
 ISBN 3-8017-0987-6



Joachim Sauer / Erich Gamsjäger  
**Ist Schulerfolg vorhersagbar?**  
 Die Determinanten der Grundschulleistung  
 und ihr prognostischer Wert  
 für den Sekundarschulerfolg  
 1996, 386 Seiten,  
 DM 48,- / sFr. 48,- / öS 350,-  
 ISBN 3-8017-0331-2

Heinz-Martin Süß  
**Intelligenz, Wissen und Problemlösen**  
 Kognitive Voraussetzungen für erfolgreiches  
 Handeln bei computersimulierten Problemen  
 (Lehr- und Forschungstexte Psychologie)  
 1996, X/238 Seiten,  
 DM 79,- / sFr. 69,- / öS 599,- • ISBN 3-8017-1089-0

Karin Schermelleh-Engel  
**Kompetenz und Schmerzbewältigung**  
 Zur kognitiv-emotionalen Verarbeitung  
 chronischer Schmerzen  
 (Lehr- und Forschungstexte Psychologie)  
 1996, X/206 Seiten, DM 69,- / sFr. 60,- / öS 504,-  
 ISBN 3-8017-1010-6

Johannes Engelkamp  
**Das Erinnern eigener Handlungen**  
 1997, 255 Seiten,  
 DM 69,- / sFr. 60,- / öS 504,-  
 ISBN 3-8017-1026-2

Gerda Lazarus-Mainka / Stefanie Siebeneick  
**Ängstlichkeit als Selbstkonzept**  
 1997, VIII/180 Seiten,  
 DM 59,- / sFr. 51,- / öS 431,-  
 ISBN 3-8017-0919-1

Marcus Hasselhorn  
**Kategoriales Organisieren  
 bei Kindern**  
 Zur Entwicklung einer Gedächtnisstrategie  
 (Lehr- und Forschungstexte Psychologie)  
 1996, VIII/216 Seiten, DM 58,- / sFr. 50,- / öS 423,-  
 ISBN 3-8017-1052-1



**Hogrefe - Verlag für Psychologie**

# NEUES TESTVERFAHREN

Der BIS-4 ist ein völlig neu entwickeltes Intelligenzdiagnosticum. Mit 45 sehr verschiedenen, repräsentativ ausgewählten Aufgabentypen erfaßt der Test eine außergewöhnliche Vielfalt und Breite von Intelligenzleistungen. Die Vielfalt der Anforderungen erhöht die Akzeptanz, die abwechslungsreiche Folge der Aufgaben verstärkt dauerhafte Aufmerksamkeit und Leistungsmotivation in der Durchführung.

## BERLINER INTELLIGENZSTRUKTUR-TEST BIS-TEST FORM 4

VON A.O. JÄGER  
H.-M. SÜß UND A. BEAUDUCEL

Auf dieser Basis werden die Fähigkeiten erfaßt, die im bimodalen und hierarchischen Berliner Intelligenzstrukturmodell (BIS) differenziert werden: Die operativen Fähigkeiten (Verarbeitungskapazität, Einfallsreichtum, Bearbeitungsgeschwindigkeit, Merkfähigkeit); die inhaltsgebundenen Fähigkeiten (Sprachgebundenes Denken, Zahlengebundenes Denken, Anschauungsgebundenes Denken) und als deren Integral die Allgemeine Intelligenz.

Als Fähigkeitsindikatoren können wahlweise Skalenleistungen oder Faktorwerte benutzt werden. Eine ökonomische Auswertung (einschließlich ipsativierter Rückmeldungen an die Pbn) kann mit Hilfe der vorliegenden PC-Programme erfolgen.

Die Baukastenform des Tests erlaubt die Bildung sowohl der BIS-spezifischen als auch Entwicklungen neuer, institutions- und kriterienspezifischer Skalen aus bewährten Bausteinen.

Für Bestellungen und weitere Informationen zu unserem umfangreichen Testangebot wenden Sie sich an die

01 130 01 Test komplett DM 598,-  
(Verbrauchsmaterialien einzeln erhältlich)

 **Testzentrale**

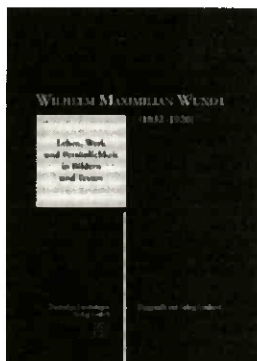
Robert-Bosch-Breite 25, D-37079 Göttingen  
Tel. 0551/50688-14/15 • Fax 0551/50688-24  
<http://www.hogrefe.de> • [HogrefeG@aol.com](mailto:HogrefeG@aol.com)

Dr. Georg Lamberti

## Wilhelm Maximilian Wundt

### Leben, Werk und Persönlichkeit in Bildern und Texten

175 Seiten, 80 Abbildungen, gebunden, 1995, ISBN 3-925559-83-3, DM 55,00



Das von Georg Lamberti herausgegebene Buch stellt die bisher einzige deutschsprachige biographische Darstellung des "Gründungsvaters" der Experimentellen Psychologie dar, nachdem ein 1979 in der DDR publiziertes Buch inzwischen vergriffen ist. Durch den Zugang zum Familienarchiv war es dem Autor möglich, in Form von reichhaltigem Bild- und authentischem Briefmaterial ein sehr persönliches Bild des berühmten Gelehrten zu entwerfen.

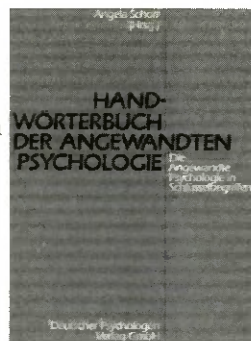
#### Inhalt:

- Die badische Heimat in der Mitte des 19. Jahrhunderts
- Die Vorfahren und das Elternhaus
- Kindheit, Jugend und Schulzeit
- "Der Entschluß Psychologe zu werden" - Studium und Berufswahl
- "Eine stille Leidenszeit" - Die gesundheitliche Krise und ihre Überwindung
- Das politische Engagement
- Grundzüge der Physiologischen Psychologie: die Wandlung zum Psychologen
- Wundt und seine Familie
- Die Leipziger Zeit - Das Institut für Experimentelle Psychologie
- Wundt und seine Schüler: Die Lebensfreundschaft mit Kraepelin
- Wilhelm Wundt - Facetten einer Persönlichkeit

Hrsg.: PD Dr. Angela Schorr

## Handwörterbuch der Angewandten Psychologie

Die Angewandte Psychologie in Schlüsselbegriffen  
834 Seiten, 1993, ISBN 3-925559-62-0, DM 195,00



Dieses erste Handwörterbuch der Angewandten Psychologie richtet sich sowohl an in der Ausbildung und Forschung Tätige und Studenten, wie insbesondere auch an in der beruflichen Praxis engagierte Psychologinnen und Psychologen. In 154 Schlüsselbegriffen stellen namhafte Autorinnen und Autoren prägnant und dennoch vertiefend alle wichtigen Praxisfelder, Interventionsmethoden (einschließlich der großen psychotherapeutischen Verfahren und zentraler psychodiagnostischer Techniken und Vorgehensweisen), Theorien, Begriffe und Forschungsmethoden aus der Angewandten Psychologie und aus für die Angewandte Psychologie relevanten Bereichen der psychologischen Grundlagenforschung vor.

Das Handwörterbuch der Angewandten Psychologie wurde konzipiert

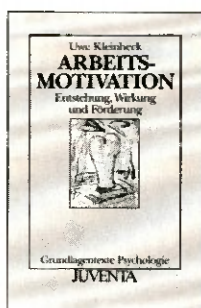
- als aktuelles Nachschlagewerk für die in der beruflichen Praxis tätigen Psychologinnen und Psychologen
- als Einstieg in zentrale Themen und Fragestellungen der Angewandten Psychologie sowie als rasche Orientierungshilfe bei der Literatursuche für Studentinnen und Studenten der Psychologie, Pädagogik, Sozialpädagogik, Soziologie, Betriebswirtschaftslehre, Medizin etc.
- als umfassende Einführung in die Angewandte Psychologie (Forschung und Praxisfelder) für Angehörige anderer helfender Berufe, Fachkräfte im Personalwesen, im Rechtswesen etc.

*"Die Vorzüge des Buches sind überwältigend. Es handelt sich insgesamt gesehen um eine gelungene Zusammenstellung von Einzelbeiträgen zum übergreifenden Thema 'Angewandte Psychologie' und erlaubt aufgrund kompetenter Beiträge auf sehr breiter Inhaltsbasis einen Einblick in den Wissensstand dieser psychologischen Disziplin" (Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie 1994).*



Bestellungen bitte an: **Deutscher Psychologen Verlag GmbH** • Heilsbachstraße 22 • 53123 Bonn





**Uwe Kleinbeck  
Arbeitsmotivation**

*Entstehung, Wirkung und Förderung. Unter Mitarbeit von T. Kleinbeck. Grundlagentexte Psychologie, hg. M. Sader, 1996, 168 S., br. DM 26,80 (03199)*  
Ein Kernstück motivationspsychologischer Forschung ist die Erkenntnis, daß Menschen über eine Vielzahl thematischer Motive verfügen, die zusammen mit den Motivierungspotentialen aktueller Arbeitsbedingungen das Zustandekommen von Arbeitsmotivation und ihr Ausmaß bestimmen. Hier wird gezeigt, wie theoretisch gewonnene Erkenntnisse über dieses Bedingungsgefüge Organisationen dabei unterstützen können, effektiv zu arbeiten und ihre gesetzten Ziele zu erreichen.

**Ralf Schwarzer, Matthias Jerusalem (Hrsg.)  
Gesellschaftlicher Umbruch als  
kritisches Lebensereignis**

*Psychosoziale Krisenbewältigung von Übersiedlern und Ostdeutschen. Juventa Materialien. 1994, 288 S., br. DM 44,- (0863 8)*

Zahlreiche wissenschaftliche Befunde zum psychosozialen Krisenverlauf von Übersiedlern und Ostdeutschen machen deutlich, wie der gesellschaftliche Umbruch sich in unterschiedlichen Lebensbereichen niedergeschlagen und in die Funktionsweise von Menschen eingegriffen hat. Die psychosozialen Folgen werden aufgezeigt anhand sozialer und beruflicher Lebensveränderungen, Dynamik des subjektiven Krisenerlebens, individueller Anpassungs- und Bewältigungsprozesse und der Entwicklung der körperlichen Gesundheit.



**Ingeborg Stahr, Ingrid Barb-Priebe, Elke Schulz  
Eßstörungen und  
die Suche nach Identität**

*Ursachen, Entwicklungen und Behandlungsmöglichkeiten. Juventa Materialien 1995, 126 S., DM 24,- (0867 0)*

Eßstörungen treten überwiegend in den westlichen Industrieländern auf. Es stellt sich deshalb die Frage, ob die Entstehung dieser Krankheiten nicht mit allgemeineren gesellschaftlichen Entwicklungen zusammenhängt. Unter dem Gesichtspunkt dieses erweiterten Erklärungsansatzes im Kontext gesellschaftlicher Modernisierungsprozesse werden Hilfen zur Bewältigung von Eßstörungen bewertet und Präventionsmöglichkeiten diskutiert.

**Günther Kebeck  
Wahrnehmung**

*Theorien, Methoden und Forschungsergebnisse der Wahrnehmungspsychologie Grundlagentexte Psychologie, hrsg. von Manfred Sader. 1994, 164 Abb., 348 S., br. DM 54,- (0316 4)*

Dieser Grundlagentext gibt einen Einblick in wichtige Theorien, Methoden und Forschungsergebnisse der Wahrnehmungspsychologie und verbindet dabei die Systematik und Reichhaltigkeit eines Lehrbuchs mit der Anschaulichkeit einer Einführung. Die grundlagenorientierte Forschung wird in angewandten Fragestellungen wie Lärmwahrnehmung, Raumbeleuchtung oder Software-Ergonomie verdeutlicht. Die Darstellung übergreifender theoretischer Ansätze dient zur Erhellung der Vieltätigkeit der Fragestellungen und Methoden.

Juventa Verlag, Ebertstraße 3, 69469 Weinheim

**JUVENTA**

# EINFACH TESTEN ?

In nahezu allen Bereichen der Psychologie und Neurologie können Sie auf Testverfahren nicht verzichten.

Die Durchführung und Auswertung konventioneller Paper-Pencil-Tests ist jedoch zum Teil sehr zeitaufwendig. Daher haben wir für Sie das computergestützte **Hogrefe Testsystem** entwickelt. Unter einer einheitlichen Oberfläche können Sie dabei Ihr eigenes System aus einer Vielzahl verschiedener Verfahren zusammenstellen. Das gewährleistet ein Höchstmaß an Flexibilität. Vier Module für die Bereiche **Persönlichkeitsdiagnostik, Leistungsdiagnostik, Psychopathologie** sowie **Kinder- und Jugenddiagnostik** stehen derzeit zur Verfügung; die Auswahl wird kontinuierlich erweitert.

Bei der Konzeptionierung des **Hogrefe Testsystems** legen wir auf die Anwenderfreundlichkeit besonderen Wert. Das Programm ist einfach und übersichtlich gestaltet und führt den Probanden durch den gesamten Testablauf. Das schließt mögliche Fehlerquellen von vornherein aus. Um die Bedienung noch einfacher zu gestalten, haben wir eine spezielle Tastatur entwickelt (nur die Zifferntasten, die Space-Taste und Ja-/Nein-Tasten). Sie können ebenso mit einem Touch-Screen-Monitor arbeiten; Ihr Proband braucht dann nur noch mit dem Finger auf die entsprechende Stelle des Monitors zu tippen.

**Besuchen Sie uns  
an unserem Stand  
auf der TeaP '97 !**


# TESTEN SIE EINFACH !

Nähere Informationen über das **Hogrefe Testsystem** und eine Demo-Diskette senden wir Ihnen gerne kostenlos zu.

**Apparatezentrum, Rohnsweg 25, 37085 Göttingen**

Selbstverständlich können Sie diese auch telefonisch oder per Fax bei uns anfordern:

**Telefon: 0551 / 4 96 09-37 oder -38, Fax: 0551 / 4 96 09-88**

Hogrefe  Göttingen